

Er scheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition des Blattes
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 264.

Leipzig, Sonnabend den 14. November.

1885.

Amtlicher Teil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)
† = wird nur bar gegeben.)

Afchendorff'sche Buchh. in Münster.

Meisterwerke unserer Dichter. 33-35. Bdchn.
16°. Geb. * —. 90

Inhalt: Hauff's Märchen.

Wilmers, W., Lehrbuch der Religion. Ein
Handbuch zu Dharbe's kathol. Katechismus.
2. Bd. 4. Aufl. gr. 8°. * 6. 60

J. P. Bachem in Köln.

Herbert, M., Jagd nach dem Glück. Roman.
8°. 3. —; geb. bar * 4. 25

Newman, J. G., Kallista. Roman aus dem
3. Jahrh. 5. Aufl. 8°. 2. 50; geb. bar * 3. 75

Bödeker'sche Buchh. in Elberfeld.

Dicens [Dox], G., fünf Weihnachtsgeschichten.
Uebers. v. W. Wackernagel u. M. Weyer-
mann. 8°. * 3. —;
geb. * 4. —; in 5 Bdchn. à * —. 50;
geb. à * 1. —

Inhalt: 1. Der Doppelgänger od.: Der Kalt m.
dem Geiste. — 2. Das Wodenspiel. 2. Aufl. — 3.
Das Heimchen auf dem Herde. 3. Aufl. — 4. Der
Kampf d. Lebens. 2. Aufl. — 5. Ein Weihnachtstiel
in Prosa. 3. Aufl.

Barthol & Co. in Berlin.

Hoffmann, G., Märchen f. Jung u. Alt.
32. Aufl. Volks-Ausg. 8°. Geb. 1. 50

P. Baumann's Verlag in Dessau.

† Krüger, G., Festrede bei der Säcularfeier
d. herzogl. Friedrichs-Gymnasiums u. herzogl.
Friedrichs-Real-Gymnasiums zu Dessau.
gr. 8°. * —. 40

H. Bechtold & Co., Berl.-Buchh.
in Wiesbaden.

Loy, A. v., Graf u. Gräfin v. Ortenegg. Roman.
gr. 8°. * 5. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Zu spät erkannt. Ein Zeitbild 1871-1873.
Vom Verf. der Erinnergn. e. deutschen
Offiziers. 8°. * 6. —; geb. * 7. —

Brachvogel & Boas in Berlin.

* Stahr, A., Tiberius. Leben, Regierung u.
Charakter. 2. Aufl. Neue Ausg. gr. 8°.
* 4. 50; geb. * 5. 50

Evangelische Buchhandlung, Sep.-Cto.
in Hamburg.

Kind, G., Auf biblischen Pfaden. Reisebilder
aus Aegypten, Palästina, Syrien, Kleinasien,
Griechenland u. der Türkei. 2. Aufl. Lex. 8°.
* 7. —; geb. * 10. —

H. Deichert in Erlangen.

† Mueller, L., Specimen alterum novae
editionis libri Galeniani qui inscribitur *ὄρι
ταὶς τοῦ σώματος κράσεις αὐ τῆς ψυχῆς
δυνάμεις ἐκονταί*. 4°. * —. 80

M. Dieckertweg in Frankfurt a. M.

Kobelt, W., Reiseerinnerungen aus Algerien
u. Tunis. gr. 8°. * 10. —; Einbd. ** 2. 50

H. Dieter in Salzburg.

Anleitung zur systematischen Ausbildung e. Eskadron
im Nachrichten- u. Sicherungs-Dienste.
8°. * 1. 60

Helden, unsere. 1. Hft. 8°. * —. 60
Inhalt: Feldmarschall Erzherzog Albrecht, v. J.
E. Emmer. 2. Aufl.

Mittheilungen der Gesellschaft f. Salzburger
Landeskunde. 24. Vereinsj. 1884. 2. Hfte.
gr. 8°. ** 10. —

N. Eckstein Nachf. in Berlin.

Album unfreiwilliger Komik. 1. Bd. 9. Aufl.
8°. * 1. —

Sayo-Saxonen, die, v. Samar Gregorow.
16. Aufl. 8°. * —. 50

J. Engelmann in Berlin.

† Engelmann's Kalender f. Eisenbahn-Ver-
waltungs-Beamte d. Deutschen Reichs f.
d. J. 1886. 16°. Geb. * 3. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Jahresbericht, zoologischer, f. 1884. Hrsg.
v. der zoolog. Station zu Neapel. 3. Abth.
Mollusca, Brachiopoda. Red. v. P. Mayer.
gr. 8°. * 3. —

H. Freyschmidt in Kassel.

Zeitschrift d. Vereins f. hessische Geschichte
u. Landeskunde. Neue Folge. 11. Bd.
gr. 8°. * 5. —

Inhalt: Landgraf Hermann II. der Gelehrte v.
Hessen u. Erzbischof Adolf I. v. Mainz. 1373-1390.
Von W. Friedensburg.

H. Gruning in Hamburg.

† Tennyson, A., Enoch Arden. Uebers. v. R.
Waldmüller. 26. Aufl. 16°.
einfach geb. m. Goldschn. 1. 50; besser geb.
m. Goldschn. 2. —

G. Hempel in Berlin.

Förster, F., Geschichte der Einigungskriege
1864, 1866, 1870/71. 16. Vfg. gr. 8°.
* —. 50

G. Hempel in Berlin ferner:

Vittrow's Wunder d. Himmels. 7. Aufl.
Bearb. v. E. Weiß. 39 u. 40. Vfg. gr. 8°.
à * —. 50

Zimmermann, W. F. A., materische Länder-
u. Völkerkunde. 9. Aufl. Suppl. 72. Vfg.
gr. 8°. * —. 50

— der Mensch, die Räthsel u. Wunder seiner
geistigen u. leiblichen Natur u. 5. Aufl.
67. u. 68. Vfg. gr. 8°. à * —. 50

— Wunder der Urwelt. 30. Aufl., bearb. v.
E. Kalischer. Suppl. 22. Vfg. gr. 8°.
* —. 50

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Gietmann, G., Klassische Dichter u. Dichtungen.
1. Thl. Das Problem d. menschl. Lebens in
dichter. Lösg.: Dante, Parzival u. Faust.
1. Hälfte. Die göttliche Komödie u. ihr Dichter
Dante Alighieri. 8°. * 4. 50

Stimmen aus Maria-Laach. Ergänzungshft.
Nr. 31. gr. 8°. * 2. —

Inhalt: Die göttliche Komödie u. ihr Dichter Dante
Alighieri. Von G. Gietmann. 2. Hälfte.

H. Keller in Frankfurt a. M.

Seibt, W., Studien zur Kunst- u. Cultur-
geschichte. IV. gr. 8°. * 1. 20
Inhalt: Helldunkel. 2. Adam Elsholmers Loben
u. Wirken.

E. A. Koch's Verlag in Leipzig.

Leuenberg, E., der Gesangs-Komiker. 20. Bd.
8°. * 1. —

Langenscheidt'sche Berl.-Buchh.
in Berlin.

Cicero's, M. L., Werke. 8. u. 9. Vfg. Sämt-
liche Briefe, uebers. v. R. L. F. Meizer. 8.
u. 9. Vfg. 2. Aufl. 8°. à * —. 35

Sophokles' Werke. 20. Vfg. Philoktet. Deutsch
v. A. Schöll. 5. Vfg. 2. Aufl. 8°. * —. 35

Terentius, P., Lustspiele. 5. Vfg. Deutsch v.
J. Herbst. 2. Aufl. 8°. * —. 75

Mauy'sche k. k. Hof-Verl.- u. Univ.-Buchh.
in Wien.

Beurle, G., Leitfaden d. österreichischen Han-
dels- u. Gewerbe-Rechtes f. den Gebrauch an
Handelsmittelschulen u. gr. 8°. * 2. —

Exel, Th., das Verfahren vor dem k. k. Ver-
waltungsgerichtshofe. gr. 8°. * 5. 60

Frühwald, K., Sammlung v. Formularien zum
Verfahren außer Streitigkeiten nach dem kaiserl.
Patente v. 9. Aug. 1854, Nr. 208 R.-G.-B.
u. nach dem allgemeinen bürgerlichen Ge-
setzbuche u. 2. Aufl. gr. 8°. * 2. 40

— u. B. Rappisch, die Amortisirung v. Ur-
kunden u. die Todeserklärung nach dem gegen-
wärtigen Stande der österreichischen Gesetz-
gebung. 2. Aufl. gr. 8°. * 2. —

Glafer, J., strafprocedurale Studien. gr. 8°.
* 1. 20

Zweihundertfünzigster Jahrgang.

784

- Wang'sche f. f. Hof-Verl. u. Univ.-Buchh. in Wien ferner:
- Jaques, O.**, die Reform d. oesterreichischen Gefängnis-Strafgesetzes. Vortrag. gr. 8°. * —; 80
- Leitmaier, V.**, der serbische Civilproceß nebst Concursordnung u. e. Anh. üb. den Rechtshilfevertrag zwischen Oesterreich-Ungarn u. dem Königr. Serbien v. 6. Mai 1881. gr. 8°. * 5. —
- C. Werseburger in Leipzig.**
- Frank, P.**, kleines Tonkünstlerlexikon. 8. Aufl. 16°. * 1. —
- Gentschel, C.**, Aufgaben zum Zifferrechnen. Ausg. A. 1—4. Hft. 8°. * —; 75
 1. 40. Aufl. * —; 15. — 2. 42. Aufl. * —; 20. — 3. 39. Aufl. * —; 20. — 4. 31. Aufl. * —; 20
 — dasselbe. Antwortbüchlein. 1.—4. Hft. 8°. * 1. 20
 1. 2. 19. Aufl. * —; 40. — 3. 4. 18. Aufl. à * —; 40
 — Kinderharfe. 14. Aufl. 12°. * —; 12
 — Viederhain. 1. u. 2. Hft. 12°. à * —; 12
 1. 63. Aufl. — 2. 47. Aufl. * —; 15
 — Rechenfibel. 119. Aufl. 8°. * —; 15
 — neue Rechenfibel. 121. Aufl. 8°. * —; 15
 — u. C. Jänide, Rechenbuch f. die abschließende Volksschule. [Ausg. B. v. C. Gentschel's Rechenheften.] II—IV. Für die Hand d. Schülers. 8°. à * —; 16
 II. 8. Aufl. — III. 7. Aufl. — IV. 6. Aufl.
 — dasselbe. IV. u. V. Für die Hand d. Lehrers. 4. Aufl. 8°. à * —; 40. —
- Költzsch, A.**, das dreistufige Zifferrechnen f. einfache Schulverhältnisse. 1—3. Hft. 8°. * —; 56
 1. 3. Aufl. * —; 16. — 2. 3. Aufl. * —; 20. — 3. 2. Aufl. * —; 20.
- Michaelis, A.**, die Lehre vom einfachen, doppelten, drei- u. vierfachen Contrapunkte. 2. Th. gr. 8°. 2. 25
- Sering, F. W.**, kurze theoretisch-praktische Anleitung zu rationeller Erteilung d. Gesangsunterrichts an Elementar- u. Mittelschulen. 2. Aufl. gr. 8°. 1. 20
 — vollständiger theoretisch-praktischer Lehrgang d. Schulunterrichts im Singen nach Noten. 2. Aufl. 8°. * —; 60
- A. Oehmigke's Verlag in Leipzig.**
- Braun, G.**, Märchenfranz. 2. Aufl. 8°. Geb. * 3. —
- Rausch, G.**, kurze Geschichten f. kleine Leute. Ausg. f. Knaben. 7. Aufl. 4°. Geb. * 2. 50
- N. Oldenbourg in München.**
- Kalender f. Gas- u. Wasserfach-Techniker.** 1886. Bearb. v. G. F. Schaar. 16°. Geb. * 4. —
- V. Parey in Berlin.**
- Rienig-Gerloff, F.**, Botanik f. Landwirte. gr. 8°. * 12. —
- W. Verles' Verl. & Co. in Wien.**
- Pichler, Th. v.**, „Alles rührt sich!“ Ein bewegl. Bilderbuch m. 6 Blättern f. die liebe Jugend. Mit Versen v. Ph. Brunner. qu. Fol. Geb. * 5. —
- J. Vriebatsch's Buchh. in Ostrowo.**
- Spezial-Karte d. Kreises Pleschen, nach den neuesten Quellen berichtigt.** 1:150 000. Chromolith. Fol. * —; 75;
 auf Leinw. in Karton * 1. 25
- J. Rentel's Verlag in Potsdam.**
- Albrecht, H.**, Berthold Auerbach-Galerie. 12 Bilder zu den Schwarzwälder Dorfgeschichten in Lichtdr. 4°. In Leinw.-Mappe 10. —
- F. Njtonaj, Verl.-&Co. in Prag.**
- Codex juris municipalis regni Bohemiae.** Tom. 1. Privilegia civitatum Pragensium, ed. J. Čelakovský. gr. 8°. * 15. —
- J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.**
- Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** 4. Bd. 4. Hft. 4°. * 2. 80
 Inhalt: Die Sterbefälle zu Frankfurt a. M. in den J. 1873, 1876 u. 1881 nach Altersklassen u. Todesursachen.
- H. W. Schlimpert in Meissen.**
- Schreyer, W.**, Landeskunde d. Königr. Sachsen. Ausg. A. Eine method. Handbuch f. die Lehrer. gr. 8°. * 2. —
 — dasselbe. Ausg. B. Für Schüler d. oberen Volksschulklassen etc. gr. 8°. ** —; 25
 — dasselbe. Ausg. C. Für Schüler in mittleren Klassen der Volksschule. gr. 8°. * —; 20
- F. Schöningh in Paderborn.**
- Beiträge, münsterische, zur Geschichtsforschung.** Hrg. v. Th. Lindner. 8. Hft. gr. 8°. * 2. —
 Inhalt: Wilhelm III. v. Jülich als Herzog v. Geldern [1372—1393]. Von R. Ernsing.
- Goethes Hermann u. Dorothea.** Mit Erläuterungen v. A. Junke. 4. Aufl. 8°. * 1. —
- Hoffmann, A.**, Sammlung planimetrischer Aufgaben nebst Anleitg. zu deren Auflösung. 4. Aufl., besorgt v. P. A. Conrads. gr. 8°. * 2. 70
- F. Schöningh in Paderborn ferner:**
- Reher, O.**, 110 neue Briefmuster. 3. Aufl. gr. 8°. * —; 20
 — neue Musterbeispiele, nebst logischen u. grammatischen Uebungen. 2. Aufl. gr. 8°. * 2. 80
 — planmäßig geordnete Rechtschreib-, Sprach- u. Aufsatzübungen. 1.—3. Hft. 8°. * —; 56
 1. 2. Aufl. * —; 18. — 2. * —; 18. — 3. * —; 20.
- Sallusti Crispi, G.**, de Catilinae conjuratione, de bello Jugurthino libri. Schulausg. m. Anmerkgn. v. K. Kappes. II. De bello Jugurthino liber. 8°. * 1. —
- E. A. Seemann in Leipzig.**
- Bilderbogen, kunsthistorische. Handausg. I. Die Kunst d. Altertums. Zusammengestellt v. R. Menge. Fol. * 2. 50;
 geb. in 4°. * 3. 50**
- A. Stefanski in Hamburg.**
- Gabriel, Th.**, Ableitung d. Ursprungs der Gottesidee aus dem Bedürfnisse der Menschenseele, sofern Gedanke, Wille u. Gefühl in ihr lebt, oder sofern auch nur Eins von den Dreien in ihr lebt. gr. 8°. * 1. —
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.**
- Niemann, A.**, Pieter Marij, der Buernsohn v. Transvaal. 2. Aufl. gr. 8°. Geb. * 9. —
- Reinick's, R.**, Märchen-, Lieder- u. Geschichtenbuch. 8. Aufl. gr. 8°. Kart. * 4. —
- Börishöffer, S.**, kreuz u. quer durch Indien. Irrfahrten zweier junger deutscher Leichtmatrosen in der indischen Wunderwelt. 2. Aufl. gr. 8°. Geb. * 9. —
- A. Weger's Buchh. in Brzen.**
- St. Rastian-Kalender, illustrierter, f. 1886.** 4°. ** —; 50
- D. Wigand in Leipzig.**
- Kammler, O. F.**, deutscher Reichs-Universal-Briefsteller. 56. Aufl., umgearb. v. H. Th. Traut. gr. 8°. 2. 50; geb. 3. 50
- Rau, O.**, neue Stunden der Andacht. Zur Beförderung wahrer Religiosität. 3 Bde. 6. Aufl. 2. Abdr. 12°. * 6. —; geb. * 8. —
- Wilhelmi & Kroll in Leipzig.**
- Wilhelmi's Nachschlagbuch.** Kurzgefaßtes Wörterbuch d. Wissenswerten aus allen Gebieten. 13. Hft. gr. 8°. —; 30
- E. Sieger in Leipzig.**
- Wessely, J. C.**, Nacht u. Morgen. Nach L. Bulwers gleichnam. Roman f. die reifere Jugend bearb. 8°. Geb. * 3. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeilzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[57895] P. T.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich heute am hiesigen Platze (Schleusenbrücke Nr. 8, Ecke der Alsterarkaden) eine Buch- und Antiquarhandlung unter der Firma:

Carl Glogau

eröffnet habe.

Im Besitze hinreichender Betriebsmittel und gestützt auf eine 10jährige Thätigkeit im Buch-

handel, sowie durch die günstige Lage meines Geschäftslokales, bin ich zur Hoffnung berechtigt, mein Unternehmen baldigst einem gedeihlichen Aufschwunge zuführen zu können.

Meine Hauptthätigkeit werde dem sogenannten „modernen Antiquariat“ zuwenden, jedoch auch das wissenschaftliche Antiquariat pflegen.

Meinen Bedarf an Sortiment werde ausschließlich gegen bar beziehen und bitte ich um rechtzeitige Zusendung Ihrer Prospekte, Circulare, Wahlzettel und je eines Verlagskataloges. Für Antiquarkataloge habe sehr gute Verwendungen. Remittenden-Exemplare gangbarer Bücher, sowie kleine Reste besserer Verlagsartikel (wissenschaftl. Werke, illustr. Prachtwerke [zu Ge-

schenszwecken], Gesamtwerke, Klassiker, neuere Romane, Jugendschriften, populäre Artikel etc.) laufe stets zu guten Preisen.

Zur Aufnahme in meine Antiquarkataloge erbitte umgehend Titelangabe von im Preise herabgesetzten Werken; ferner bitte höflichst um gef. Zusendung von effektvollen Plakaten.

Die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichne

Mit größter Hochachtung

Hamburg, 8. November 1885.

Carl Glogau.

[57896] Um den Vertrieb für meine

Verwandlungsbilder

zu erleichtern, bringe ich meine hier bestehende

Glas-, Chromo- u. Verwandlungsbilder-Fabrik

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und habe zu diesem Behufe Herrn Hermann Hucke in Leipzig meine Kommission übergeben.

Derselbe hält

vollständiges Auslieferungslager

und wollen Sie alle Bestellungen nur nach Leipzig richten.

Meinen Katalog lasse ich allen Handlungen zugehen und bitte, falls eine sich für die Bilder interessierende Firma denselben nicht erhalten sollte, solchen zu verlangen.

Ronneburg (Sachsen-Altenburg),
11. November 1885.

Karl Koch.

Verkaufsanträge.

[57897] In einer kleinen aber verkehrsreichen Stadt Mecklenburgs ist eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung verbunden. Leihbibliothek für 7000 Mk., mit 3500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft — ohne Konkurrenz — bringt einen Reinertrag von 1500—2000 Mk. und ist noch sehr erweiterungsfähig.

Berlin.

Elwin Stande.

[57898] Ein Sortiment u. Antiquariat in Berlin, gut renommirt u. in vortrefflicher, nobler Geschäftslage, mit einem Reingewinn von ca. 7—8000 Mk., noch ganz bedeutend erweiterungsfähig, ist zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Reflektenten, die dem Verkäufer Garantie bieten, daß das Geschäft auf streng reeller Basis weiter geführt wird, mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre Z. 38272. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[57899] In einer Universitätsstadt ist ein kleineres Mal-, Zeichen- u. Schreibmaterialien-geschäft zum Lagerwerte zu verkaufen. Reflektent müßte bei Geschäftserfahrung, Ausdauer u. Energie im Vertriebe von einnehmendem Wesen sein u. neben dem kleinen Anlagekapital ausreichende Betriebsmittel verfügbar haben. Offerten unter A. R. # 39292. befördert die Exped. d. Bl.

[57900] Krankheit halber ist per sofort eine gut fundierte Sort.- und Antiqu.-Buchhdlg. in bester Lage Leipzigs, für 1 oder 2 jüngere Kräfte passend, zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres direkt durch Herrn L. Rohn in Leipzig, Zeitzerstraße 24, II.

Kaufgesuche.

[57901] Im östlichen Thüringen — der Heimat des Suchenden — eine Buchhandlung mit Nebenzweigen zu erwerben gesucht. Eine Zeit der Mitarbeit im Geschäfte notwendige Bedingung. Verschwiegene Behandlung zugesichert. Gef. Angebote unter L. S. # 39291. an die Exped. d. Bl.

[57902] In einer größeren Stadt Norddeutschlands wird eine solide umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, die zwei Herren eine geeignete Thätigkeit und ausreichende Existenz geben würde, zu kaufen gesucht.

Berlin.

Elwin Stande.

[57903] Für einen uns befreundeten jungen Mann suchen wir ein kleineres Sortiment mit Nebenbranchen in Mittel- oder Süddeutschland bei ca. 6000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offerten mit Angabe des Reingewinnes erbitten direkt per Post.

Reß, 1. November 1885.

Müller's Antiquariat u. Buchhandlung.

Teilhaber gesuche.

[57904] Wegen Austritt des Teilhabers sucht eine Leipziger Verlagshandlung mit Nebenbranchen einen jüngeren Herrn als Kompagnon, welcher 6—10 000 Mk. einlegen kann. Eintritt könnte event. sofort geschehen. Ernstgemeinte Offerten sub R. 39183 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[57905] Soeben verlassen die Presse u. liegen zur Versendung bereit:

Krönes, P. Franz Edm., theoretische Präseschule oder Rathschläge und Winke bezüglich der Gründung und Leitung eines kathol. Gesellenvereines. Für Vereins-Präsidenten u. Solche die es werden wollen. Mit einem Begleitwort vom Generalpräses S. Schäffer. 1 M. 50 λ ord., 1 M. 15 λ netto.

Da bis jetzt eine maßgebende Instruktion nicht vorhanden war, um bei Organisation, Leitung u. s. w. des Vereins nicht fehl zu greifen, so wird die Nachfrage eine große werden.

Grimme, F. W., Lanf un twiäß düär't Land. Bertallt un geluagen in Surländsk Platt. 1 M. 40 λ ord., 1 M. 05 λ no.

Nach langer Pause erfreut uns endlich der ewig jugendliche Dichter mit einer neuen reizenden Gabe seines unererschöpflichen Humors.

Fix, W., Seminardirektor, Antworten zum V. und VI. Hefte der Aufgaben für das Kopf- und Zifferrechnen. 36 λ ord., 27 λ netto.

Mit diesem Antwortenhefte sind die Fix'schen Rechenbücher komplett. Wir bitten nicht zu verfehlen den Lehrern, welche Fix'sche Rechenhefte gebrauchen, diese Antworten vorzulegen.

Scapuliere der fünf Heiligen. Von einem Priester der Diözese Paderborn, dem Verfasser der Belehrung über das Skapulier vom Berge Carmel. Mit bischöfl. Approbation. Vierte Auflage. 48 λ ord. 36 λ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Münster i/W. und Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

Für sächsische — speciell Dresdener Handlungen!

[57906]

In unserm Verlage erschien soeben:

Pillniß.

Königl. Lustschloß.

28 verschiedene Ansichten in Glanzdruck.

Kabinetformat.

a) Leporello-Albums mit Kalitobede enthaltend 20 Ansichten 3 M. 50 λ ord., 2 M. 50 λ no., 2 M. 20 λ bar;

b) Lose pro Bild 25 λ ord., 18 λ no., 12 λ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang November 1885.

Leipziger Kunst-Anstalt für Lichtdruck, Photolithographie u. Steindruck, Dorn & Werfeld.

[57907] Erneuter Verwendung empfehle ich den

Botaniker-Kalender 1886.

Herausgegeben

von

P. Sydow und C. Mylius.

Erster Jahrgang.

In zwei Theilen.

I. Theil gebunden in Leinwand.

II. Theil geheftet.

Preis zusammen 3 M.

(In Leder 3 M. 50 λ .)

Auf Verlangen liefere ich, so weit der Vorrat reicht, Exemplare in Kommission. — Größere Manipulationen unterstütze ich auf jede Weise.

Berlin, November 1885.

Julius Springer.

[57908]

Deutscher Maler-Kalender

für

Zimmer- und Decorations-Maler, Anstreicher, Lackirer, Vergolder, Glaser etc. etc. für das Jahr 1886.

VII. Jahrgang.

Herausgegeben von

August König,

Redacteur des Correspondenzblattes zum „Deutschen Maler-Journal“.

In Leder gebunden.

Preis 3 M. ord., 2 M. 40 λ netto.

Ich bitte nach der Continuationsliste gefest zu verlangen; a cond. kann ich nur beschränkt liefern.

Stuttgart, 7. November 1885.

W. Spemann.

Geschenklitteratur!

[57909]

Zur Ergänzung Ihres Weihnachtslagers empfehle ich Ihnen:

Deutsche Lyrik im Liede.

Die deutschen Liederdichter der letzten drei Jahrhunderte.

Eine Anthologie mit biographischen Notizen

herausgegeben von

Dr. J. B. Peters.

Kabinetts-Format. Mit roten Initialen und roter Randeinfassung.

XL u. 518 S. Elegant gebunden mit Goldschnitt.

7 M. 50 λ ord., 5 M. 20 λ netto, 4 M. 80 λ bar. Bei Barbezug 10 \times 1.

Einband für das Freieemplar 1 M. 20 λ .

Auszüge aus einigen Urteilen der Presse.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: „... Was diese uns vorliegende Anthologie ganz besonders vor anderen auszeichnet, ist die vom Herausgeber glücklich gewählte Art und Weise der Gruppierung... Jedenfalls darf das Buch, das die Verlags-handlung würdig ausgestattet hat, bei allen denen, welche aufrichtigen Sinn und Liebe für die Poesie haben, auf freundliche Aufnahme rechnen, und thatsächlich ist dasselbe wert, einen Platz auf dem Büchertische der deutschen Familie einzunehmen.“

Leipziger Tageblatt: „... Wir können nicht umhin, auf das oben genannte Buch hinzuweisen, als ein gerechten Wünschen und Forderungen entsprechendes. Es zeichnet sich vor den meisten ähnlichen Büchern dadurch vorteilhaft aus, daß es ein Bild der deutschen Lyrik aus drei Jahrhunderten giebt. Es ist ihm das Zeugnis einer relativen Vollständigkeit nicht abzuspochen. Wir empfehlen dieses durch seine treffliche Ausstattung sich zum Geschenk eignende Buch bester; die Auswahl der Gedichte ist eine sehr glückliche.“

Nationalzeitung: „In einem eleganten Einbände eine umfassende und gut geordnete Anthologie, die im ganzen mehr als 270 Dichter, darunter auch die jüngsten, berücksichtigt, und zwar immer mit künstlerischem Feingefühl.“

Tägliche Rundschau: „... Sie umfaßt die gesamte deutsche Poesie und was diese Sammlung besonders wert macht, ist, daß der Herausgeber auch in einer großen Abteilung von über hundert Seiten: »Geistliche Lieder«, die reiche und tiefe Poesie des deutschen Volkes zur Geltung gebracht hat...“

Rigische Zeitung: „Längst und mit vollem Recht hat man die Lieder eines Volkes den treuesten Spiegel seines innersten Lebens und Wesens, ja seine Seele genannt. Der Herausgeber des bezeichneten Buches hat mit Fleiß und Geschick eine ansehnliche Reihe von Liedern aus den verschiedensten Lebensgebieten, aus alter und neuer Zeit, erlesen, und so einen »Liederhauschatz« angesammelt, für dessen Besitz ihm die deutsche Familie gewiß Dank sagen wird... Möge die Liederschar ihre Wanderung auch bei uns antreten, das schön ausgestattete Buch bei mancher Gelegenheit — und es giebt deren im Jahre so viele! — als wertvolle Gabe Verwendung finden.“

Berliner Actionär: „... Und überdem ist jener Sammlung »Deutsche Lyrik im Liede« auch zuzugestehen, daß der Herausgeber ihr ein eigenartiges Gepräge hinsichtlich Form und Inhalt zu geben wußte. Alle einigermaßen bekannteren Repräsentanten sind vertreten, daneben aber auch, und das scheint uns besonders anerkennenswert, eine erhebliche Zahl weniger bekannter, aber bemerkenswerter und verdienstvoller Männer... Ausstattung, Druck und Einband von der Verlags-handlung in Verbindung mit den Brochhaus'schen Ateliers hergestellt, sind mustergiltig.“

Didaskalia, Unterhaltungsblatt des Frankfurter Journals: „Neben der deutschen Lyrik von Dr. Kneschke nimmt diese von Dr. J. B. Peters veranstaltete Sammlung eine erste Stelle ein... Die Einteilung ist eine höchst zweckmäßige, die Ausstattung brillant, der Preis mäßig, und so kann denn die »Deutsche Lyrik im Liede« als ein Liederhauschatz ihren Platz auf dem Büchertische jeder deutschen Familie einnehmen.“ u. s. w. u. s. w. u. s. w.

August Neumann's Verlag, Fr. Lucas, in Leipzig.

[57910] Zur Festzeit mache ich aufmerksam auf:

WALHALL

Germanische Götter- und Helden-sagen. Felix Dahn.
5. u. 6. Auflage. Für Alt und Jung am deutschen Herd erzählt von Therese Dahn.

Ein nationales Hausbuch

Künstlerisch illustrirt mit zahlreichen Holzschnitten nach Federzeichnungen von Johannes Gehrts.
Prachtband 10 Mark.

Verlag von R. Voigtländer in Bad Kreuznach.

Dahns „Walhall“ ist ein Compendium der Götter- und Helden-sage unseres Volkes, ein Familienbuch im besten Sinne, ein passendes Geschenk für die reisere Jugend, ein unentbehrlicher Bestandteil jeder öffentlichen und Schulbibliothek.

Handlungen in Städten, wo Aufführungen von R. Wagners „Ring des Nibelungen“ stattfinden, stelle ich auf Wunsch Partien zu umfassenden Ansichtsendungen zur Verfügung und beteilige mich an regelmäßigen Inseraten auf Theaterzetteln u. s. w. Wer sich für diese Operndichtung R. Wagners interessiert, findet in Dahns „Walhall“ die notwendige Grundlage zum tieferen Verständnis der deutschen Sage.

Kreuznach.

R. Voigtländer, Verlagsbuchhandlung.

Fürs Weihnachtslager empfohlen.

[57911]

Die Frithjofs-sage mit den Abendmahlskindern

von

Esaias Tegnér.

Übersetzt von Carl Simrock.

Mit Porträt Tegnér's in Stahlstich.

Vierte durchgesehene Auflage.

Gebunden mit Goldschnitt 3 M. 50 λ ord.,
2 M. 60 λ netto, 2 M. 40 λ bar u. 11/10.

Ich bitte diese von der Kölner Zeitung, Schles. Presse, Frankf. Zeitung, Staatsanzeiger für Württemberg und vielen anderen hervorragenden Preßorganen als eine der besten Übersetzungen empfohlene Ausgabe gef. à cond. zu verlangen. Bar auch durch die Herren F. Boldtmar in Leipzig und A. Koch & Comp. in Stuttgart.

Stuttgart.

August Brettinger.

Unentbehrliche Weihnachtsartikel

aus dem Verlage von
Walthers & Apolant in Berlin.

[57912]

Berliner Märchen

von

Walthers Gottheil.

Reich illustriert mit Aquarellen nach Federzeichnungen

von

Henry Albrecht.Elegant gebunden. Preis 3 M 50 λ ord., 2 M 10 λ bar.

— Freiemplare 11/10. —

Walthers Gottheil, der geniale Märchendichter, und Henry Albrecht, aus dem „Generalstab der Fliegenden Blätter“, haben in den „Berliner Märchen“ ein Werkchen geschaffen, das nicht seines Gleichen hat in der Jugendlitteratur.

Unser Kronprinz

in Spanien und im Morgenlande.

Reisen des Deutschen Kronprinzen Friedrich Wilhelm
für die Jugend erzählt

von

Gerhard Stein,

Verfasser der „Geschichte der Entdeckungskreisen“.

Reich illustriert mit vier Farbendruckbildern, vier ganzseitigen Holzschnitten, sowie mit vielen Holzschnitten im Texte.

— 14 Bogen gr. 8^o. —Elegant gebunden. Preis 4 M ord., 1 M 75 λ bar.

— 10 Exemplare für 15 M bar. —

Die Heldengestalt unseres zukünftigen Kaisers tritt der Jugend lebensvoll aus diesem Buche entgegen. Die lehrreichen historischen, geographischen und ethnographischen Schilderungen fesseln das jugendliche Gemüt durch ihre Anschaulichkeit und durch die geschickt eingeflochtenen spannenden Abenteuer zweier Knaben.

Wir bitten zu verlangen!

Die selten günstigen Barbezugsbedingungen wollen Sie bemerken!

Hochachtend

Berlin, November 1885.

Walthers & Apolant

[57913] Unsere zu Festgeschenken besonders geeigneten Artikel von erprobter Gangbarkeit:

Wilh. Jordans Nibelunge.

Große Ausgabe. 4 Bde.

Wohlf. Ausgabe. 2 Bde.

I. Lied: 12. Auflage.

II. Lied: 7. Auflage.

Stilvoller Originalband

von Dir. Friedr. Fischbach.

Ferner:

Wilh. Jordans:

Epische Briefe.

Homers Odyssee und Ilias.

Arthur-Arden. Schauspiel.

Durchs Ohr. Lustspiel. 5. Auflage.

Tausch enttäuscht. Lustspiel. 2 Auflage.

Sein Zwillingsbruder. Lustspiel.

Strophen und Stäbe. Dichtungen.

Andachten. Dichtungen.

Erfüllung des Christentums.

bitten wir ständig auf Lager zu halten und bei jedem Anlasse vorzulegen.

Auch durch alle Barsortimenter zu beziehen.

Frankfurt am Main.

W. Jordan's Selbst-Verlag.

(Leipzig: F. Volckmar.)

Steuerrath Troje's**Zolltarif**

u. Statistisches Waaren-Verzeichniß.

[57914]

In meinem Verlage erschien soeben:

Zolltarif

und

Statistisches Waarenverzeichnis.

Herausgegeben

von

Troje,

Königlich Preussischer Steuerrath und Dirigent des Haupt-Steueramts zu Hildesheim.

Geheftet 3 M 60 λ ,dauerhaft à la Baedeker geb. 4 M 50 λ .**Bezugsbedingungen:**In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10,

22/20, 33/30, 45/40, 55/50, 67/60, 77/70,

89/80, 99/90, 112/100 u. s. w.

Ich erbitte also Ihre freundliche Verwendung und zeichne

Achtungsvoll

Harburg a. d. Elbe, November 1885.

Gustav Eilan.

[57915] Soeben erschien:

Turnbuch für Schüler.

Kurzgefaßte Anleitung für den
Turnunterricht

von

Guido Sauerbrei,

städt. Turnlehrer in Gera.

1 M 20 λ ord., 90 λ netto, 80 λ bar.Gebundene Explre. (1 M 40 λ ord.) nur fest.

Berlin, 4. November 1885.

Th. Hofmann.

Verlag von Ls. Ehlermann in Dresden.

[57916]

Von:

**Deutsche
Lyrik der Gegenwart
seit 1850.**

Von
Ferdinand Avenarius.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

groß Oktav.

In künstlerischer Original-Ausstattung, nach Motiven alter Meister der Renaissance.
Stilvoll gebunden mit Goldschnitt 7 M 50 λ ,

von welcher in nächster Zeit

Gartenlaube — *Tägliche Rundschau*: **Inserate**,
Neue Illustr. Zeitung (Wien) — *Westermanns Monatshefte* — *Die Gesellschaft von Conrad* — *D. Litteraturblatt von Keck* — *Grenzboten* —
Gegenwart — *Magazin f. d. Litt. des In- u. Auslandes* — *Dichterheim* —
Lit. Anz. von Brockhaus — *Nord u. Süd* — *Deutsche Revue* — *Lit. Centralblatt* — *D. Litteraturzeitung von Roediger*: **Beilagen**

enthalten werden, bitte ich für Ihr Weihnachtslager gef. zu bestellen.

Ich liefere à cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40% und 13/12.

Diese Anthologie unterscheidet sich nach Form und Inhalt *wesentlich zu ihrem Vorteil* von anderen ähnlichen, wie aus den Urteilen der Presse (im Auszug) hervorgeht: „Die Arbeit eines entschlossenen, unabhängigen Mannes von Geschmack und Urteil! . . .“

„. . . Für die ästhetische Trefflichkeit der Sammlung bürgt schon der Name des Herausgebers. Der außerordentlich reiche und gediegene Inhalt des Buches wird den billigen Beurteiler vollauf befriedigen.“ *Fr. Muncker*. (Münchener Allgemeine Zeitung.)

„Der Vergleich mit den landläufig zusammengestoppelten Anthologien wäre eine Beleidigung für diese Sammlung. Es ist ein litterarhistorisches Werk im eminenten Sinne. . .“

„Wir haben es im vorliegenden Werke nicht mit einer der vielen Durchschnitts-Anthologien zu thun, die, aus rein buchhändlerischem Interesse entsprungen, bald für die reifere Jugend, bald für unreife erwachsene Leser bestimmt sind. . .“

„. . . Echte Freunde der Litteratur sehen Gedichtsammlungen etwas mißtrauisch an. Es giebt indes sehr ehrenwerte Ausnahmen, und unter diesen nimmt die von Ferdinand Avenarius herausgegebene einen hervorragenden Platz ein.“

„. . . Eine Elite deutschen Geistes in seinen lyrischen Äußerungen.“

„Der Herausgeber, der sich als Dichter einen Namen gemacht hat, giebt uns in der vorliegenden Sammlung ein möglichst objektiv gehaltenes Bild der deutschen Lyrik seit 1850.“

„Auf verhältnismäßig engem Raum eine mit großem Geschmack zusammengetragene Auswahl des Vorzüglichsten und Charakteristischsten, was die deutsche Lyrik der drei letzten Dezennien hervorgebracht hat.“

„Eine Charakteristik unserer neuesten lyrischen und lyrisch-epischen Dichtung, d. h. nicht etwa alles dessen, was sich für Dichtung ausgiebt, sondern dessen, was wirklich Dichtung ist. . .“

„Abgesehen von der wahrhaft glänzenden Ausstattung . . . ist mit besonderem Nachdruck die ganz vorzügliche Auswahl aus den Werken unserer Dichter hervorzubeben.“

„Als »Natur« könnte man überhaupt das bezeichnen, wonach Avenarius in seiner Auswahl aus den Dichtern gegriffen: gesunde, werdende Natur um uns her und in uns; und wir stehen nicht an, sein Buch als höchst bedeutsam hervorragend über die Mattigkeit so zahlreicher anderer Anthologien zu bezeichnen, deren Zusammenstellung aus weiß Gott was für anderen Rücksichten als der Naturgesundheit gemacht ist.“

Schwäbischer Merkur.

**Wohlfeiles u. elegantes Festgeschenk
für Herren und Damen!**

[57917]

Lieder und Romanzen

von

August Hinüber.

3. Auflage. Mit Porträt. 1885.

Kart. 1 M 50 λ ord., 1 M 10 λ no.,
90 λ bar.

Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 λ no.,
1 M 20 λ bar.

Probeexempl. kart. 75 λ bar; geb. 1 M bar.

NB. Ich liefere Probeexemplare, kaum dem Herstellungspreise entsprechend, mit 50%, um Ansichtsendungen des zart ausgestatteten Büchleins möglichst zu vermeiden und weil Nachbestellungen zu erwarten sind. Die Ausführung von à cond.-Bestellungen kann ich leider nicht gewiß versprechen.

Leipzig.

Hans Claffen.

Einige neuere Urteile der Presse.

Der Inhalt dieser reizenden Poesie setzt sich zusammen aus: Bildern und Klänge, Epheuranen, Scherze als Intermezzo, lyrisch-epische Dichtungen. Allegorisches. Gelegentliches.

Deutsche Frauenblätter.

Den Freunden lyrischer Poesie seien diese gemütvollen, formell trefflich abgerundeten Gedichte bestens empfohlen. Das unmittelbare Empfinden, das sich allenthalben hier ausspricht, wird und muß Wiederhall in den Herzen der Leser finden, ebenso wie der harmlose, gesunde Humor der unter der Rubrik „Scherze als Intermezzo“ gebotenen Dichtungen eine freundlich erheiternde Wirkung nicht verfehlen kann.

Ferd. Gleich (Dresdener Anzeiger).

Das Büchlein enthält viel Ansprechendes.
Europa.

Das kleine Bändchen birgt manche erfreuliche lyrische Blüte. Stimmungsbilder wechseln darin mit dichterischen Erzeugnissen eines flotten Humors. Dem Poeten steht für seine Ein- und Ausfälle in der Regel das rechte Wort zu Gebote und er schürzt seine Verse leicht und sicher.

Allg. Moden-Zeitung.

Eine Sammlung von äußerst gefühlvollen, anziehenden Gedichten liegt vor uns; das gelungenste sind entschieden die „Epheuranen“, ein Cyklus von acht reizenden Liedern. Auch einige satirische Sinngedichte finden sich. Sehr rührend sind „Der Handwerksbursch“ und „Lebewohl“. Von den Romanzen sind „Ferienliebe“, „Des Jägers Grab“, „Die Trauerweide“ und „Das Waldhorn“ hervorzuheben. Wir können das Büchlein dem Lesepublikum nur wärmstens empfehlen.

Max Albert (Österr. Reichsbote).

Kamp's Volkszähler.

[57918] Lustspiel in 1 Akt.

3. Auflage. Preis 50 λ

bitten wir fleißig zu verlangen. Es werden am 1. Dezember d. J. zur Volkszählung des Deutschen Reiches ca. 300—400 000 Volkszähler in Thätigkeit sein, von denen wohl einige an dem guten Schwank Gefallen finden werden!

Frankfurt a/Main.

C. Koeniger's Verlag.

T. O. Weigel in Leipzig.

[57919]

Der soeben vollständig gewordene erste Band des in meinen Verlag übergegangenen Werkes:



hat so überaus freundliche Aufnahme gefunden, daß ich mich veranlaßt sehe, hierzu eine

Neue Folge

erscheinen zu lassen.

Die Neue Folge wird gleichfalls

fünf Lieferungen mit je 5 Bildern von Rud. Cronau nebst Text von Friedr. Bodenstedt u. a.

umfassen und wie Band 1. zum Ladenpreise von

4 M. die Lieferung

zu haben sein.

Um die Verwendung recht lohnend zu machen, rabattiere ich von der Neuen Folge:

Lieferung 1. mit 40 % in Rechnung und bar,

Lieferung 2. und Folge mit 30 % gegen bar

und gewähre außerdem auf

6 Exemplare ein Freixemplar.

Ich bin überzeugt, daß umsichtige Manipulationen einen sehr hübschen Erfolg nach sich ziehen werden. Wie leicht das originelle und schöne Werk Käufer findet, wird durch den Umstand bewiesen, daß bereits

der erste Band in zweiter Auflage

erschienen — und dies kaum 6 Monate nach Erscheinen der 1. Lieferung.

Ich meinerseits werde die Verwendung für das Werk nach Kräften unterstützen und gewinnbringend zu machen suchen.

Lieferung I. der Neuen Folge steht in reichlicher Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, 12. November 1885.

T. O. Weigel.

Für das Weihnachtslager!

[57920]

Die nachstehend verzeichneten, stets gangbaren Werke unseres Verlages bringen wir hiermit für die bevorstehende Festzeit noch besonders in Erinnerung:

Auerbach. Der Forstmeister. Roman von Berth. Auerbach. Zwei Bände. Eleg. in einen Band gebunden 10 M. 50 λ ord., 8 M. netto, 7 M. 25 λ bar.

Haeckel. Indische Reise-Briefe. Von Ernst Haeckel. Zweite, vermehrte Auflage. Mit einem Titelbilde u. einer Karte der Insel Ceylon. Elegant in Halbfranzband geb. 12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. 20 λ bar.

Hillern. Die Geier-Wally. Eine Geschichte aus den Tyroler Alpen v. Wilhelmine v. Hillern, geb. Birch. Fünfte Auflage. Elegant geb. 3 M. 50 λ ord., 2 M. 70 λ netto, 2 M. 50 λ bar.

Jensen. Karin von Schweden. Novelle v. Wilhelm Jensen. Zweite Auflage. Elegant gebunden 5 M. 50 λ ord., 4 M. 25 λ netto, 3 M. 95 λ bar.

Juncker. Schleier der Maja. Roman von E. Juncker. Zweite, neu durchgesehene Auflage. 4 Bände. Elegant in 2 Bände gebunden 15 M. ord., 11 M. 50 λ netto, 10 M. 50 λ bar.

Kletke. Album deutscher Dichter. Herausgegeben von Hermann Kletke. Elfte Auflage. Eleg. gebunden 10 M. ord., 7 M. 50 λ no., 6 M. 70 λ bar.

Moltke. Feldmarschall Graf Moltkes Briefe aus Rußland. Elegant geb. 6 M. ord., 4 M. 50 λ netto, 4 M. bar.

Schubin. „Unter uns.“ Roman in drei Büchern von Ossip Schubin. Zweite Auflage in einem Bände. Elegant gebunden 7 M. 50 λ ord., 5 M. 75 λ no., 5 M. 25 λ bar.

Berlin W., Lützowstraße 7, im November 1885.

Gebrüder Paetel.

[57921] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Berliner Geschichten.

Von

Friedrich Dernburg,

Chef-Redakteur der Nationalzeitung.

15 Bogen 8^o. — Preis 3 M.

Inhalt:

Fidibus. — Ein Polizeimärchen. — Im Rauchzimmer. — Zwischen den Steinen. — Auf dem Rennplatz.

— Bar mit 33 1/3 % und 7/6. —

Weiteren Bedarf bitte fest resp. bar zu verlangen.

Berlin, November 1885.

Julius Springer.

[57922] Soeben ist erschienen und durch mich zu beziehen:

Glücksradkalender pro 1886

für das kath. Deutschland.

Preis 80 λ ord., 60 λ no.;

auf 12 : 1 Freixemplar.

Würzburg.

Leo Woerl.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

[57923]


Soeben gelangte in meinem Verlage zur Ausgabe:

Festgabe

zum fünfundzwanzigjährigen Regierungs-Jubiläum
Seiner Majestät Wilhelm I.,
 Kaiser von Deutschland und König von Preussen
 am 2. Januar 1886

von
C. Trog.

Mit Portrait. Elegant geheftet. Preis 30 \mathcal{A} ord.

 Bezugsbedingungen: Nur bar à 20 \mathcal{A} .

50—100 Exemplare à 18 \mathcal{A} .100 u. mehr „ à 16 \mathcal{A} .

Für Volk, Heer und Jugend aller Konfessionen bestimmt, ist diese Festschrift durch eine warme, hochpatriotische Sprache zum Massenabsatz ganz vorzüglich geeignet.

Jeder Auftrag findet sofortige Erledigung!

Hochachtungsvoll

Essen, am 8. November 1885.

Alfred Silbermann.

T. O. Weigel in Leipzig.

[57924]

Mit der soeben erschienenen zehnten Lieferung ist vollständig geworden:

Farbige Elementar-Ornamente

Für Schulen und zum Selbstunterrichte
 entworfen von
Heinrich Schulze.

Mit 60 mehr- und 40 einfarbigen Tafeln.

Vollständig in Mappe 30 \mathcal{M} In vier Abtheilungen, jede in Mappe, zu 8 \mathcal{M}

In diesem Werke wird nicht bloß eine

wertvolle Vorlagensammlung

sondern eine Arbeit geboten, welche ausgesprochenermaßen

umgestaltend auf den Schul-Zeichenunterricht

einwirken will.

Dementsprechend bietet dasselbe

für alle Schulanstalten etwas Neues,

weshalb es sich auch der warmen Empfehlung seitens kompetenter Männer, wie Geh.-R. Prof. Dr. Reuleaux, Architekt Fr. Schwechten, Prof. Dr. Hertzner u. a., sowie einer langen Reihe von Fachzeitschriften erfreut.

In einzelnen Exemplaren à cond.

Prospekte stehen zur Verteilung an Lehrer in angemessener Anzahl zu Diensten.

Leipzig, Mitte November 1885.

T. O. Weigel.

[57925] Fortgesetzt auf Lager zu halten bitte:

Andreas Vesalius

am Sezirtische,

nach E. Hamman gez. von E. Milster.

Nicolaus Tulpius

(la leçon d'anatomie),

nach P. Rembrandt 1632 gez. v. C. Süßnapp.
 Bildgröße 32 Cm. hoch, 42 Cm. breit.
 Drucke auf chinesischem Papier. Preis
 à Blatt 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7 für 6
 gemischt, wenn auf einmal bestellt.

Photographien nach denselben in Kabinett-
 format. Preis à 1 \mathcal{M} mit 40% und 11
 für 10 gemischt, wenn auf einmal
 bestellt.

Berühmte Pädagogen.

Joh. B. Basedow nach D. Chodowiecki.

J. A. Comenius nach einem alten Original.

Fr. Ad. W. Diesterweg nach dem Leben.

Adalbert Falk nach dem Leben.

Carl Friedrich Friesen nach K. Sieg.

Friedrich Fröbel nach einer Zeichnung.

Joh. Chr. Fr. Guts Muths nach Buddeus.

Friedrich Ludwig Jahn nach dem Leben.

John Locke nach G. Kneller.

Martin Luther nach Luc. Cranach 1543.

P. Melancthon nach Luc. Cranach 1543.

Joh. Heinr. Pestalozzi nach A. Schöner.

F. E. von Rochow nach D. Chodowiecki.

Jean Jacques Rousseau nach De la Tour.

Christ. Gotth. Salzmann nach Fr. Bolt.

V. F. v. Trotzendorf nach e. alten Original.

Brustbilder. Gezeichnet von P. Rohrbach'

G. Engelbach u. C. Süßnapp. Bild-

größe 23 $\frac{1}{2}$ Cm. hoch, 19 $\frac{1}{2}$ Cm. breit.

Drucke auf chinesischem Papier. Preis

à Blatt 3 \mathcal{M} mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 13 für 12

gemischt, wenn auf einmal bestellt.

Ihre lebhaftige Verwendung für diese

schönen Porträts, deren leichte Verkäuf-

lichkeit hinlänglich bekannt ist, auch ferner

erbittend, unterstütze ich Ihre Bemühungen

durch obige günstige Bezugsbedingungen.

Lagerkatalog VI. 2500 seltene u. ältere

Porträts in Kupferstich und Litho-

graphie berühmter Mediziner, Natur-

forscher, Mathematiker u. s. w. Preis

50 \mathcal{A} . Inhalt mit 15% gegen bar.

Lagerkatalog VII. 2500 seltene u. ältere

Porträts in Kupferstich und Litho-

graphie berühmter Theologen, Phi-

losophen, Philologen, Rechtsleh-

rer u. s. w. Preis 50 \mathcal{A} . Inhalt mit

15% gegen bar.

Neues Verzeichniss des gesammten Por-

traitverlags von E. H. Schroeder. 8 $^{\circ}$.

32 Seiten mit 8 Vollbildern geschmückt

steht gratis zur Verfügung und bitte zu ver-

langen.

Mit Hochachtung

Berlin SW., Mückernstraße 137,

den 27. Oktober 1885.

E. H. Schroeder, Kunstverlag.

Zur gef. Beachtung.

[57926]

Gedenkblätter

gewidmet den Freunden des verewigten Dr. Eduard Parrifus.

Mit Bildnis (A. Weger sc.).

Mittel 8°. 361 Seiten. Unbd. 3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M bar.

Bei Komplettierung des Weihnachtslagers ersuche ich die verehrl. Handlungen, dies Buch gef. in mehreren Exemplaren verlangen und vorlegen zu wollen, welches, wie nachstehende Recensionen (Auszüge) beweisen, der Verwendung der Herren Sortimenten durchaus empfohlen werden kann. Erst im Sommer d. J. den verehrl. Handlungen bekannt gegeben, dürfte dieses Buch ein durchaus würdiges Geschenkwerk erster Richtung ausmachen und seiner entsprechenden Ausstattung und Billigkeit wegen in Interessentenkreisen unschwer abzusetzen sein; eine a cond. Bestellung von mehreren Exemplaren und Aufnahme in die Weihnachtskataloge ist daher gewiß von Erfolg. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin C.

Oscar Parrifus.

Einige Recensionen im Auszuge!

Ernst Ziel in der Gegenwart Nr. 34. 1884.

... Ernst ist dagegen der Ton, den die „Gedenkblätter von Eduard Parrifus“ einschlagen. Die Betrachtung wiegt in den Gedichten des zu früh Dahingegangenen vor; er reflektiert über die höchsten Dinge des Diesseits und Jenseits und flücht um den Altar des Schönen und Guten einen Kranz anmutiger Lieder. Neben Apotheken der Kunst, wie „Vor Murillos Madonna“, „Petrarca“ und „An Geibel“ finden wir Verherrlichungen der Natur, wie am „Genfer See“. ... Innerlich betrachtet, gehört auch der dramatische Teil der „Gedenkblätter“ hierher. Es sind deren zwei: „Versuch eines Dramas mit Chören“ und ein Schauspiel „Der Graf von Einsiedel“. Beide lassen das Vorbild Schillers nicht verkennen; es ist, als ob der Dichter des „Briny“ und der „Rosamunde“, Theodor Körner, aus dem Grabe gestiegen sei, um noch einmal den dramatischen Rothurn seines großen Meisters zu besteigen. ...

Hamburger Nachrichten Nr. 131. 1884.

... Die dem Abgeschiedenen persönlich Fernstehenden und Getrennten treten mit dem Lesen dieser Gedenkblätter mit einer auserwählten und begnadigten Menschennatur in wohlthunende Beziehungen.

Oesterr. Illustr. Familienblätter Nr. 19. 1884.

... Das Buch enthält: Reisetotizen, dramatische und lyrische Dichtungen. Tiefes Gemüt, religiöser Sinn und eine lebhafteste Phantasie sind ihre Merkmale. Die Sprache ist schön, der Ausdruck klar und die Form kunstgerecht.

Das Werkchen verdient in weiten Kreisen bekannt zu werden.

Christliches Kunstblatt Nr. 8. 1884.

Nicht bloß die näheren Freunde des 27 Jahre alt in die ewige Heimat eingegangenen Mannes werden diese Gedenkblätter erfreuen.

Der Hauptbestandteil des Büchleins ist ein Tagebuch nebst Kunstnotizen, die er ... niedergeschrieben hat mit seinem Geist, tiefem Gemüt, edler Begeisterung und mit zarter Hand. Ganz besonders mutet der ethische Sinn an, mit dem er die Werke Gottes, so besonders diejenigen der Kunst betrachtet und deutet. ...

Bosnische Ztg. Nr. 241. 1884.

... Man glaubt, wenn man sich in dies Buch einliest, in einen allmählich immer glänzender beleuchteten Tempel einzutreten, der allen guten und großen Göttern geweiht ist. ... Hier spricht ein Mann, der seinen Plato nicht bloß gelesen, sondern auch verstanden, und sich in ihn eingelebt hat, und solche Männer begrüßt man einmal gern.

Philosoph. Monatshefte 6. 7. 1885.

... Aus allen diesen Aufzeichnungen spricht ein edler und reiner, auf das Höchste gerichteter Geist uns an, dessen ungestörte Reise gewiß noch schöne Früchte gebracht haben würde.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

[57927] Soeben erschien:

Laterna magica.

Märchen und Geschichten

von

Emil Taubert.

Eleganteste Ausstattung.

2 M 40 s ord. — 1 M 80 s no. —
1 M 60 s bar.

**Die socialen Pflichten
der Familie.**

Von

M. Weber (Tübingen).

1 M 20 s ord. — 90 s no. — 80 s bar.

Elegant gebundene Exemplare von beiden Schriften, welche sich besonders auch zu Festgeschenken eignen, werden nur in feste Rechnung expediert.

Berlin, 4. November 1885.

H. Hofmann.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

[57928]

Für alle Frauen, Jungfrauen und Jünglinge der gebildeten Stände wird bestens empfohlen:

Annunciata

die Lilie des Himalaja und ihre Mission im Deutschen Reiche. Ein Weckruf zur Lösung der brennenden christlich-socialen Aufgaben

von Adelheid Gräfin Poninska
(geborene Gräfin zu Dohna).

2 Bände. 40 Bogen 8°. Mit dem Bildniss der verstorbenen Verfasserin.

Preis der zweiten Auflage 6 M

(Barbezug bis Ende 1885 mit 50% Rab.)

E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[57929] Zur erneuten Verwendung empfehle folgendes

Prachtwerk ersten Ranges für Goetheverehrer, Italienreisende, Bibliotheken u. s. w.

Goethe's italienische Reise,
illustriert

von Julie von Kahle.

Textrevision und Einleitung von Professor Dr. Heinrich Dünker.

Mit 100 Vollbildern und 218 Halbbildern in Lichtdruck in meiner Anstalt ausgeführt.

Folioformat.

Preis in Kaliko 75 M, in Saffian 100 M, bar mit 30%, in Rechnung mit 25%.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gailard,
königl. Hofkunstanstalt.

785

[57930]

Weihnachten 1885.

Pracht-Bilder-Bücher

aus dem

Verlag von **Georg Stilke** in Berlin.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen nachstehende Werke, welche nach den Urteilen erster Autoritäten und hervorragender Organe der Presse zu den vornehmsten

Festgeschenken

gehören, von neuem bestens zu empfehlen:

Märchenstraus

für

Kind und Haus.Mit Bildern von **Paul Mohn.**

Preisgekrönt auf der Internat. Special-Ausstellung der graph. Künste in Wien 1883.

45 Illustrationen in Chromolithographie mit Text. Quartformat.

Elegant kart. Ladenpreis 12 *M*.**Inhalt:**

Rothkäppchen. Dornröschen. Schneewittchen. Aschenbrödel. Der gestiefelte Kater. Brüderchen und Schwesterchen. Der kleine Däumling. Die sieben Raben. Marienkind. Die Sternthaler.

Christkind.Sechzehn Aquarellen von **Paul Mohn.**

In Farbendruck ausgeführt von Mühlmeister & Jöhler.

Quartformat. Eleg. kart. Ladenpreis 6 *M*.**Inhalt:**

Mariä Verkündigung. Maria und Joseph vor der Herberge. Die Geburt Christi. Die Verkündigung der Hirten. Ehre sei Gott in der Höhe. Die Hirten ziehen zur Krippe. Die Hirten an der Krippe. Die Weisen aus dem Morgenlande. Die Anbetung der Weisen. Die Darstellung Christi. Josephs Traum. Die Flucht nach Egypten. Die Ruhe auf der Flucht.

Aus Dur und Moll.Concertstücke ohne Noten von **Karl von Schlözer.**

Mit 45 Illustrationen nach Originalzeichnungen von Paul Klette, Hermann Prell,

Richard Scholz und einer Radirung von Max Klinger.

groß Oktav. Eleg. geb. mit Goldschnitt in Originalband 6 *M*.

Bezugsbedingungen für sämtliche Werke:

33 1/3 % gegen bar, 25 % in Rechnung und 13/12.

In Kommission nach Maßgabe der festen Bestellungen.

Berlin, den 15. November 1885.

Hochachtungsvoll

Georg Stilke.

[57931] Auf Weihnachtslager bitte nicht fehlen zu lassen das altbekannte und überaus nützliche Buch, welches die Gartenlaube in Nr. 31 d. J. lobend erwähnt und worüber „Vom Fels zum Meer“ im 2. Heft des 5. Jahrg. sagt: „Die Berufsarten werden in einer Weise charakterisiert, daß es keine Mühe macht, danach den rechten Beruf für einen Sohn oder Schutzbefohlenen zu finden“:

Was willst du werden?

Die Berufsarten in ihren Licht- und Schattenseiten besprochen und geschildert von Direktor Dr. Büchner, Louise Büchner, Ober-Baudir. Franzius, Ober-Landesger.-Rat Dr. Heizerling, Contre-Admiral Berner u. a. Ein Rathgeber u. Führer für junge Leute, sowie für Eltern, Vormünder und Erzieher, herausgegeben von **Mentor.**

Inhalt:

Abth. I. Die Berufsarten des akadem. Studiums. 2. Aufl. 3 *M*.

Abth. II. Die Berufsarten d. Geschäftslebens, des Militär- u. Seewesens u. d. Verkehrsanstalten. 2. Aufl. 3 *M*.

Abth. III. Die Berufsarten der Musik, des Schauspiels, der Malerei etc. 1 *M*.

Abth. IV. Die Berufsarten des Ingenieurs u. Maschinentechnikers. 60 *S*.

Abth. V. Ueber weibliche Berufsarten (von Louise Büchner.) 80 *S*.

Anhang zu Abth. I. Der Student. D. Leben a. d. Hochschule. 60 *S*.

Jede Abthg. ist einzeln zu haben. Das Werk komplett eleg. in Leinenbd. 8 *M* 50 *S*.

Da weitere Besprechungen über Mentor noch vor Weihnachten in unseren bedeutendsten Zeitschriften erscheinen werden, wird die Nachfrage erfahrungsmäßig eine sehr starke sein. Ich expediere nur fest mit 25 % und bar mit 33 1/3 % und bitte ich Ihr Lager mit Explan. versehen zu wollen. Prospekte mit „Urteilen der Presse“ in mäßiger Anzahl gratis.

Ferner empfehle ich fürs Weihnachtslager eines vermöge seines inneren Wertes wohl der abspäthigsten Kochbücher:

Supp', Gemüs' und Fleisch.**Kochbuch**

für bürgerliche Haushaltungen.

125.—130. Tausend.

Vermehrte und verbesserte Auflage, mit über 1000 Rezepten.

Preis brosch. 2 *M*, in geschmackvollem und zweckentsprechendem Einband 2 *M* 50 *S* ord., brosch. fest 1 *M* 50 *S* no., 1 *M* 20 *S* bar und 13/12 Explan. Einband d. Freieplan. (50 *S* ord.) wird mit 40 *S* no. berechnet.

Die Herren Barsortimenter und das Vereinsfortiment in Frankfurt a/M. liefern zu Originalnettopreisen.

Ich expediere im allgemeinen nur gegen bar, gebe jedoch solchen Handlungen, denen mein Kochbuch noch nicht bekannt sein sollte, einzelne Explan. à cond.

Darmstadt. Verlag von **Carl Köhler.**

Ankündigung.

[57932]

Os Lusíadas.

Poema epico

de

Luiz de Camões.

Edição critica

commemorativa do terceiro centenario da morte do grande epico
dedicada a sua magestade imperial**O Senhor D. Pedro II.**Com um estudo sobre a vida e obras do poeta
pelo Exc^{mo} Snr.**José da Silva Mendes Leal,**do conselho de Sua Magestade, par do reino, ministro e secretario d'estado honorario,
socio da real Academia das sciencias de Lisboa, enviado extraordinario e ministro
plenipotenciario de S. M. F. em Paris etc. etc.Baseada sobre a 2^a. edição de 1572, emendada pela de 1834 (de Hamburgo).

Revista e retocada

pelo Exc^{mo} Snr.**José Gomes Monteiro,**Socio correspondente da Academia real das Sciencias de Lisboa e membro de varias
Academias estrangeiras.Mit 12 Kupferstichen nach Entwürfen von Begas, Kostka und Liezen-Mayer,
gestochen von Deininger, Goldberg, Lindner, Nüsser, Wagenmann etc., sowie mit
10 chromolithographischen Capitelblättern nach Zeichnungen von Gnauth und
11 Phototypien, Nachbildungen der berühmten Kupferstiche der Ausgabe des
Morgado de Matheus.70 Bogen gr. Folio. Mit Anfangs- und Schlußvignetten gezeichnet
von Prof. L. Burger.Um die hervorragende Bedeutung des Unternehmens vor Augen zu führen, haben
die Unterzeichneten ein Probeheft zusammengestellt, welches die Gesamt-Ausstattung
dieser Pracht-Ausgabe der „Lusiadas“ veranschaulichen dürfte. Es stehen auf Verlangen
und soweit der Vorrat reicht, Exemplare dieser Probehefte à 1 M netto à cond., sowie
ausführliche Prospekte zur Vorlage an Bibliotheken, Kunstvereine, Liebhaber etc. zur
Verfügung.Die unterzeichnete Verlagshandlung liefert das Exemplar in Originaleinband —
Saffian in Flachreliefprägung nach einem Motiv aus der Kathedrale zu Belem — für
120 M ord., 90 M bar, ist aber gern erbötig, das Werk auf Grund des Bestellers nach
besonderer Angabe und Vereinbarung binden lassen; bis auf weiteres werden noch
broschierte Exemplare zum Preise von 100 M ord., 75 M bar abgegeben.

Leipzig, im November 1885.

Giesecke & Devrient.

[57933] Nach den eingegangenen Bestellungen habe ich versandt:

Handbuch des Getreidebaues

von

Dr. Fr. Koernicke und Dr. Hugo Werner,Professoren der Botanik u. d. Landwirtschaft an der Kgl. landwirtsch. Akademie
Poppelsdorf.

2 starke Bände groß Oktav mit 10 Tafeln in Kupferradirung.

Preis in 2 engl. Leinwandbänden 36 M; in 2 eleg. Halbfranzbänden 40 M

Rabatt 25% in Rechnung. — Gegen bar 7/6.

Ich mache die Herren Kollegen nochmals auf die Wichtigkeit dieses Werkes auf-
merksam. Es existierte bisher in der deutschen Litteratur kein auf wissenschaftlicher
Grundlage beruhendes umfassendes Werk über den Getreidebau. — Alle landwirtschaft-
lichen Lehranstalten müssen dasselbe kaufen, ebenso alle größeren Landwirte, welche
von ihrer Fachlitteratur Notiz nehmen.Versäumen Sie nie das Werk bei Auswahl von Prämien und Weihnachtsgeschenken
für Landwirte zu empfehlen.Ich halte den Subskriptionsbarpreis (24 Mk. netto) bei Einzahlung des Betrages
bis Ende dieses Jahres aufrecht.

Emil Strauss Verlag in Bonn.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[57934]

In meinem Kommissionsverlag erschien
soeben:**Verba filiorum Moysi, filii Sekir,
id est Maumeti, Hameti et Hasen.**

Der

**Liber trium fratrum
de geometria.**Nach der Lesart des Codex Basileensis
F. II. 33

mit Einleitung und Commentar

herausgegeben von

Maximilian Curtze,

Oberlehrer am kgl. Gymnasium zu Thorn.

(Nova Acta der ksl. Leop.-Carol. Deutschen
Academie der Naturforscher. Bd. 49. No. 2.)

Preis 3 M 50 S.

Ferner:

Zur

**Vergletscherung
der Deutschen Alpen**

von

Dr. Albrecht Penck
in München.(Separatabdruck aus Leopoldina, aml.
Organ d. ksl. Leop.-Carol.-Deutschen Acad.
der Naturforscher. Heft 21.)

Preis 80 S.

Obige Monographien können der kleinen
Auflage wegen nur in geringer Anzahl und
nur auf Verlangen à cond. versandt werden.

Leipzig, den 11. November 1885.

Wilh. Engelmann.

[57935] Soeben erschien:

**Geographische Bilder
aus allen Erdteilen.**Ein Lesebuch mit 216 abgerundeten
Darstellungen

aus der

Erd- und Völkerkunde.

Für Schule und Haus

herausgegeben von

Carl A. Krüger,

Rector in Königsberg i/Pr.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 126 Abbildungen.

Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Geb. 4 M ord., 3 M netto.

Freiexemplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Danzig, im November 1885.

Ernst Gruhn's Verlag.

785*

[57936] In meinem Verlage ist erschienen und an alle Firmen, welche verlangten, versandt worden:

C. Regenhardt's
Geschäftskalender für den Weltverkehr.

11. Jahrg. Preis 2 M 60 λ ord., 2 M netto.

C. Regenhardt's
Geschäftskalender für den Reichsverkehr.

8. Jahrg. Preis 1 M 80 λ ord., 1 M 35 λ netto.

C. Regenhardt's Tagebuch.

6. Jahrg. Preis 1 M ord., 70 λ netto.

C. Regenhardt's
Tägliches Notizbuch für Kontore.

ohne Adressen:

1 M ord., 90 λ netto, 80 λ bar, 100 Exemplare 75 M.

mit Adressen:

2 M ord., 1 M 40 λ netto, 1 M 20 λ bar.

C. Regenhardt's Pultmappe.

In diesem Jahre ganz besonders schön und praktisch ausgestattet!

2 M ord., 1 M 50 λ netto, 1 M 40 λ bar.

Während ich die beiden ersten Kalendarien nur fest resp. bar geben kann, bin ich bereit, thätige Verwendung für die 3 letzten Artikel durch à cond.-Lieferung zu unterstützen. Aufträge und größere Abschlüsse am liebsten direkt.
Berlin S.

C. Regenhardt.

[57937] Soeben erschien bei dem Unterzeichneten:

Kalender

für alle auf Wochentag, Festtag oder Mondphase bezüglichen Zeitbestimmungen vom Jahre 1 bis 11399 n. Chr. nach altem und neuem Stil.

Für den allgemeinen Gebrauch bearbeitet von

A. Haeneke,

Obertelegaphenassistent in Danzig.

Auf Kartonpapier, in Buchform gefalzt 30 λ ord., 20 λ netto.

6 Exemplare für 1 M bar. A cond. nur in einem Exemplar zur Probe.

Danzig, November 1885.

Richard Bertling.

[57938] Soeben erschien in achter Auflage:

Prozeß Graef.

Nach Berichten aus der „Post“.

Mit Porträts.

8½ Bogen. Preis brosch. 1 M ord. mit 40% und 11/10.

Hamburg, 10. November 1885.

L. Günther's Verlag.

[57939] Soeben erschien und wurde versandt:

H. Kosub's
Kalender
für Eisenbahn-Verwaltungs- und Betriebs-Beamte
auf das Jahr 1886.

In 2 Teilen. Geb. 3 M ord.

Ich stelle den Herren Kollegen in den Städten, wo der Sitz einer Eisenbahncentralstelle ist, einige Expte. in Kommission auf 6 Wochen noch zum Subskriptionspreis von 2 M ord. zur Verfügung.

Die Zahl der Subskriptionsexemplare bezifferte sich auf annähernd 3000; doch ist noch immer ein großer Absatz zu erzielen.

Berlin C., Spittelmarkt 6.

M. Schulze, Verlagsbuchhdlg.

[57940] In meinem Verlage erschien:

Gabriel, Theo., Ableitung des Ursprungs der Gottesidee aus dem Bedürfnisse der Menschenseele, sofern Gedanke, Wille und Gefühl in ihr lebt. 1½ Bogen 8°. Geh. 1 M ord., 75 λ netto, 65 λ und 13/12 bar.

Für jeden Philologen und Seelenforscher von Bedeutung.

Hamburg, November 1885.

A. Stejański

(Carl Heitmann's Nachf.).

[57941] Bei Bedarf von Weihnachtsliteratur bitte ich um Ihre gütige Verwendung für:

Königin Luise.

Vaterländische Romanzen
von **Gustav Weß.**

gr. 8°. 144 S. In elegantester Ausstattung. Fein geb. 3 M ord.; fein geb. mit Goldschn. 3 M 50 λ ord.

Sr. Majestät dem deutschen Kaiser gewidmet.

Für Frauen und Töchter dürfte es wohl kein geeigneteres Weihnachtsgeschenk geben, als Weß's „Königin Luise“. Das Buch wurde von königl. pr. Regierungen und Schulkollegien aufs vorzüglichste empfohlen.

Gedichte.

Von **F. J. Schwerdt.**

Zweite Auflage.

8°. 288 Seiten.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M 50 λ ord.

Mit diesem mit ganz origineller Decke versehenen Buche bietet uns der Verfasser Gedichte, die sich den Besten und Schönsten, das die deutsche Litteratur aufzuweisen hat, würdig an die Seite stellen lassen.

Waldblumen.

Dichtungen

von **F. A. Ruth.**

Dritte, durchaus ausgewählte und reich vermehrte Auflage.

8°. 416 Seiten.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M 50 λ ord.

Die Presse bezeichnet Ruth's „Waldblumen“ als eine der lieblichsten und stimmungsvollsten Dichtergaben der Neuzeit und empfiehlt dieselbe allen Freunden der deutschen Dichtkunst aufs aufrichtigste.

Deutsche Sagen.

Von

Ferdinand Heitemeyer.

2. Auflage.

8°. 350 Seiten.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M 50 λ ord.

Eine mit großer Umsicht und Sorgfalt veranstaltete Sammlung von 140 Sagen aus allen Gegenden Deutschlands in poetischer Form. Bitte zu verlangen.

Baderborn und Münster,

10. November 1885.

Ferdinand Schöningh.

Naturwissensch.-technische Umschau.

Illustr. populäre Halbmonatsschrift.

Herausgeber: Ingenieur **Th. Schwarze.**

[57942] Probehefte stehen jederzeit zu Diensten. Inserate, pro gespaltene Petitzeile 25 λ , finden günstigste Verbreitung. — Einschl. Werke zur Recension erbeten.

Jena.

Fr. Mauke's Verlag.

[57943] Soeben wurde fertig:

**Geschichte
des
Graudenzler Kreises.**

Aus vorhandenen Urkunden und archivalischen
Nachrichten dargestellt
von
K. Froelich.

Zweite Auflage. 2 Bände.

Band I. Die allmälige Gestaltung der Grund-
verhältnisse u. Besitzrechte, die Entstehung,
Bevölkerung, Verwaltung u. Zusammen-
gehörigkeit der Kreis-Ortschaften, die Ent-
wicklung des städtischen und ländlichen
Kommunalwesens, der Adelsrechte, des
Steuer-, Militär-, Kirchen- und Schul-
wesens und der Justizverfassung.

Band II. Die Zeit- und Kulturgeschichte.

20½ Bogen. 8°. Broschiert.

Preis pro Band 4 M 50 s ord.

Auch in 9 Lieferungen à 1 M zu beziehen.

Danzig, im November 1885.

A. W. Kafemann.

Librairie Louis Westhauser
in Paris,

40 rue des Saints-Pères.

[57944]

Soeben erschien:

**L'Armée et la France
de 1885.**

Par l'Officier Nestor.

— 3. Auflage. —

Broschüre in-8°. Preis 1 M 50 s ord.

In Rechnung 25% und 13/12,
bar 33½% u. 7/6.

Franco Leipzig.

Das aufsehenerregende Werkchen ist mit
Leichtigkeit in Massen abzusetzen.

Handlungen in Garnisonsstädten sowie
Eisenbahnbuchhandlungen wollen sich behufs
größerer Vertriebes mit mir verständigen.

Hochachtend

Paris, 10. November 1885.

Louis Westhauser.

Gef. Beachtung!

[57945]

Von dem in unsern Verlag übergegangenen
Werk:

„Der Neue Tanhäuser“

existiert nur noch die

„Quartausgabe“ (editio ne varietur.)

6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M bar;
geb. 7 M 50 s ord., 6 M no., 5 M 50 s bar.

Die „Oktavausgabe“ ist vollständig
vergriffen.

Bei Bestellungen ohne Angabe der Aus-
gabe expedieren wir die „Quartausgabe“.

Berlin, November 1885.

F. & P. Lehmann.

[57946] In unserm Kommissionsverlag erschien:

**Medicinal-Kalender
für Oesterreich-Ungarn
1886.**

Herausgegeben
von

Chr. Ludw. Praetorius.

Taschenformat in Leinwand 3 M ord.

Nur bar mit 25% Rabatt.

**Oesterreichischer
Medicinal-Schematismus
für 1886.**

Adreßbuch der Aerzte, Thierärzte
und Apotheker Oesterreich-Ungarns.

Nach amtlichen Quellen
herausgegeben

von **Chr. Ludw. Praetorius.**

Mit Anhang:

**Sanitäts-Gesetze für Oesterreich-
Ungarn.**

Taschenformat. Broschiert 3 M ord.

Nur bar mit 25% Rabatt.

Wien I., Eßiggasse 3.

J. Brehner & Co.

(Moriz Vieber).

Buchhandlung u. Antiquariat.

Hervorragende Novität.

[57947]

Passendes Weihnachtsgeschenk.

**Entwicklungsgeschichte
des Menschen.**

Nach Originalzeichnungen
von **Martin Lämmel**
in Bild und Wort.

Elegante Mappe mit 6 Kabinetbildern
in Lichtdruck mit erläuterndem Text,
nebst Titelblatt.

3 M ord.; à cond. 2 M 10 s; 1 M 80 s bar
Freiexemplare 11/10.

1 Probeexemplar 1 M 50 s bar!

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im November 1885.

Leipziger Kunst-Anstalt

Lichtdr., Photolithograph. u. Steindruck
Dorn & Merfeld.

Die Lehre von den Harmonien.

[57948] Von **Adolph Schulz,**
weil. kgl. preuss. Kammermus.

Kpft. 5 M ord.

Dieses instructive Werk wollen die
verehrl. Handlungen stets am Lager
halten und à cond. verlangen.

Berlin C.

Oscar Parrisius.

[57949] P. P.

Nach den bis jetzt eingelaufenen Bestellungen
wurde versandt:

Drei Buschen.

Weil's mi' frent! — Habt's a Schneid!?
Um Sunnawend'.

Gedichte in oberbayerischer Mundart
von

Karl Stieler.

Mit 20 Vollbildern und 84 in den Text
gedruckten Illustrationen in Holzschnitt

von

Hugo Engl.

gr. 8°. In Prachtband geb. 12 M ord.,
9 M no., 8 M 40 s bar 11/10.

A cond. nur 1 Exemplar.

Indem wir dem verehrl. Sortiments-
buchhandel gegenüber das durch zahlreiche Fest-
und Barbestellungen kundgegebene Interesse
für dieses Buch dankbar anerkennen, bitten wir,
es auch fernerhin zu bewahren, und erlauben
uns, die mit ihren Aufträgen noch rückständi-
gen Firmen um schnelligste Aufgabe derselben
zu ersuchen.

Ergebenst

Stuttgart, 7. November 1885.

Adolf Bonz & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[57950]

Soeben erschien:

**Die Markgrafen
Johann I. und Otto III.
von Brandenburg**

in ihren Beziehungen zum Reich.
1220 — 1267.

Anhang:

Reichslegat Gebhard v. Arnstein, ein Branden-
burger im Dienste Kaiser Friedrichs II.
Die Initiative zur Wahl Richards von Corn-
wall zum Römischen König.

Von

Dr. Alfred Bauch.

11 Bogen gr. 8°. Geh. 4 M ord., 3 M no.
Bei Barbezug auf 6 × 1 Freiexemplar.

Einzeln Firmen in Universitätsstädten
sandte ich Exemplare pro Nov.; im übrigen
bitte ich den mutmaßlichen Bedarf zu verlangen.
Näßig à cond.

Breslau, den 12. November 1885.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

Simons-Wagner, Spanien.

[57951] Originalprachtband.

Ladenpreis: 75 M. Nettobarpreis: 18 M.

Die Vorräte der gebundenen Exemplare
in Stettin sind erschöpft und kann ich nur noch
in Leipzig (F. Boldmar) ausliefern. Die
Einbände sind sämtlich erst jetzt neu hergestellt.

Stettin, 14. November 1885.

Friedr. Nagel
(Paul Rielammer).

[57952] Soeben ist erschienen und versandt:
Freeze, Ernst, Zeichnungen für Korbmacher
 und Korbmöbel-Fabrikanten. 5. Hft. Fol.
 592 Abbildungen auf 11 Tafeln mit er-
 läuterndem Texte. (29 S.) Geh. 5 M.

Die Feste 2. (3 M.), 3. u. 4. (à 4 M.)
 stehen auch noch à cond. zu Diensten. Heft 1.
 (2. Aufl.) ist vergriffen und wird nicht wieder
 gedruckt.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für
 diese leicht verkäufliche Werf.

Kiel, 10. November 1885.

Ernst Homann.

[57953] Soeben erschien:

Geschichte

des

5. Westfäl. Infanterie-Regiments Nr. 53

während

der ersten fünf und zwanzig Jahre
 seines Bestehens

1860—1885

nach den Akten und Kriegstagebüchern
 des Regiments

zusammengestellt

von

Richter,

Hauptmann und Kompagniechef im Regiment.

Mit einem Portrait, sieben Skizzen und
 drei Karten.

9 M. ord., 6 M. 75 λ netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen.
 Berlin, 12. November 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

Nur einmal hier angezeigt!

[57954]

Soeben erschien:

Legenden und Geschichten.

Von

Maria Janitschek.

Preis: 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto.

Ich bitte mäßig à cond. zu verlangen.
 Stuttgart, 11. November 1885.

W. Spemann.

[57955] Soeben sind erschienen:

22 Lieder

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte
 komponiert von

Robert von Hornstein.

Opus 51.

Mit dem Portrait des Komponisten nach
 einem Delgemälde von Franz von Lenbach.

Elegant broschiert 3 M. 50 λ .

Hochachtungsvoll
 Stuttgart, November 1885.

Gebrüder Kröner.

Mannfeld „Vom Rhein!“

[57956] und was der Seemann'sche Jahres-
 bericht für 1885 darüber sagt:

Mannfeld, Vom Rhein! Fünfzehn Ori-
 ginalradierungen. (Bonn, Strauß. In Mappe
 36 M. Vor der Schrift 60 M. Künstler-
 drucke 100 M.) Wie ein Zauberwort geht
 der Name des deutschesten Flusses durch
 unsere Litteratur, wie ein Zauberwort wirkt
 er nicht nur auf die Gemüter der Maler und
 Dichter, sondern auch der gewöhnlichen
 Sterblichen. Immer wieder versucht man
 seine Reize in malerische Formen zu fassen
 und neben Wein, Weib und Gesang scheint,
 wenn auch in bescheidenerem Maße, das
 Thema „Rhein“ ein unerschöpfliches für
 uns Deutsche zu sein. Mannfeld, dessen
 Kunst auf dem Gebiete der Landschaft
 ihre höchsten Triumphe feiert, fand in der
 Schilderung der landschaftlichen Reize der
 Aorta Deutschlands eine seiner Begabung
 würdige Aufgabe. Mit all der Delikatesse,
 mit all dem feinen Anpassungsvermögen
 seiner Technik, mit jenem liebevollen Ver-
 ständnis für intime landschaftliche Schön-
 heit, welche in seinen früheren Blättern
 zur Erscheinung kommt, hat er diesen
 Cyklus ausgearbeitet. Der Künstler be-
 ginnt seine Wanderung in Andernach, führt
 uns an den einsamen Laacher See, alsdann
 nach St. Apollinaris in Remagen und schrei-
 tet langsam rheinab. Altenahr, Rolandseck,
 das Siebengebirge, Heisterbach im Schnee
 und Godesberg ziehen an den sehnsüch-
 tigen Blicken vorüber; in Bonn kommen
 wir des Nachts an, sehen vom alten Zoll
 aus den Mond Busch und Thal mit Nebel-
 glanz füllen und betrachten den Münster
 im Mondlicht. Der Morgen zieht herauf,
 wir wohnen der Messe im Innern des
 Münsters bei und sehen dann das Treiben
 des lauten Tages auf dem Marktplatze.
 Einen letzten Blick werfen wir auf das
 vollendete Meisterstück der Gotik der
 alten Colonia und nehmen damit von dem
 lebenswürdigen Künstler dankend Ab-
 schied.

15 Blatt in der Größe von 35 \times 49 Cm.
 in effektvoller Mappe.

Epreuedrucke = 100 M. vergriffen!

Avant la lettre-Drucke = 60 M.

Drucke mit der Schrift = 36 M.

Gegen bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Freiexemplare 13/12 resp. 7/6 $\frac{1}{2}$.

Emil Strauss Verlag in Bonn.

Gaendcke & Lehmkuhl in Hamburg.

[57957]

J. A. A. Musäus,

Volksmärchen der Deutschen.

Vollausgabe

in einem Bande mit Holzschnitten nach
 Originalzeichnungen von R. Jordan, G.
 Osterwald, Ludwig Richter und
 A. Schrödter.

Geh. 3 M. ord., 2 M. 25 λ no., 1 M. 80 λ bar;
 in Leinwand geb. — nur fest und bar —

4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 50 λ bar.

[57958] Soeben erschienen:

Friedrich Friesen. Ein Lebens- und Cha-
 rakterbild aus der Zeit der deutschen Be-
 freiungskriege. Für Turner und Krieger,
 Lehrer und Schüler, überhaupt für jeden
 Patrioten. Mit einem Anhang: Deutsche
 Freundestreue. Ballade von G. W. Har-
 wedt-Waldstedt.

Preis 50 λ ord., 35 λ netto.

Göstar, im Selbstverlag des Verfassers.
 Im Komm.-Verlage bei **C. Vorhers** in Göstar.

[57959] Soeben erschien:

Antiquarische Briefe

vornehmlich zur Kenntniss

d. ältesten Verwandtschaftsbegriffe

von

Dr. J. J. Bachhofen.

Band II.

XXXI—LXI.

In gr. 8^o. 244 Seiten. Preis: 4 M.

Straßburg i/E. **Karl J. Trübner.**

Paukbild

des Giessener S. C. nach d. Natur.

[57960] Kabinetformat.

Schwarz 1 M.; kolor. 1 M. 50 λ .

Gießen.

Emil Roth.

[57961] Soeben erschien und wird auf Ver-
 langen versandt:

Prägungen

Brandenburg-Preussens

betreffend

dessen afrikanische Besitzungen
 und Aussenhandel

1681—1810

von

Adolph Meyer.

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.

gr. Oktav. 3 M. 50 λ ord., 2 M. 65 λ no. *)

Inmitten der großartigen Ausdehnung
 deutscher Macht in fremden Weltteilen,
 welche wir gegenwärtig erleben, ist jede
 Mitteilung dankenswert, welche uns beweist,
 daß wir damit nur eine frühere Periode
 kolonialer Politik wieder aufnehmen und
 welche von deren Ausdehnung und Bestän-
 digkeit Beweise liefert. Einen überraschen-
 den und höchst interessanten Beitrag die-
 ser Art bietet obige Schrift des Münzforschers
 Adolf Meyer, die nicht weniger als „37 brand-
 enburg-preussische Münzen u. Denkmünzen“
 beschreibt und abbildet, die in dem Zeit-
 raum von 1681—1810 „für die afrikanischen
 Besitzungen und den Aussenhandel“ geprägt
 und ausgegeben worden sind.

Berlin, den 11. November 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

*) In den Inseraten sub 56881 und 57119
 war der Preis irrtümlich mit
 2 M. 50 λ ord., 1 M. 90 λ no.
 von uns angegeben.

Jede thätige Verwendung
[57962] für die
Chemiker-Zeitung.
Gegründet 1877. — Viermal prämiert.
Central-Organ
für
Chemiker, Techniker, Fabri-
kanten, Apotheker, Ingenieure.
Herausgegeben
unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter
Fachmänner
von
Dr. G. Krause in Cöthen.

hat sich stets lohnend und nutz-
bringend erwiesen.

Die „Chemiker-Zeitung“ erscheint (seit
1877) wöchentlich 2 Mal im größten Quart-
formate, sauber geheftet und beschnitten,
mit vielen Abbildungen im Texte. Sie wid-
met sich vorzugsweise den *praktischen Inter-
essen der Chemiker* und der *gesamten che-
mischen Industrie*, sowie *verwandter Fach-
kreise*, ohne aber den theoretischen Teil zu
vernachlässigen.

Preis pro Quartal (wöchentlich zwei Num-
mern gr. 4^o) 4 M ord., 3 M no. u. 13/12.

Insertionspreis pro einspaltige Petitzelle
30 \mathfrak{A} ; für Buchhandlungen 25 Proc., bei
Wiederholungen erhöhten Rabatt.

Beilagengebühren nach Übereinkunft.

Für den *reichhaltigen*, alle einschlägigen
Gebiete *umfassenden Inhalt* spricht am besten
die „Chemiker-Zeitung“ selbst, und stellen wir

Probenummern in beliebiger Anzahl
zur Verfügung.

Cöthen. Verlag der Chemiker-Zeitung.
(Komm. Georg Böhme in Leipzig.)

[57963] Soeben erschien:
Palm, Mag. R., die Milch, ihre Bestand-
theile und Präparate mit besonderer
Bertücksichtigung des Milchpeptons oder
Lactoproteins.

Leipzig. Voss' Sortiment
(G. Haessel).

Künftig erscheinende Bücher.

[57964] Die
neunte
Lieferung
von
Droysens
Historischem Handatlas
erscheint am 24. November.
— Expedition nur von Leipzig. —
Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Verlag von Walther & Apolant in Berlin.

[57965]

Mitte November erscheint in unserem Verlage:

Der deutsche Bergbau.

Ein Gesamtbild seiner Entstehung, Entwicklung, volkswirth-
schaftlichen Bedeutung und Zukunft unter Benutzung der besten
Quellenwerke zusammengestellt

von

Hermann von Festenberg-Packisch,
Königlich Preussischem Bergrath.

Ca. 14 Bogen groß 8^o. In eleganter Ausstattung. Preis broschiert 6 M ord.,
4 M 50 \mathfrak{A} netto.

Bei Vorausbestellung

bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Freixemplar 7/6.

Feingebundene Exemplare: pro Einband 2 M ord., 1 M 50 \mathfrak{A} bar mehr.

Hermann von Festenberg-Packisch ist Ihnen, geehrter Herr Kollege, durch seine
Werke und Schriften, die in den hochangesehenen Verlagshandlungen der Herren F. A.
Brockhaus und Julius Springer erschienen, wohlbekannt.

Das hier angezeigte Werk füllt eine Lücke in der Litteratur aus, die mit der
wachsenden Bedeutung des deutschen Bergbaues sich mehr und mehr fühlbar machte:
*Ein Gesamtbild unseres heimischen Bergbaues, dieses hervorragenden Industriezweiges
Deutschlands, das uns der Verfasser in seinem Werke bietet, existierte noch nicht.*

„Der deutsche Bergbau“ ist im besten Sinne populär-wissenschaftlich geschrieben;
der Verfasser hofft ein möglichst allgemeines Interesse auch bei den bergbaulichen Ver-
hältnissen Fernerstehenden zu erwecken.

In erster Reihe werden allerdings Käufer dieses Werkes sein: Bergbeamte, private
wie königliche, Bibliotheken, Industrielle, Nationalökonomien, Landräte und andere Ver-
waltungsbeamte, welche durch ihre Stellung in Berührung mit dem Bergbau kommen,
kurzum alle diejenigen, welche bislang vergeblich nach einem Compendium des Wissens-
wertesten über den deutschen Bergbau gesucht haben.

Wir versenden nur auf Verlangen und werden thunlichst à cond.-Bestellungen
befreundeter Handlungen berücksichtigen. Handlungen, welche gleichzeitig bar bestellen,
erhalten den Vorzug.

Direkt per Post expedieren wir nur Partien auf Wunsch.

Wir bitten direkt zu verlangen.

Berlin W., Markgrafenstr. 60,
Anfang November 1885.

Walther & Apolant.

[57966] Mitte November erscheint:

Illustrierte Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika.

Auf Grundlage des Lossing'schen Werkes

bearbeitet von

Paul Heichen.

2 Bände. 61 Bogen. 4^o. Mit 370 Textillustrationen, 47 Tondruckbildern
und 3 Karten.

Preis: In 2 Bde. brosch. 10 M; in eleg. Leinenbd. mit Karton 12 M; in 1 eleg.
Halbfranzbd. mit Karton 12 M 75 \mathfrak{A} .

Rabatt bei Vorausbestellungen: 50% u. 7/6 auch gemischt bar, Einband mit
20%. — A condition ohne Ausnahme nur bei gleichzeitiger Barbestellung; sonst wertlos.

Ein Pracht-Geschichtswerk im vollen Sinne des Wortes, sowohl was Text, wie
Illustrationen und Ausstattung betrifft. Bei der Zahl der Illustrationen und dem
Umfang des Buches ist der Preis ein wunderbar billiger. Ein Geschenkwerk für jeden
Geschichts- und Bibliotheksfreund, paßt es auch vorzüglich für reisere Knaben statt der
Schablonen-Jugendchriften und wird von Privat-, Schul-, Lehrer- und Volks-
bibliotheken wohl sehr gern gekauft werden.

In allen Weihnachtskatalogen, sowie illustr. Blättern angezeigt.
Bitte zu bestellen.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

Albert Unslad.



Hervorragende Weihnachtsneuigkeit!

[57967]

Voraussichtlich in der letzten Novemberwoche werde ich versenden lassen:

Federzeichnungen aus Wald und Hochland.

Von Heinrich von Reder.

In stilvollem Einband mit Irisdruck, hergestellt in der Buchbinderei der Gebrüder Hoffmann in Leipzig.

Die Zeichnung zu dem Einband rührt von dem Dichter selbst her.

Preis 5 M. ord. = 3 M. 90 λ netto = 3 M. 60 λ bar und 7/6 mit Berechnung des Einbandes des Freiemplars.

Starles Papier, elegante Ausstattung, zweifarbiger Druck.

Meine ursprüngliche Absicht, neben der gebundenen Ausgabe eine broschirierte zu veranstalten, habe ich aufgegeben, da die bis jetzt bereits unter der Hand eingelaufenen nicht unerheblichen Bestellungen, vornehmlich aus Berlin und München, sämtlich auf gebundene Exemplare lauten. Vor der Hand werde ich bloß à cond. nicht liefern können. Ich enthalte mich jeder Berlegerreklame, da die „Federzeichnungen“ eben für sich selbst sprechen. So schreibt Karl Bleibtreu in Berlin in Nr. 30 (1885) der Münchener Wochenschrift „Die Gesellschaft“: „Das »Entdecken« unbekannter Dichter von Gottes Gnaden scheint mir von einem günstigen Geschick beschieden zu sein. Alles dasjenige nämlich, was ich von der echten Lyrik meinen Anschauungen gemäß verlange, ist enthalten in einer Lieder Sammlung, welche gar nicht in die Öffentlichkeit drang und nur zum Privatgebrauch als Manuskript gedruckt ist. Diese Sammlung führt den Titel: »Federzeichnungen aus Wald und Hochland« (1865). Ihr Verfasser ist der in München so wohlbekannte Oberst Heinrich von Reder. Auf nicht weniger als 237 Seiten hat dieser Originalpoet die Aufgabe durchgeführt, in 237 Liedern von je drei Strophen (das rechte Maß für die knappaphoristische echte Lyrik) ein Tagebuch seiner Streifereien durch die Natur zu bieten. Unter diesen 237 Liedern ist kein einziges, das nicht echt poetisch empfunden wäre. Formell ist Heine Reders Meister gewesen, ebenso in der Manier des scharf pointierten und oft ironisierenden Ausklagens. Inhaltlich erinnert die tiefe Natursymbolik an Lenau; wie bei diesem tönt Wehmut aus jedem Echo der Natur. — Reder ist bekanntlich auch malerisch beanlagt. Dieser malerisch-koloristische Sinn begnügt sich in seinem dichterischen Ausdruck oft damit, ein meisterlich abgerundetes Bild zu bieten, ohne hineinverflochtene Reflexion. Oft spitzt er sich auch, von der Natur ins Menschenleben hinüberlenkend, zu Skizzen zu, welche einen Novellenstoff konzentrieren und präzise in markigen Linien zeichnen. — Aber ebenso häufig erhebt sich der Dichter in seiner Naturbetrachtung zu allegorischer reflektiver Anschauung der Welt. — Ich müßte natürlich das ganze Buch abschreiben, um den Born echter Poesie zu erschöpfen, der darinnen quillt. Reder beherrscht die ganze Harfe, Dur- und Molltöne, mit gleicher Meisterschaft. — Es ist zugleich ein Verlust und eine Schande der deutschen Litteratur, daß Reders Lyrik nicht in die Öffentlichkeit gedrungen ist. So zieht sich die echte Muse in leutscher Scheu vom Markt zurück, wo das Herengold und Talmi der Reklamepoetaster als geprägte Münze gilt. Regelmäßig, wenn man die Genialität und den Idealismus der einzelnen, die nie versiegende Fülle des Talents in Deutschland mit der stumpfen Gleichgiltigkeit der Masse vergleicht, durch die allein der materielle Notzustand der deutschen Poesie im Vergleich zu England und Frankreich erzeugt wird, — bekommt man einen wahren Ekel vor dieser jetzigen deutschen Nation, in welcher der Samaschknopf und die Popsperrücke sich als höchste Rangstufe der Civilisation blähen. In der allgemeinen nivellierenden Uniformität des preussischen Systems werden allmählich die Originalseelen wirklich erstickt werden. Der Militäruniformität folgt die Uniformität der Blause, des sozialdemokratischen Drill-Zuchthauses. Na, Gott sei Dank, wenn die Dichter aussterben, brauchen sie sich auch nicht mehr zu Tode zu ärgern.“

Und in einem Briefe an den Dichter äußert sich derselbe Karl Bleibtreu u. a.: „Diese Gedichte müssen zu dem ersten und letzten gerechnet werden, was überhaupt an Lyrik existiert. Meinem persönlichen Gefühle nach stelle ich künstlerisch die Sachen über unsre größten Lyriker, inhaltlich neben Lenau und Heine.“

Ich ersuche um Angabe des Bedarfes, da ich unverlangt nichts versende.

Mit Hochachtung

München, 10. November 1885.

Otto Heinrichs.

[57968]

P. P.

In unterzeichnetem Verlage gelangt noch in diesem Monat zur Ausgabe:

Anton Moeller's Danziger Frauentrachtenbuch aus dem Jahre 1601

in getreuen Faksimile-Reproduktionen nach den Original-
Holzschnitten mit begleitendem Text

von

A. Bertling,

Archidiakon an der Oberpfarrkirche zu St. Marien und Archivar der Stadt Danzig.

Auf holländischem Büttenpapier in kl.-Quartformat.

In Pergamentband mit Schwarz- und Rotpressung.

8 M. ord., 5 M. 60 λ netto und 7/6.

Ein Probeexemplar bis zum Tage des Erscheinens mit 40% Rabatt.

Auslieferung nur gegen bar.

Indem ich für die auf Grund des direkt versandten Prospektes von allen Seiten zahlreich einlaufenden Bestellungen an dieser Stelle meinen Dank ausspreche, stelle ich geehrten Firmen, welchen dieser in Schwarz- und Rotdruck altdeutsch ausgestattete und auf holländischem Büttenpapier gedruckte Prospekt noch nicht zugegangen sein sollte, denselben in einzelnen Exemplaren gratis und mit direkter Post zur Verfügung.

Danzig, im November 1885.

Richard Bertling.

Gottschall, Schulröschen.

2. Auflage.

[57969]

Die erste Auflage ist vergriffen. Die Herstellung der zweiten Auflage wird etwa am 20. November beendet sein. Ich bringe diese zweite Auflage in schönen Geschenkband gebunden zur Ausgabe und beabsichtige, wenn die Vorräte reichen, sie auch à cond. zu geben. Die Preise und Bezugsbedingungen sind dieselben, wie für die erste Auflage; auch wird ein Vorzugs-Barrabatt bis zum Tage der Ausgabe gewährt.

Ihre werten Bestellungen erbitte ich umgehend.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 7. November 1885.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

[57970]

Stuttgart, November 1885.

P. P.

In unserm Verlage erscheint demnächst:

Spielmannsbuch.

Novellen in Versen

aus dem

zwölften und dreizehnten Jahrhundert,

übertragen

von

Wilhelm Herz.

30 Bogen kl. Oktav. Geh. Preis 6 M.; in hochfeinem Halbfranzband 8 M.

Wilhelm Herz, der bekannte Dichter, dem wir eine Reihe unübertroffener Erneuerungen mittelalterlicher Dichtungen verdanken, giebt uns unter diesem Titel eine Sammlung der schönsten und unterhaltendsten altfranzösischen Erzählungen, wie sie etwa ein Spielmann des dreizehnten Jahrhunderts zum Vorlesen an den Höfen und auf den ritterlichen Burgen mit sich führte. Der Dichter bewährt auch hier wieder seine Meisterschaft, die poetischen Schöpfungen ferner Zeiten in unsere heutige Dichtersprache umzuprägen, ohne ihren ursprünglichen naiven Reiz zu verwischen. Die Sammlung besteht aus den anmutigsten ritterlichen Liebesgeschichten, den prächtigsten romantischen Feenjagen, den rührendsten, ergreifendsten Legenden und einigen, im köstlichsten Humor erzählten, derb realistischen Schwänken.

Eine litterargeschichtliche Einleitung über das Leben und Treiben der Spielleute, über die Entstehung der Novellenlitteratur des modernen Europa und über den Feenglauben bietet reiche Belehrung, und in einem Anhang erläuternder Anmerkungen wird auch der Fachmann manches Interessante finden.

Das Werk in seiner dem heutigen Geschmack angepassten Auswahl und seiner reichen Mannigfaltigkeit ist somit ganz darnach angethan, die Beachtung der Fachkreise ebensowohl, als auch die Teilnahme aller Freunde echter Poesie zu erwecken. — Dasselbe ist auf holländisches Büttenpapier mit Schwabacher Lettern gedruckt und überhaupt „stilvoll“ ausgestattet.

Ferner:

Stimmen aus der Wüste.

Sonette

von

Eduard Paulus.

6 Bogen kl. Oktav. Geh. Preis 2 M.; in elegantem Leinwandband 3 M.

Ein Sonettenkranz von hochpoetischer Gedankenfülle und vollendeter Formschönheit. — Töne innigster Empfindung wechseln mit schwungvollen patriotischen Klängen und satirischen Streiflichtern auf allerlei Thorheiten und Auswüchse unserer Zeit.

Wir bitten zu verlangen, jedoch dabei zu beachten, daß wir gebundene Exemplare nur fest liefern können.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Kröner, Verlagsbuchhandlung.

Die Gothaischen genealogischen Kalender für 1886:

[57971]

Almanach de Gotha. } à 6 M. 80 λ ord., 5 M. 10 λ netto. Prachtausgabe 10 M. 40 λ ord., Hofkalender. } 7 M. 80 λ netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 8 M. ord., 6 M. netto. Prachtausgabe 11 M. 40 λ ord., 8 M. 50 λ netto.

Taschenbuch der freiherrlichen Häuser. 8 M. ord., 6 M. netto. Prachtausgabe 11 M. 40 λ ord., 8 M. 50 λ netto.

kommen in den ersten Tagen des Dezember zur Versendung.

Direkte Zusendungen kann ich nicht machen; es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, daß sämtliche Pakete an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Kommissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Kommissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nötigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche die Rechnung 1884 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, November 1885.

Justus Perthes.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Verlag von
Heinrich Minden in Dresden.

[57972]

Statt Circular.

In meinem Verlage erscheinen Mitte dieses Monats:

Gedichte

von

Hieronymus Lorm.

(Gesamt-Ausgabe.)

IV. stark vermehrte Auflage.

8°. 368 Seiten. Elegante Ausstattung.

Preis geh. 4 M. ord.; in Originalband mit Goldschnitt geb. 5 M. ord.

Die „Gedichte“ von Hieronymus Lorm sind bereits so fest in der Gunst des Publikums eingewurzelt, daß diese neue um ca. 7 Bogen bereicherte Ausgabe ein neuer Erfolg sein wird.

Die bedeutendsten Kritiker sind einstimmig in dem Lobe der Lorm'schen Dichtungen; fast alle namhaften Zeitungen und Journale brachten bei Erscheinen der dritten Auflage glänzende Besprechungen.

Die „Augsburger Allgem. Zeitung“ schließt einen ausführlichen, „Denkende Dyrker“ betitelten Artikel wie folgt:

„Es ist nicht unseres Ortes die Schätze und die verborgenen Reichtümer dieses keuschen, hochsinnigen Dichtergeistes im besonderen zu schildern. Kein denkender, kein tiefempfindender Leser wird dieselben kennen lernen, ohne zu dem Dichter aufzublicken, dem der Genius des Schmerzes zur Seite steht. »Wer mich vernimmt, dem wird das Auge naß.« Lorm's dichterische Individualität ist durchaus eigenartig, wie der ganze Mensch. Er nimmt eine hervorragende Stelle unter den denkenden Dyrkern ein und steht obenan unter den Dichtern des Pessimismus. Er ist einer der vielseitigsten und tüchtigsten Geister der deutschen Litteratur der Gegenwart.“

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6; gebundene Exemplare nur fest; letztere liefern auch die Barfortimente der Herren L. Staackmann in Leipzig und Frieße & Lang in Wien zu Originalpreisen.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 5. November 1885.

Heinrich Minden.

97—104. Tausend.

[57973]

Die 18. umgearbeitete und um 40 Seiten vermehrte Auflage von

Prato, süddeutsche Küche.Brosch. 4 M. 50 λ ; geb. 6 M.
wird Mitte dieses Monats fertig.

Auslieferung bei Herrn H. Haessel, Kommissionsgeschäft in Leipzig.

Wir können nur fest, resp. gegen bar liefern.

Graz. Aug. Gessé's Buchhandlung.

786

Für den Weihnachtstisch!

[57974]

Berlin, den 10. November 1885.

P. P.

In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der Sohn seines Vaters.

Roman

von

Ernst Wichert.a) Ausgabe zu Festgeschenken
elegant gebunden mit Goldschnitt:4 M 50 λ ord., 3 M 40 λ netto,
3 M 15 λ bar. 7/6 Exemplare.Der Einband des Frei-Exemplars wird mit
1 M 15 λ berechnet.b) Ausgabe für Bibliotheken u.
elegant geheftet:

3 M ord., 2 M bar. 7/6 Exemplare.

Am 1. Dezember d. J. erlischt der obige Bar-
preis; ich liefere dann nur noch mit 25%.

Der Roman enthält 14 Druckbogen in gutem, deutlichem Druck.

Bei der verhältnismäßig kleinen Auflage kann ich das Werk nicht à condition senden.

Bei einer Novität von Ernst Wichert kann der Verleger wohl auf eine empfehlende Einführung verzichten. Der Name des berühmten und beliebten Verfassers spricht für sich selbst und unser lesendes Publikum wie die Kritik werden dieses neue, wahrhafte „Kabinettsstück deutscher Novellistik“ mit besonderer Freude begrüßen und weiter empfehlen.

Ich bitte Sie für meine diesjährige Weihnachts-Novität um Ihre besondere, thätige Verwendung und zeichne

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

**Carl Heymanns Verlag in Berlin W.,
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.**

[57975]

In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

Kommunalabgaben-Gesetz.

Das Gesetz

betreffend Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen über
Erhebung der auf das Einkommen gelegten**direkten Kommunalabgaben**

vom 27. Juli 1885,

erläutert

von **L. Herrfurth,**

Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern,

und

F. Nöll,

Geheimer Ober-Regierungsrath im Ministerium des Innern.

Geb. 5 M ord., 3 M 75 λ no.

Freiexemplare fest 13/12, bar 9/8.

Auf das obige Werk sind so zahlreiche Bestellungen eingegangen, daß ich nicht imstande bin, à cond. zu liefern.

Der Kommentar ist für alle Verwaltungsbeamte, Landräte, Kreissekretäre, Magistrate, Amtsvorsteher und Steuerbehörden von der größten Wichtigkeit und dürfte für die genannten Kreise ein unentbehrliches Handbuch werden.

Berlin W.

Carl Heymanns Verlag.

Für Weihnachten.

[57976]

Zur Versendung liegt bereit,
wird aber nur auf Verlangen als Neuigkeit
verschickt:**Katz' und Maus.**

Von

Nataly von Eschstruth.

14 Bogen. Geheftet 3 M ord.

Elegant gebunden 4 M 50 λ ord.

Es ist eine sehr liebenswürdige und ansprechende poetische Gabe, welche die reich talentierte, jugendliche Dichterin hier bietet; ein Festgeschenk im besten Sinne des Wortes, dem Inhalt, wie der Ausstattung nach. — Die gehaltvolle Dichtung, welche einen historischen Hintergrund hat, erinnert in vielfacher Weise an Scheffels Meistersang und dürfte in dem großen Anhängerkreise dieses Dichters, der sich für Nataly von Eschstruth speciell interessiert, besondere Beachtung und Würdigung finden. — Spannend in der Darstellung, sind die Verse überaus flott und lebhaft und lassen das Interesse des Lesers niemals erlahmen.

Gebunden können wir im großen u. ganzen nur fest bezw. bar liefern; jedoch sind wir bereit, einzelne Exemplare bei gleichzeitig festem resp. Barauftrage auch in Kommission zu expedieren.

Wir rabattieren mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen bar und gewähren auf 6:1 Freiexemplar gegen bar; bei Bestellungen, welche bis zum 1. Dezember cr. in unseren Händen sind, gewähren wir 40 % und 7/6 gegen bar, außerdem

— 1 Probeexemplar mit 50 % gegen bar. —

Berlin W., Lützowstraße 7,
den 12. November 1885.

Gebrüder Paetel.

Militär-Humoreske!

[57977]

Demnächst erscheint:

Kadettenlust, Kadettenleid.Humoristisches Tagebuch in
Reimenaus Bensberg, Berlin u. Lichtersfelde
von**E. von Enzberg.**Brosch. 1 M 20 λ . Geb. 1 M 60 λ .

A cond. u. fest mit 30%, bar mit 40% Rab.

Dewall u. Winterfeld, die Meister der Kadettenhumoreske, haben nach den Typen früherer Jahrzehnte gezeichnet; E. v. Enzberg schöpfte sein humoristisches Tagebuch aus dem Kadettenleben der Gegenwart.

Stuttgart, 12. November 1885.

Robert Luz,
Verlagsbuchhandlung.

[57978] Am 12. November c. erscheint:

Deutscher Kalender 1886.

In 28 Original-Zeichnungen

von

E. Doebler d. j.

3½ Bogen stark in Quartformat, vierfarbig auf Büttenpapier gedruckt.

Elegant geheftet 1 M. 50 \mathfrak{A} ord., 1 M. netto.Freiexemplare: 13/12, 55/50, 110/100 \mathfrak{z} . Von 55/50 Explrn. an franco Zusendung.

Der Kalender enthält u. a. die Völkbilder (Allegorien auf ehemals in Deutschland regierende Kaiserhäuser mit alten Städteansichten):

Titelblatt mit dem alten Reichsadler.
 Die Karolinger mit Aachen.
 Die Sachsen mit Augsburg.
 Die Franken mit Frankfurt a. M.
 Die Salier mit Goslar.
 Die Hohenstaufen mit Hagenau.
 Die Habsburger mit Wien.

Haus Nassau mit Limburg a. d. Lahn.
 Die Luxemburger mit Constanz (Costniz).
 Die Bayern mit München.
 Günther von Schwarzburg mit Schwarzburg.
 Ruprecht von der Pfalz mit Heidelberg.
 Die Hohenzollern mit Berlin.

Ansicht des Niederwald-Denkmal (Ansicht auf das Rheinthal) mit einer Tafel aller jetzt in Deutschland regierenden Fürsten.

Gutenberg an der Druckpresse mit Künstler- und Buchdrucker-Wappen.

Ausführlicher Prospekt mit einem Probeblatt steht zu Diensten.

Es ist mir ein Vergnügen, für das warme Interesse, das der Sortimentsbuchhandel überall, im In- und Auslande meinem Unternehmen entgegengebracht hat, zu danken. Binnen wenigen Tagen wurden auf den direkt versandten Prospekt hin mehr als

2000 Exemplare bar

verlangt. Ich bin sicher, daß der gewinnbringende Vertrieb des schönen Werkes bald zu zahlreichen Nachbestellungen führen wird, und habe Anstalten getroffen, um allen Anforderungen genügen zu können.

Berlin W., Leipziger Straße 115.

Reinhold Kühn.**Außerst wirksamer Zugartikel für das Schaufenster!**

[57979]

Dieser Tage erscheint:

Farbige Blumen.

Kunststudien

von

Jean Capeinik,

Maler in Brüssel.

12 Chromotafeln in Mappe.

Zweite Lieferung.

Das Werk erscheint in 4 Lieferungen von je 3 Tafeln.

Subscriptionspreis pro Lieferung 12 M. ord.

Pracht-Ausgabe auf feinem starkem Karton, Imperialsolio:

Subscriptionspreis pro Lieferung 15 M. ord.

Wir liefern nur bar und zwar einzelne Exemplare mit 33½% Rabatt, 10 Exemplare, wenn auf einmal bestellt, mit 40% Rabatt.

Bar bezogene, nicht abgehefte Fortsetzungen lösen wir innerhalb 3 Monaten wieder bar ein.

Berlin, November 1885.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Nur hier angezeigt!

[57980]

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling) in Berlin

Ende November erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Additamenta**ad conspectum florae Europaeae**
editum a cl. C. F. Nyman.

Beiträge

zu C. F. Nyman's

Conspectus florae Europaeae

von

Dr. E. Roth.

Preis 2 M. 20 \mathfrak{A} ord., 1 M. 65 \mathfrak{A} netto,
1 M. 50 \mathfrak{A} bar.

Der Verfasser, seit längerer Zeit Assistent am Königl. Botanischen Museum zu Berlin, liefert in vorstehender Arbeit auf Grund des ihm dortselbst im größten Herbarium des Kontinents zur Verfügung stehenden Materials eine willkommene Ergänzung zu dem bekannten, seit längerer Zeit im Buchhandel gänzlich vergriffenen pflanzengeographischen Werke des bekannten schwedischen Botanikers. Alle Herbarien, Bibliotheken und Botaniker sind sichere Abnehmer.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. November 1885.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

[57981] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Der praktische Glaser.**Zeichnungen**

aller

vorkommenden Glaserarbeiten,
theilweise in Verbindung mit Tischlerarbeit
als:

Details, Profile und Durchschnitte jeder Art von Fenstern, Muster zu Fenstern für Stadt- und Landhäuser, für öffentliche Gebäude und Kirchen, Laden-, Flur-, Salon-, Balkon- und Kolonnaden-Fenster, Doppelfenster, Glasgänge, Treppenabschlüsse u. s. w., nebst äußerem und innerem Verschluss der Fenster durch Rollen und Läden.

Herausgegeben

von

August Graef.

Zweite verbesserte Auflage.

28 Foliotafeln in Mappe.

(Preis circa 9 M.)

Ich erjuche baldgefälligst zu verlangen!
Weimar, November 1885.**S. F. Voigt.**

786*

Hinrichs' Weihnachtskatalog

[57982] kommt am 18. c. in
42 000 Explrn.

zur Versendung.

Die gesamte Auflage ist bestellt. Wir ersuchen die Besteller Auftrag zur Einlösung zu geben, da nicht eingelöste Pakete sofort weiter gegeben werden. Vorläufig können die zuletzt eingegangenen Aufträge (auf ca. 1000 Exemplare) nicht erledigt werden.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[57983] In vierzehn Tagen werden in unserm Verlage erscheinen:

„Die protokollarischen Verhandlungen nebst sämmtl. vom Vorstande f. nöthig erachteten Anlagen, Berichten u. s. w. d. zweiten ordentlichen General-Synode der evangel. Landeskirche Preussens“. Amtliche Ausgabe. Der Umfang derselben wird sich auf etwa 50 Bogen à 15 λ belaufen.

Wir ersuchen Sie nun, eine Bestellung auf dies für die Bibliotheken unentbehrliche, sowie für die Geistlichen wichtige Werk bei uns zu machen und dabei zu berücksichtigen, daß die Abnehmer der Verhandlungen der ersten ord. Gen.-Synode (1879) diese Fortsetzung erhalten.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

[57984] Demnächst erscheint:

Kleyer, Dr. A., Lehrbuch der Körperberechnungen. I. Buch. Mit vielen gelösten und ungelösten Aufgaben und 184 in den Text gedruckten Figuren für den Schulgebrauch und das Selbststudium. Zweite Auflage. 4 M ord.

— Lehrbuch der Körperberechnungen. II. Buch. Eine Sammlung von 722 vollständig gelösten u. analogen ungelösten Aufgaben nebst 742 Erklärungen und 256 in den Text gedruckten Holzschnitten. Zum Gebrauch an niederen und höheren Schulen, sowie zum rationellen Selbststudium bearbeitet nach eigenem System. 9 M ord.

— Lehrbuch der Gleichungen des I. Grades mit einer Unbekannten. Sammlung von 2376 Buchstaben-Zahlen und Textaufgaben, größtenteils in vollständig gelöster Form, erläutert durch 224 Erklärungen und 26 in den Text gedruckte Figuren. Zum Gebrauch an niederen und höheren Schulen, sowie zum rationellen Selbststudium bearbeitet nach eigenem System. 8 M ord.

— Lehrbuch der Reibungselektricität (Friktions-statischen oder ruhenden Elektricität). Erläutert durch 858 Erklärungen, 255 in den Text gedruckte Figuren, nebst einer Sammlung von gelösten und ungelösten Aufgaben. Zum Gebrauch an niederen u. höheren Schu-

len, sowie zum rationellen Selbststudium bearbeitet nach eigenem System. 7 M ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar 30% Rabatt und 11/10.

Lehrer und Professoren, Schüler, Studierende und Kandidaten, Techniker, namentlich die Bibliotheken sämtlicher Lehranstalten sind Käufer dieser nach besonderem Lehrsystem bearbeiteten Werke. Die Kleyersche Lehrmethode wird nachgerade immer mehr als die erfolgreichste beim Studium der Mathematik anerkannt.

Weihnachtsartikel: Die Geschäftsfrau

und die

Gehilfinnen im Geschäft.

Ein Lehrbuch

des

Wissenswürdigsten
aus den Handelsfächern.

Für Frauen und Töchter, welche im Geschäftsleben stehen oder in dasselbe eintreten wollen.

Bearbeitet

von der

Redaktion des Maier-Rothschild.

Preis: Elegant gebunden 6 M 50 λ ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar 30% Rabatt und 11/10.

Weihnachtskatalog gratis.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im November 1885.

Julius Maier.

[57985] Mitte dieses Monats gelangte zur Ausgabe:

Volksmedizin und medizinischer Aberglaube in Steiermark.

Ein Beitrag zur Landeskunde
von

Dr. Victor Fossel,

k. k. Bezirksarzt und Sanitätsrath in Graz.

2. Auflage.

8^o. Preis 3 M 60 λ ord.

Vorstehendes Buch hat das allgemeine Interesse in so hohem Grade in Anspruch genommen, daß die erste Auflage schon nach 3 Monaten vergriffen war, ohne daß wir allen Bestellungen genügen konnten. Die neue starke Auflage setzt uns in den Stand auch alle à cond. Bestellungen zu berücksichtigen. Wir bitten nun um recht thätige Verwendung. Ein sicherer Erfolg wird dieselbe überall lohnend machen.

Graz, 10. November 1885.

Leuschner & Lubensky,

k. k. Universitäts-Buchhandlung.

Angebotene Bücher.

[57986] Selmar Hahn's Buch. in Berlin S., Prinzenstr. 54, offeriert in neuen tabellosen Exemplaren:

Nebes, Oberst, Beiträge z. Geschichte d. brandenb.-preussischen Staates. 2 sehr starke Gzlwdbde. Berl. 1867. Statt 22 M , nur 3 M 90 λ u. 11/10; — do. Brosch. Nur 2 M .

Galle-Album. 12 Skizzenblätter (à la Pendschel). hoch 4^o. In eleg. roter Prachtmappe. Statt 10 M , nur 3 M 75 λ .

Bäblich, das Buch d. Physik. Mit 237 Illustr. Berl. 1881. Eleg. Gzlwdbde. Statt 9 M , nur 2 M 70 λ u. 11/10.

Löbe, Lexikon der Landwirthschaft. 2. Aufl. 2 Bde. Lex.-8^o. Lpzg. 1878. Eleg. geb. Vdnpr. 20 M , für nur 3 M ; — do. Brosch. Nur 1 M 75 λ .

Schefer, Leop., Buch des Lebens u. d. Liebe. Sehr eleg. geb. m. G. Statt 4 M , nur 80 λ u. 11/10.

Ruß, Rathgeber auf d. Wochenmarke. Eine Ergänzung zu jedem Kochbuche. Eleg. kart. Statt 3 M , nur 60 λ u. 7/6.

An Berliner Firmen sende vorstehende Werke auf Wunsch zur Ansicht und Auswahl.

[57987] Rob. Forberg in Leipzig offeriert: 1 Ambros, Geschichte d. Musik. Bd. 1—5. nebst Namen- u. Sachregister.

[57988] M. Held in Bernburg offeriert: Scherr, Germania. Pr.-A. Sehr gut gehalten.

[57989] S. Schwelm in Frankfurt a/Main offeriert gegen bar:

Daly, César, l'architecture privée au 19. siècle. I. Serie. 3 Bde. in 227 Tafeln. In Mappe. Fast neu. 100 M .

— do. II. Serie. 3 Bde. in 238 Tafeln. In Mappe. Fast neu. 100 M .

Bauten u. Entwürfe, hrsg. vom Dresdner Architektenverein. 23 Lieferungen. Neu. (138 M) 35 M .

Hauptmann, moderne ornamentale Werke. Dresden 1871. Neu. (100 M) 22 M .

Neubauten zu Frankfurt a/M. 10 Liefergn. Frankfurt. 1879. Neu. (60 M) 20 M .

Teirich, Blätter für Kunstgewerbe. 6 Bde. (1.—6. Bd.) Fast neu. (102 M) 25 M .

Brechtel, technologische Encyclopädie. Mit Supplementen von Karmarsch. 25 Bde. mit 627 Kupfertafeln in quer Folio. Geb. (260 M) 35 M .

Scientific American. An illustrated journal of arts, science and mechanics. Newyork 1882, 83, 84. Kplt., 1885. Januar—Mai. Zusammen 20 M .

[57990] G. L. Schaeffer in Bittau offeriert: 1 Ebers, Aegypten. 2 Bde. Drigbd. m. G. Neu u. tabellos.

8 Reich der Töne. 3. Aufl. Geb. Wie neu. 2 Welt der Farben. Geb. Wie neu.

- [57991] **Speyer & Peters** in Berlin C., Schloßfreiheit 3, offerieren u. sehen direkten Geboten entgegen:
 Apulée, les amours de Psyché et de Cupidon. Trad. nouv. ornée des figures de Raphael publ. p. C. P. Landon. 1872. (Didot.)
 Baker, Ismailia. Récit d'une expédition dans l'Afrique centrale. Trad. p. Vattermare Relié. 1875. (Hachette & Cie.)
 — Découverte de l'Albert N'Yanza. Nouvelles explorations des sources du Nil. Trad. p. Masson. 1868. (Hachette.)
 Bekker, E. I., Aktionen des römischen Privatrechts. Geb. 1871—73. (Vahlen.)
 Champfleury, les souffrances du professeur Delteil. Relié; — le réalisme. Relié. 1857. (Lévy); — les sensations de Josquin. Relié. 1859. (Lévy); — les excentriques. Relié. 1856. (Lévy.)
 Cooper, l'écumeur de mer. Trad. p. Defaunconpret. Rel. 1859. (Franc & G.)
 Dictionnaire de l'Académie française. 6. Ed. 2 Vols. Relié. (Didot.)
 — Complément. 1876. Relié.
 Lamartine, Jocelyn. Ed. illustrée. Relié. gr. 8^o. (Hachette.)
 Littré, Dictionnaire de la langue française. 4 Vols. Relié. 1876. (Hachette.)
 Livingstone, Explorations dans l'intérieur de l'Afrique australe. Trad. p. Loreau. Rel. 1877. (Hachette.)
 Marc-Monnier, l'Italie est-elle la terre des morts? Relié. 1860. (Hachette.)
 Molière, Oeuvres complètes. Nouv. éd. ill. p. Moland. 7 Vols. 8^o. Relié. (Garnier Fr.)
 Stanley, la terre de servitude. Trad. p. Levoisin. Relié. 1876. (Hachette.)
 Univers pittoresque. Histoire et description de tous les peuples, de leurs religions, mœurs, coutumes etc. Avec près de 4000 gravures représentant les sites, les monuments anciens et modernes, les costumes, meubles, objets d'art et autres, ainsi qu'un grand nombre de cartes. 8^o. (Didot.) contenant:
 Europe. 40 Vols.
 Afrique. 7 Vols.
 Asie. 10 Vols. (Fehlt Chine. 2 Vols.)
 Amérique. 5 Vols.
 Océanie. 3 Vols.
 Waller, dernier journal du docteur Dav. Livingstone. Trad. p. Loreau. 2 Vols. Relié. 1876. Hachette.
 Whymper, Voyages et aventures dans l'Alaska. Trad. p. Jonveaux. Relié. 1871. Hachette & Cie.
 Westermanns Monatshefte. Bd. 43—55. Origbd. Geb.
 — do. Bd. 56. 57. Brosch.
 Koenig, deutsche Literaturgeschichte. 4. Aufl. Geb. (Velh. & Kl.)
 Scherer, Gesch. d. dtchn. Litteratur. Geb. 1883. (Weidmann.)
- [57992] **H. Welter** in Paris offeriert:
 1 Catalogue Lorenz. I—VI. (1840—75.) Orig.-Hlbfrzbd. Wie neu. (204 fr.) 115 M.
 1 Bull. de la Soc. Imp. des natural. de Moscou. Tome 13—42. 1840—69. (Bd. 16. 31 u. 39. Kplt.)
 1 Verh. d. Russ. k. mineralog. Gesellsch. 1842—72. 26 Bde.
- [57993] **B. Kleinschmidt** in Hof bietet an:
 1 Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl. I—VII. In Hlbfrz.
- [57994] **D. Deistung's Buchh.** in Jena offeriert:
 1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Bd. 57—115. 1846—60. In egale Leinwandbde. geb.
- [57995] **Carl Glogau** in Hamburg offeriert und sieht Geboten entgegen;
 1 Tableaux, statues, bas-reliefs et camées de la galerie de Florence et du palais Pitti, dessinés par Wicar avec les explications par Mongez. 4 Vols. Fol. Paris 1789—1814, de l'imprimerie de la Galerie de Florence. Hlbfrzbd. Prachtvoll erh.
 1 La gran cavalcata di Clemente VII. e Carlov. della Sala Ridolfi, dipinta dal Brusasargi incisa a contorno in otto tavole dal celebre Agostino Comerio. quer Fol. Kart. Verona, presso Failoni e Compagni.
 1 Zeitschrift für bildende Kunst, hrsg. von Lützow. Jahrg. 1873—83 sehr gut geb.; 1884 ungeb. Sämtliche Jahrgänge mit Kunstchronik.
 1 Kürschner, Nationalliteratur. Hft. 1—243. Sehr gut erhalten.
 1 Gutekunst, Kunst f. Alle. Prachtbd. Wie neu. 180 M. ord.
- [57996] **Heinr. Stephanus** in Trier offeriert:
 Beck, gem. Kirchenrecht nach Richter-Dove. Tübingen 1885. Neu. à 1 M. Freiexplr. 13/12 etc.
 Change-Offerten willkommen

Gesuchte Bücher.

- [57997] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht, Offerten direkt:
 Liebig's Annalen. Bd. 160—225. — Liebig, Handwörterbuch d. Chemie. — Ortwein, deutsche Renaissance. Abtlg. Lübeck. Lfg. 1—3. — Gerlach, Allegorien. Kplt. u. einz. Bde. — Jacobsthal, Gramm. d. Ornamente. — Flegler, Geschichte d. Posten. Nürnberg.
 [57998] Die **Christliche Buchhandlung in Bresslum** sucht:
 1 Schöffel, Effehard.
 1 — Trompeter.
 [57999] **Georg Goldbach** in Berlin SW. 48. sucht:
 1 Wildermuth, Werke. Gef.-Ausg. Geb.
 1 Dumas, Graf v. Monte-Cristo.

- [58000] **Gustav Weigel** in Leipzig sucht:
 Bullet, Recherches s. l. cartes à jouer. Paris 1753 u. Lyon 1757.
 Rive, Eclaircissements hist. s. les cartes à jouer. Paris 1779 u. 1780.
 Singer, Researches into the history of playing cards. London 1846.
 Depping, Notice sur l'histoire des cartes à jouer. Paris 1819.
 Peignot, Recherches s. l. danses de morts. Dijon 1826.
 Rey, Origine de la boussole et des cartes à jouer. Paris 1836.
 Duchesne, Etudes hist. s. l. cartes à jouer. Lyon 1842.
 Brunet, sur les cartes à jouer. Paris 1849.
 Jeux de cartes tarots et cartes numérales. (100 Planches.) Paris 1844.
 Chatto, on playing cards. London 1848.
 de Reiffenberg, sur d'anciennes cartes à jouer. Brux. 1847.
 Ottley, on playing cards.
 Passavant, sur les cartes à jouer.
 Merlin, Origine des cartes à jouer. (70 Pl.) Paris 1869.
 Pinchart, Recherches s. l. cartes à jouer. Brux. 1870.
 Hirth, Liebhaberbibliothek. Bd. 2. 1880.
 Hartmann von Franzenshuld, Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlung. I. Wien 1882.
 Heineke, über Spielkarten.
 Förster, über Spielkarten.
 Lacroix, sur les cartes à jouer.
 Boitau d'Ambly, sur les cartes à jouer.
 Lacroix et Sevé, sur les cartes à jouer. Paris 1851.
 Bartsch, über Spielkarten.
 Auch Offerten über hier nicht verzeichnete Werke erwünscht.
- [58001] Die **Gsellius'sche Buchh.** in Berlin C. sucht:
 Kirn, Wasserbau. — Fechner, Zend-Avesta. — Becker, Erzählgn. aus der alten Welt. (Ältere Aufl. 1803 etc.)
- [58002] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
 Schmid, pädagog. Encyclopädie.
 Menke, Bibelatlas.
 Schmidt, Jul., Gesch. d. geist. Lebens.
 Fischer, Wunden d. Herzens.
 Prager Vierteljahrschr. f. Heilkde. 1881.
- [58003] **Otto Schulze** in Cöthen sucht:
 Chroniken der dtchn. Städte, hrsg. von d. histor. Commission. Bd. 1—19.
- [58004] Die **H. Laupp'sche Buchh.** in Tübingen sucht:
 1 Bluntschli, dtche. Staatslehre. 2. Aufl. Geb. — 1 Schulze, Einleitung in d. dtche. Staatsrecht.
- [58005] **Stapelmohr** in Genf sucht:
 Allain Mannesson Mallet, les travaux de Mars ou l'art de la guerre. 3 Vols. 8^o. La Haye 1696.

- [58006] Bernh. Liebisch in Leipzig sucht: Acta pacis Olivens., ed. Böhm. Schneider, de veter. in Aristoph. schol. font. Annalen der Charité. (A. F.) Bd. 8. Archiv f. mikr. Anat. Bd. 7. Hft. 1. 2. Bd. 11. u. folg. Acta Apost. apocr., ed. Tischendorf. Balduinus, apostol. ministr. eccl. inst. Bruder, Concordant. omn. voc. Ed. 3. Daub, — Bräm, — Kindler, Heidelb. Katech. Delitzsch, Genesis; — Psalmen. Frank, System d. christl. Gewißheit. Knobel-Diestel, Jesaja. Riehm, Handwörterb. d. bibl. Alterth. Schleiermacher, Psychologie; — Predigten. Bd. 6. 9. 10. Zöckler, theolog. Handbuch.
- [58007] H. Le Soudier in Paris sucht: Arriani periplus Ponti Euxini. C. notis ed. S. F. G. Hoffmann. Lpz. 1842. Miklosich et Müller, Acta, diplomata graeca. Vol. I. Zezad, S. G., Essai historique sur la législation d'Angleterre. In-8^o. (Zante) 1863. Muralt, Chronicon Georgii Monachi, dicti Hamartoli. St. Petersburg 1879.
- [58008] J. J. Heckenhauer in Tübingen sucht: Movers, Phönizier. Kplt. Plehn, Lesbiaca. 1822. Dörgens, Aristoteles od. üb. die Wissensch. der Gesch. II. u. kplt. Vogel, de Auli Gellii sermone. I. Zwicc. 1862. (Progr.) Hegel, Grundlinien d. Philos. d. Rechts. Werke. Bd. 8. 1. u. 2. Aufl. Faber, Familienstiftungen. Hft. 22—24. Offerten gef. direkt.
- [58009] Herm. Fischhaber in Reutlingen sucht: Verzeichnisse sämtl. Sternwarten Deutschlands oder aller Staaten. — Verzeichnisse der Mittelschulen u. Universitäten außerdeutscher Staaten. Zahl hohe Preise.
- [58010] L. G. Hansen in Budweis sucht: Reischauer, die Chemie des Bieres. Aus dessen Nachlaß herausgeg. v. Griesmayer. Neueste Aufl.
- [58011] P. A. Sans in Altana sucht billig: 1 Kempis, auserl. Schriften. Deutsch von Herderer. 4 Bde. Weimar 1834. (Kplt. und gut erhalten.)
- [58012] F. Loewe in Stuttgart sucht: 1 Photogr. Mittheilgn. Die letzten Jahrg.
- [58013] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg sucht: Müller, Sigwart. (Roman 1770.)
- [58014] Ernst Förzler in Leipzig sucht: Hauptmann, moderne ornamentale Werke. Bod, Buch v. gef. u. fr. Menschen. Holub, sieben Jahre in Südafrika. Offerten direkt erbeten.
- [58015] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen: Somoff, theoret. Mechanik. Gordon, Geschichte Peter I. (Koenig), authent. Nachrichten von Derfflinger. Krüger, poet. u. theatral. Schriften. Pirogoff, Anatomie topographica. Pithoeus, Caroli M. et Ludovici Pii capitularia. Pray, Annales regum Hungariae. T. II. V. Raabe, Ehrengedächtniß Derfflingers. Rumford, kleine Schriften. — Abhandlg. über d. Wärme. Sandifort, Museum anatomicum. T. III. IV. Schöner, Titulaturen d. röm. Kaiser. Synesius, Epistolae. Venetiis 1812. — do., ed. Demetriades. 1792. Tageblatt d. 52. u. 53. Vers. d. Naturforscher.
- [58016] Alex. Köhler in Dresden sucht: Sirth, Formenschatz.
- [58017] Bültmann & Gerriets in Oldenburg suchen antiquarisch: Schlossers Weltgesch. 3. Ausg. Bd. 16—18.
- [58018] Hermann Behrendt in Bonn sucht: Hofacker, L., Predigten. Hofacker, W., Predigten. Cohen, Sammlg. v. Mikrophotographien. Becker, Universalrechtsordnung. Daniels, Köln. Statutenrecht. Engels, Erbfolgegeschichte.
- [58019] Serig in Leipzig sucht: Gesetze u. Verordngn. f. Sachsen. (Lpz., Roßberg.) Bd. 1. 3. — Manilii astronomicon cum Scaligeri castig. 1655. — Lübke, Grdr. d. Kunstgesch. — Neide, ausgef. Gartenanlagen. — Probibibel.
- [58020] A. Helmich in Bielefeld sucht direkt: 1 Gerlach, Bibelwerk. — 1 Daheimkal. 1883. — 1 Waidmann. 3. Jahrg. — 1 Treitschke, deutsche Gesch. — 1 Erler, Gesch. — 1 Sach, deutsche Heimat. — Ferner gut erhalten, wie neu: Geschenklitteratur (bes. Jugendschriften, Bilderbücher, Anthologien, Reuters Werke, Varia etc.)
- [58021] Die Lippert'sche Buchh. in Halle a/S. sucht: Rumohr, italien. Forschungen. — Reumont, Geschichte Roms. — Smith, Adam, Ursachen d. Nationalreichthums, übers. v. Garve. Breslau 1795. — Hermann, staatswirthsch. Untersuchungen. — Knies, polit. Ökonomie vom geschichtl. Standpunkte.
- [58022] Gebrüder Weber in Biebrich suchen antiquarisch: Deutsche Rundschau. Jahrg. I. IV. V. VI. VII. VIII. Wagner, Jahresberichte üb. die Leistungen d. chem. Technologie.
- [58023] J. Hess in Ellwangen sucht: Casanova, Memoiren, übers. v. Buhl. Berlin 1850. Bd. 1. 2. Mennel, Gesetzsammlung. Kircherus, Athan., Ars magna sciendi. Izquierdo, Pharus scientiarum. Ivo de Paris, Digestum sapientiae. Sandrez, Petr., Methodus mirifica. Montcurtius, Aegydius, Typus omn. scientiarum. Navarinus, Aloys., Anima scientiarum. Gemma, Corael., Ars cyclognomica. S. Antonini opera omnia. Fol. S. Antonini confessionale. Lessius, Leon., Hygiasticon. Antverp. Gorias, David, Work on the antiquity of the Zohar. Johannisberg 1857. Fürst, J., Bibliotheca judaica. Steinschneider, M., Geschichte d. jüdischen Literatur. Westermanns illustr. Monatshefte. Bd. 14—18. 27. 39—46. 54. u. folg. u. Einbanddecken zu Bd. 33—60.
- [58024] Weiss & Schack in Leipzig suchen: Alles v. Marcus Marci (de Kronland). Prag 1639 u. folg. Salmon, analyt. Geom. d. Raumes. 3. A. Lex Francorum Chamav., ed. Gaupp. Post, Ursprung d. Rechts. Seuffert, Pandektenrecht. 4. A. Wächter, d. schwebende Eigenthum. Wilken, het strafrecht bij den volken van het maleische ras. — over de verwantschap en het huwelijks en erfrecht bij den volken van d. indischen Archipel. — over de verwantschap . . . en erfrecht bij den volken van het maleische ras. Zeitschr. f. d. priv. u. öff. Recht, v. Grünhut. 7. Bd. 4. Hft.
- [58025] Julius Dase in Triest sucht: Grun e Joliat, Trattato delle assicurazioni terrestri e sulla vita dell' uomo. Grail, Joseph, franchise lexicon. Frankfurt. Ulbrich, R., große Havarie. Azzuni, Diritto marittimo d'Europa. Foramiti, F., Manuale teoretico-pratico d'assicurazioni marittime. Venezia 1843. Jacobsen, Handbuch des prakt. Seerechts. Codice di commercio del regno Lombardo-Veneto. Milano 1866, Silvestri. Code de commerce d'Angleterre. Code de commerce d'Espagne. Code de commerce de la Russie. Letztere drei entweder italienisch, deutsch oder französisch. Hopf, Karl, genealogischer Atlas.
- [58026] Die Georg Weiss'sche Univ.-Buchh. (Carl Burow) in Heidelberg sucht: 1 Briot et Bougnet, Théorie des fonctions doublement périodiques. 1 Abel, Oeuvres complètes. 1 Mühlbach, Rebekka.

- [58027] Hermann Bahr in Berlin, W. 8, Mohrenstr. 6, sucht:
Deutsche Vierteljahrsschrift 1839, 41, 46, 55, 59, 60, 63, 69.
Oesterr. Vierteljahrsschrift f. Rechtswiss. Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgeb. I. Bielitz, Vers. die vom Verlagsr. gelt. Grundsätze etc. 1799.
Entwurf z. einem Ges. f. d. Königr. Sachsen betr. Rechtsverk. zwischen Schriftsteller u. Verleger.
Duncker, zum Verlagsrecht. 1838.
Ehlers, Büchernachdruck. 1784.
Fries, die neuesten Schriften Nachdr. betr. 1823.
Ganz, strafbarer Büchernachdruck. 1790.
Schmid, d. Büchernachdruck. 1823.
Deutsche Gerichtszeitung 1862.
Jurist. Wochenschrift 1838.
Berger, Nachdruck ist nicht rechtswidrig.
Kehr, Vertheidigung d. Büchernachdrucks.
Kramer, Rechte d. Schriftsteller. 1827.
Krug, Schriftstellerei. 1823.
Lange, Krit. d. Grundbegr. v. geist. Eigenth.
Niendorf, d. Reichsg. u. d. Eigenthumsrecht an Schriftwerken. 1870.
Noll, Betrachtgn. üb. d. Erwerbsverh. des preuß. Staates.
Oppen, Beitrag z. Revision d. Gesetze. 1833.
Ihering, Jahrbücher. V. 2—3.
Gerichtssaal. XIV. 3. Hft.
Rentsch, geist. Eigenthumsrecht. 1863.
— Staats- u. Volkswirtschaft. 1863.
Richter, Kunst u. Wissenschaft u. ihre Rechte im Staate. 1863.
Jahrbücher f. Gesellschafts- u. Staatswiss. Hft. 44.
Goltdammer, Archiv. Bd. 5. 7. 8. 9.
Neue Jahrb. f. sächs. Strafr. V.
Jahrbücher d. Gesch.- u. Staatskunde, von Pölitz, 1829. (Juli.)
Wrangel, Principien d. liter. Eigenth. 1866.
Wurm, krit. Vers. üb. d. öffentl. Rechtsverhältnisse in Deutschland. 1835.
Schletters Jahrbücher. XI. 1. 1865.
De la propriété littéraire et de la contrefaçon. Brux. 1829.
Swaring, de iure quod dicitur dominium litterar. 1841.
Velden, over het kopij-regt in Nederl. 1835.
Brinkman, Nachdruck in d. Niederlanden. 1875.
Lingnet, Betrachtg. üb. d. Rechte d. Schriftsteller.
Denkschriften üb. d. internat. Rechtsschutz gegen Nachdruck. 1855.
Heydemann, der internat. Schutz d. Autorrechts.
Karow, üb. d. Nachdruck u. internat. Verlagsverträge. 1852.
Mühlbrecht, Denkschrift betr. eine event. Literarconvention zwischen Deutschland u. d. Niederlanden. 1874.
- Jonge, E. de, Verhandeling over de regten van schrijvers op hunne werken. 1853.
Ritschel, Replik gegen unbefugte Bekanntmachung eines Privatschreibens. 1827.
- [58028] O. Deistung's Buchh. in Jena sucht:
1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Bd. 124. 128. 138.
1 — do. Register zu Bd. 117—164.
1 Baron, Bandfesten.
1 Webers allgem. Weltgesch. 15 Bde. u. 4 Bde Register.
- [58029] Fischer's med. Buchh. H. Kornfeld in Berlin NW., Dorotheenstr. 8 sucht:
Kessel, technolog. Terminologie.
Philipp, alphabet. Sachregister d. wichtigsten techn. Journale.
Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstwerke u. Geräthschaften. Soweit erschienen.
Müller u. Mothes, archäolog. Wörterbuch.
Conze, Heroen- u. Göttergestalten.
Aus'm Weerth, Kunstdenkmäler d. christl. Mittelalters in d. Rheinlanden.
Eye u. Falke, Kunst u. Leben d. Vorzeit.
Becker, Kunst u. Künstler d. 16.—18. Jahrh.
Karmarsch u. Heeren, technolog. Wörterbuch. 3. Aufl. Soweit erschienen.
Bock, d. heil. Köln.
Carriere, d. Kunst im Zusammenhange m. d. Culturentwicklung.
Burckhardt, Cultur d. Renaissance in Italien.
Denkmäler d. Kunst, v. Lübke u. Lützow. 3. Ausg.
Dresser, Japan.
Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer.
Bock, Kleinodien d. h. R. Reichs.
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. m. 5 Suppl.-Bdn. u. Reg.-Bd. Hlbfrz. Geb.
Spamers illustr. Handels-Lexikon.
- [58030] Ernst Toeche in Berlin sucht:
Eckstein, Claudier. Brosch.
- [58031] F. A. Edstein in Reustettin sucht:
1 Wahl, Clavis Novi Test.
1 Lang, Handbuch d. Evangelien.
1 v. Rothenburg, Nähterin v. Stettin.
1 — Tagebuch e. Haush.
2 Gerichtskostengesetz v. 1876—78. (Naud.)
1 Träger, d. homöop. Thierarzt.
1 Gothaer geneal. Taschenbuch v. 1880 ab.
- [58032] Loescher & Seebler in Florenz suchen:
Schlegels, A. W., poetische Werke. Heidelberg 1872.
Heyse, theoret. u. praft. deutsche Grammatik. 2 Bde.
Sanders Wörterbuch d. deutschen Sprache. 2 Bde.
- [58033] G. Wölter in Berlin SO. sucht direkt:
Sperber, Evangelienfde. — Kahle, Katechismus. — Keller, Leute v. Seldwylä. — Müller, Festigkeitslehre. — Väniß u. R., Geogr.
- [58034] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Ahlfeld, Katechismuspred. III.
Arnd, 6 Bücher v. wahren Christenth.
Baur, Grundzüge der Homiletik.
Bender, Schleiermachers Theologie. 1876—78.
Beyschlag, zur dtsh.-christl. Bildung.
Dorner, christl. Glaubenslehre.
Erdmann, Jacobusbrief.
Flügel, Wunder u. Erkennbarkeit Gottes.
Geß, Bibelst. üb. Joh. 12—17.
Godet, Comm. z. Lukas-Evang.
Hase, Ideale u. Irrthümer. 1873.
Haupt, Johannesbrief.
Kahnis, Dogmatik. 2. A.
— Gang d. Protestantismus. 3. A.
Kurtz, Kirchengesch. 9. A.
Martensen, Ethik. : Spec. Theol. 2. A.
Nitzsch, Syst. d. christl. Lehre. 6. A.
Rothe, theolog. Ethik.
Schleiermacher, christl. Glaube. — üb. d. Religion.
Schmid, Dogmengesch.
Stade, Lehrb. d. hebr. Sprache.
Stichart, Erasmus v. Rotterdam.
de Wette, Vorles. üb. Sittenlehre.
Goltdammer, Archiv f. preuß. Strafrecht. Bd. VI. IX. X.
Hälschner, preuß. Strafrecht. III.
Kuntze, Lehre v. d. Inhaberpapieren. 1857.
Loersch-Schröder, Urkundenbuch.
Krit. Vierteljahrsschrift. III. IV.
Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht. VIII—IX.
Henle, Anatomie. Mit Atlas.
Rausse, Wasser thut's freilich.
Erdmann, Axiome der Geometrie. 1877.
Isenkrahe, Räthsel v. d. Schwerkraft.
Koppe, Ackerbau u. Viehzucht.
Mascheroni, Gebrauch d. Zirkels.
Müller-Pouillet, Physik. 8. A.
Neumann, mechan. Wärmetheorie.
Curtius, griech. Geschichte. II. 1874.
Irenaeus, ed. Stieren. 1849.
Mommsen, röm. Geschichte. 6. A.
Erdmann, Comm. z. Otfrid.
Lehmann, Forschgn. üb. Lessings Sprache.
Rawlinson, Inscriptions. IV.
Fechner, Psychophysik.
Lazarus, Leben der Seele. II. III.
Poschinger, Preußen im Bundestage.
Weiß, Wiener Haupt- u. Staatsactionen.
Rochlitz, Für Freunde der Tonkunst.
- [58035] L. Krefner in Würzburg sucht:
1 Buch der Welt 1850 u. folgde.
- [58036] Bernhard Hermann in Leipzig sucht:
1 Auerbach, sämml. Romane. — 1 Auerbach, sämml. Dorfgeschichten. — 1 Bertrand, Vocabulaire hindoustani-franç. pour le texte des aventures de Kamrup. Paris 1858.
- [58037] K. W. Hiersemann in Leipzig sucht:
Hübner, genealog. Tabellen.
Offerten direkt.

- [58038] **A. Popfer** in Burg sucht:
1 Brachvogel, Schubart u. f. Zeitgenossen.
- [58039] Die **Reisner'sche** Buchh. in Siegnitz sucht:
Georges, deutsch-lat. u. lat.-dtshs. Wörterb. 4 Bde.
Offerten direkt erbeten.
- [58040] Die **J. Orabeur'sche** Buchh. in Reiffe sucht:
1 Grotefend, Gesetze u. Verordngn. Jahrg. 1880 apart.
- [58041] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht direkt per Post:
Goethes Briefwechsel mit Zelter.
- [58042] **Adolf Titze** in Leipzig sucht:
Horns gesammelte Erzählgn. Bd. 2. (Fr., Sauerländer.)
Nieritz' Erzählungen. Bd. 1. 2. 3. u. 26. (E., Schreiber, od. St., Hofmann & H.)
- [58043] **Rühle & Schlenker** in Bremen suchen für die Leihbibliothek:
Anderfen, Improvis. Bd. 2. (Wiedemann.)
Bell, Jane Eyre. Bd. 4. (B., Hartleben.)
— Shirley. Bd. 4. (Grimm, Berl.-Ctr.)
Boccaccio, von Witte. Bd. 2.
Bremer, Geschwisterleben. Bd. 1. (Frankh.)
Dumas, Königin Margot. (Ebd.)
— Graf v. Bragelonne. Bd. 4. (Ebd.)
— Gräfin v. Charuy. Bd. 6. (Ebd.)
Edwards, e. halbe Million. Bd. 1. (Hbg, Bernhardt.)
Eliot, Felix Holt. Bd. 5. (B., D. Janke.)
Flygare-Carlén, Emmas Herz. Bd. 3. (L., Kollmann.)
Galen, Friß Stilling. Bd. 2. (Ebd.)
— Sohn des Gärtners. Bd. 2. (Ebd.)
Gottschall, Plutarch. Tl. 5. u. 7.
Hackländer, Bombardier. Bd. 2. u. 3.
— Sklavenleben. Bd. 3—5.
— Wachtstubenabenteuer. Bd. 2. (1853.)
Heimburg, Kloster Wendhusen.
— Aus d. Leben m. alten Freundin.
Heyse, Im Paradiese. Bd. 1.
- [58044] **Max Mencke** in Erlangen sucht:
Martensen, Ethik. — Koenig, R., Litteraturgesch. — Delitzsch, Genesis. — Schmid, Dogmengesch. — Roth, klin. Terminologie. — Wittstein, Geheimmittellehre. — Zweifel, Geburtshilfe. — Pfaff, Geologie. — Riehl, kulturgesch. Novellen; — Pfalz u. Pfälzer. — Wörterbücher von Thibaut, Thieme, Georges, Heinichen, Benseler, Pape, Jacobitz u. Seiler.
- [58045] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
— Offerten gef. direkt. —
Uechtritz, diplomat. Nachrichten. 7 Tle. 1790—95. — Hübner, genealog. Tabellen. 3 Tle. u. Suppl.-Taf. — Hopf, histor.-genealog. Atlas. — Weber, Aus 4 Jahrhunderten. — Uechtritz, in Sachsen florirende Familien. 3 Tle. 1787. — Oberlausitzer Ehrentempel.
- [58046] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Annalen der Hydrographie. 1874 u. 75.
Heim, Mechanismus d. Gebirgsbildg.
Wagners Jahresber. d. chem. Technol. II. 1856.
Facijs, de viris illustribus.
Eusebius, Chronicon, ed. Schoene.
Hansische Geschichtsblätter. Bd. 1—9.
Archiv, neues, f. ält. dtsh. Geschichte.
Mittheilgn. d. Inst. für österr. Geschichte. I—V.
Versuchsstationen, landwirtsch. Kplt.
Tutschek, Grammar of Galla language.
Lünigs Reichsarchiv. Partis generalis continuatio II.
Monnaies en or — monnaies en argent du cabinet impér. à Vienne.
Abhandlgn. d. geolog. Reichsanstalt Wien. Bd. 5. u. folg.
Denkschriften d. Wiener Akademie. Naturw. Kl. Bd. 1—45.
Watterich, Vitae Pontif. romanor.
Hofmann, Abhandlg. vom Kriegsstaate.
Medopil, Adelsproben.
de Thou, Histoire univ. Tome I. La Haye 1740.
- [58047] **Fehsenfeld's** Univ.-Buchh. u. Antiqu. (R. Bats) in Siegen sucht:
Schröder, allzeitfertiger Briefsteller. 1753.
Mysterienbuch alter u. neuer Zeit. 1797.
Reichsgerichts-Entscheidungen in Civilsachen. Soweit erschienen.
Lammert, de pronom. relat. Lips. 1874.
Ueber Land u. Meer. Oktavausg. 1. Jahrg.
Schlüssel zu Ploetz, Syntax.
- [58048] **Joh. Palm** in München sucht:
1 Mommsen, römische Geschichte. I—III.
Offerten gef. direkt!
- [58049] **A. Langewiesches** Nachf. (G. Kowalsky) in Godesberg sucht:
Bleek, Einleitung in d. Alte und Neue Testament. Ausg. letzter Hand.
Offerten direkt!
- [58050] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Ventura, die kathol. Frau in d. Geschichte. 2 Bde.
Archiv der Staatsarzneikunde, hrsg. v. F. L. Augustin. Bd. 2. 3. u. kplt.
- [58051] **Hubert Badorff** in Paderborn sucht:
1 Kühner, Ciceronis in philosoph. merita. 1825.
- [58052] **C. F. Prell** in Luzern sucht:
Preßler, forstliche Tafeln. Ausg. A. Für Länder d. Decimalkolle, Süddeutschland u. Schweiz.
- [58053] **F. Mattmann** in Mülhausen i/E. sucht antiquarisch:
1—2 Persoz, Traité théorique et pratique de l'impression des tissus. 4 Vols. et Atlas. Brosch. od. geb. (P., Masson.)
- [58054] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchh. in München sucht:
Geyer, Waldbau.
Madvig, latein. Sprachlehre.
- [58055] **Otto Spamer** in Leipzig sucht und erbittet Offerten:
Werke der Heraldik, insbesondere worin d. Wappen d. Familie Lobnitz aus Worms (in d. J. 1400—1600) enthalten ist.
- [58056] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Justinianische Novellen, herausgegeben v. Ofenbrüggen oder einem anderen Herausgeber.
1 Corpus juris canonici, von Richter.
- [58057] **Hans Ellissen** in Leipzig sucht:
Lessings Werke. (Ausg. in 10 Bdn. Leipzig 1841, Göschen.) Bd. 2 apart.
Osiander, Volksarzneimittel.
- [58058] **A. Trofien** in Danzig sucht:
Hahn, W., Litteratur. 1879.
Märchenbuch, enth. 6 Märchen: Sternröschen, Weißhändchen, Breitfüßchen ic.
Marlitt, Im Schillingshof; — Im Hause des Commerzienrathes; — die Frau mit d. Karfunkelsteinen.
Damm, Klavierschule.
Reineke Fuchs, illustr. v. Raulbach.
Offerten direkt erbeten.
- [58059] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Ebel, üb. d. Lehnwörter d. deutschen Spr. Berlin 1856. 4°. (Progr.?)
Deutscher Reichsanzeiger 1794—1805. Gotha.
Erbstein, d. Bracteatenfund v. Wolkenburg. Vehse, kl. dtsh. Höfe. Bd. 11—14.
Schriften üb. Uhland v. Bernays, Schwab, Steudener.
Götz, Hundegallerie.
Nolde, Hundegallerie.
- [58060] **Beller's** Buchh. in Bautzen sucht:
1 Ebhardt, d. gute Ton. — Rothschild, Taschenbuch f. Kaufleute. — Schopenhauer, Welt als Wille. — Zeitschrift d. hannover. Ingenieur- u. Architekten-Bereins. Jahrg. 1874. — Paßig, Oekonomieverwalter. — Schweizer, Dogmatik; — Homiletik.
- [58061] **Emil Strauss**, Sort. u. Ant. in Bonn sucht:
Booch-Arkossy, italien. Lehr- u. Lesebuch. — Booch-Arkossy, spanisches Lehr- und Lesebuch. — Juvenal, von Jahn. 1868. — Bernard, Vorlesungen über Diabetes. — Schiff, Diabetes. — Passow, Handwörterbuch der griechischen Sprache.
Offerten direkt.
- [58062] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Schubarth, Repertorium der technischen Litteratur.
Simon, Jules, Histoire de l'école d'Alexandrie. 2 Vols. 1844—85.

- [58063] Die **Stuhr'sche** Buchhandlung in Berlin sucht und erbittet direkte Offerten: Persius, cum scholiis antiq. ed. Jahn. Lips. 1843. — Brinz, Lehrb. d. Pandekten. Bd. I. — Acta Pontificum romanorum. Bd. I. — Wagner, Finanzwissenschaft. — Briefeld, Untersuchgn. üb. Schimmelpilze Heft 1—5. — Bibliotheca rerum germanic. ed. Jaffé. Tom. I—V. — Grammatici latini ex recensione H. Keilii. Tom. I—IV. VII, 2 u. Suppl. — Flora danica. Icones plantarum ed. Liebmann et Lange.
- [58064] **August Schultze** in Berlin N. sucht: 10 Gesenius, hebräische Grammatik. Schellen, Elementar-Mechanik. 9 M. Herzog, Kirchengeschichte. Streckfuß, Perspective. Zola, Assommoir (Franz.). Hartmann, Anatomie d. Menschen. 15 Herrig, British class. authors. 10 Ploetz, Manuel. 5 Ellendt-Seyffert, latein. Gramm.
- [58065] **L. Hofstetter** in Halle sucht: 1 Schröder, Frauenkrankheiten. 6. Aufl.
- [58066] **Ernst Kuhn** in Biel sucht: 1 Stanley, Durch d. dunklen Erdteil. Kplt.
- [58067] **A. Votsch** in München sucht: Muspratt, Chemie. 3. Aufl. — Musterornamente in allen Stilen. — Ruß, sprech. Papageien. — Goethe, Beiträge zur Optik. Weimar 1791—92. — Ollendorff, ital. Jede Aufl. — Roth, bayer. Civilrecht. II. — Montemayor, Diana, v. Hoffmann.
- [58068] **R. Bauer** in Leipzig sucht: 1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Orig.-Bd. Bd. 7. 9. 10. 11. 14.
- [58069] **Albert Unflad** in Leipzig sucht: Journal amusant. Div. Jahrg. Auch defekt. Billig. — Nationallitteratur, v. Kürschner. Kplt. u. einzeln; — do. von Hempel.
- [58070] **Toeplitz & Denticke** in Wien suchen: Holländer, Füllen der Zähne. Scheff, Zahnheilkunde. Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. II—XII. (Auch einzeln.) — do. Bd. IV. 1. 3. V. 2. 3. VII. 1. 2. Archiv f. Gynäkologie. Bd. VI. XIII. XV. 3. XVI. XVIII. XIX. Archiv f. Ophthalmologie. Bd. XVI. 2. 3. XVII. u. folg. (Auch einzeln.)
- [58071] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Wien sucht: 1 Das Landeszeughaus in Graz. 1880. 60 M. 1 Dostojewski, Raskolnikow.
- [58072] **Karl J. Trübner** in Straßburg sucht: Heß, Forstschutz. Sprengel, C. K., Geheimniß im Bau u. in d. Befruchtung der Blumen.
- [58073] **M. Feld** in Bernburg sucht: Georges, lat. Wörterbuch. 2 Bde. Zweihundertfünfzigster Jahrgang.
- [58074] **Adolf Maurer** in Rajchau sucht: 1 Rebhann, Theorie der Holz- und Eisenkonstruktionen.
- [58075] Die **Franz'sche** Buchh. (Gustav Loose) in Halberstadt sucht: Seyriz, Kern d. Kirchengesangs. Kplt.
- [58076] Die **Hitz'sche** Buchh. in Chur sucht: Uchbach, Geschichte der Westgothen.
- [58077] Die **Pfeffer'sche** Buchhandlung in Halle a/S. sucht: 1 Pinner, organische Chemie. Offerten direkt erbeten.
- [58078] **Mučnjak & Senstleben** in Agram suchen: 1 Spindler, die Glückshäube.
- [58079] **Gebrüder Fischer** in Berlin suchen: 1 Hiftl, gefährvolle Wege. 1 Hopfen, Gedichte. 1 Chiolich-Löwensberg, Stauanlagen. 1 Kretcliffe, sämtliche Romane. 1 Samarow, sämtliche Romane. 1 Hackländer, Hinter den Koulissen; — dunkle Stunden. 1 Mühlenfels, Gedichte.
- [58080] **Otto Meissner's** Sort. in Hamburg, Bergstraße 26, sucht: Lübeckische Verordnungen. Jahrg. 1859 u. 1868. Kierulf, Entscheidungen etc. 1868. Kgl. preuß. Ordensliste 1868 u. 1877. Mit Nachtrag. Hamburger Fallitenordnung. Reinhardt, d. 5. May. 4 Bde. (L., G. Wigand.) Engelmann, W., Chodowieckis sämtl. Kupferstiche. (Katalog.) 4^o. Auf Schreibpapier. Pope ein Metaphysiker! 8^o. Danzig 1755. Kämpfer, Japan. 2 Bde. Deutsch. Tosi, Anltg. z. Singekunst, deutsch v. Agricola. 4^o. Berlin 1757. Schindler, magisches Geistesl. Baaders, F. v., sämtl. Werke. Böhmes, Jac., sämtl. Werke. du Prel, Planetenbewohner. — Philos. d. Mystik. Entsch. in Civilsachen. I u. folg. Entsch. in Strafsachen. I u. folg. Beneke, Hamb. Geschichten u. Sagen. Schubart, ges. Schriften. 1840. Fölsch, Hamb. Stadtwasserkunst. 1851.
- [58081] **A. Zuckschwerdt** in Weimar sucht: Sanders, Wörterb. d. deutschen Sprache. 3 Tle.
- [58082] **Carl Schoch** in Schaffhausen sucht: 1 Marlo, Carl, (pseudonym Winkelfleisch), Untersuchungen über die Organisation d. Arbeit oder System der Weltökonomie. 1 Die Ausgrabungen zu Olympia. I.—IV. Übersicht.
- [58083] **Franzen & Grosse** in Stendal suchen: Calvin, Institutionen, deutsch von Krummacher. (1834.)
- [58084] **Paul Neubner** in Köln sucht: 1 Hauer, Geologie m. Bezug auf Oesterr.-Ungarn. 1 Wieland, Agathon. 1773. 1 Reißmann, Schumann. 1 Horst, Dämonologie. 1 Soldan, Hexenprozesse. 1 Bessel, Ordreverfahren. 1 Rankes Werke. 1 Giesebrecht, Kaiserzeit. 1 Baukunde d. Architekten. II. 1 Hirth, Zimmer d. Renaissance. 1 Ewald u. Lüdecke, Arzneimittellehre. 10. A. 1 Bernhardt, Grundriß d. griech. Litteratur. 1876—80. 1 Tasso, la Gierusalemme liberata. Con le fig. di Castello. Gen. 1590. 1 Centralblatt f. Unterr.-Verw. 1875, 76. 1 Scott, Romane. 25 Bde. 1 Rümelin, Shakespearestudien. 2. A. 1 Bessel, Substitutionsrecht. 1 Burckhardt, Stellvertretung. 1 Krieg v. 1864, bearb. von einem Generalstabsoffizier. 1 Rühlmann, Maschinenlehre. 1 Uhland, Handb. d. Maschinenkonstr. 1 Harzer, Abbildgn. d. Pilze. 1 Gressents Gemüsebau.
- [58085] **Georg Windelmanns** Filiale in Berlin (Roabit) sucht u. erbittet direkte Offerten: 1 Realencyklopädie f. protest. Theologie, von Herzog u. Plitt. 2. Aufl. Soweit erschienen.
- [58086] **G. Fischbacher** in Paris sucht (Offerten direkt): 1 Lehmann, Lessings Sprache. 5 Gervinus, Geschichte der poet. Nat.-Litteratur.
- [58087] **K. F. Koehlers** Sort. in Leipzig sucht: Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog 1871—1880; — Verzeichnis 1881—85. — Hofmeister, Handbuch 1874—79; — Verzeichnis 1880—85. — Alles von Dahn, — Marlitt, — Hackländer.
- [58088] **Jonck & Poliewsky** in Riga suchen: 2 Dielitz, d. Mittelalter. 4. Aufl., illustr. v. Hosemann. (Berlin.) 1 Reuleaux, üb. Maschinenbaustil. (Braunschweig.)
- [58089] **Wilh. Wiechmann's** Antiquariat in Oldenburg sucht direkt: Seufferts Archiv. — Rheinalbum. — Lahrssen, Gesetzsammlung. — Schweicker, Religionsunterricht. — Weigand, deutsches Wörterbuch.
- [58090] **Ludwig Davids** in Schwerin sucht: 1 Die ländl. Wohnsitze u. Schlösser der ritterschaftl. Grundbesitze in d. preußischen Monarchie, hrsg. v. Dunder. Berlin. 16. Bd. In Sepia ausgeführt. Offerten schnelligst direkt.

[58091] Die Olander'sche Buchh. in Tübingen sucht u. erbittet gef. direkte Offerten:
1 Rakeburg, Forstinsekten. Bfg. 1 — 30.
1. od. 2. Aufl.

1 Martin-Zeeb, Handb. d. Landwirtschaft.
1 Blum, Physik.
1 Schulz, alttest. Theologie. 2. Aufl.

[58092] R. Peppmüller in Göttingen sucht: Garrod, über die Sicht. (Engl. Ausg.) — Schiller u. Goethes Werke. Illustr. Prachtausg. (St., Hallberger.) — Shakespeares Werke. — Lessings Werke. — v. Kaltenborn, Kritik d. Völkerrechts; — die Vorläufer d. Hugo Grotius. — Raumer, Geschichte der Pädagogik. (3.—5. Aufl.) — Dittes, Schule der Pädagogik. — Taine, Entstehung. des modernen Frankr., übers. v. Ratscher. — Forschungen zur dtshn. Geschichte. Bd. 10. 13.

[58093] G. Ed. Müller's Verlag in Bremen sucht:

Luthers Briefe, hrsg. v. Seidemann. Berlin 1856.

Luthers Briefwechsel, hrsg. v. Burkhardt. Leipzig 1866.
Offerten erbitte direkt.

[58094] H. F. Münster in Verona sucht: Petronius, satirarum reliquiae et libri priapeorum, ed. Buecheler. Berlin 1871.

[58095] Heinrich Schöningh in Münster sucht: Silcher u. Erk, Commersbuch. 24. od. frühere Aufl.

[58096] Albin Schirmer in Naumburg a/S. sucht:

Kapp, Aristoteles' Staatspädagogik.
— Platons Erziehungslehre.
Carus, Psychologie.

[58097] E. Winterberg in Bergedorf sucht: 1 Crantz, Saxonia. In deutscher Sprache. Offerten gef. direkt.

[58098] J. G. Galbe in Prag sucht: Gegenbaur, Grundriß d. Anatomie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[58099] Umgehend zurück erbeten:
Pinner, Repetitorium der organischen Chemie. 6. Aufl. 1884.
Vogel, Photographie farbiger Gegenstände. 1885.

Berlin, Mitte November 1885.

Robert Oppenheim.

[58100] Dringend zurück erbeten:
Der Heptameron. Deutsch von Förster.
3 M. ord., 2 M. 25 s netto.

Sacher-Masoch, falscher Hermelin. I. Sammlung. 3 M. ord., 2 M. 25 s no.

da es mir zur Ausführung fester Aufträge an Exemplaren mangelt.

Berlin NW., im November 1885.

R. Jacobsthal, Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[58101] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.
Duisburg. Joh. Ewich.

[58102] Für eine große süddeutsche Verlags- handlung suche ich einen tüchtigen gut empfohlenen Gehilfen, welcher die selbständige Führung der Buchhändlerstrazzen durchaus versteht.
Offerten mit Kopie der Zeugnisse erbitte direkt per Post.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[58103] E. mit dem Kassawesen u. im Kassaverkehr mit dem größeren feinen Publikum routinirten, tüchtigen Sortiment-gehilfen, mit guten Zeugnissen ausgestattet, sucht für sogleich unter Angabe der Gehaltsansprüche Leipzig, Burgstraße 25,
10. November 1885.

Buchhandlung R. Bauer.

[58104] Ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasial- bildung, tüchtiger Sortimenter und geübt im Schreibmaterialienfach (katholisch), findet sofort angenehme Stellung in Schlesien.

Anmeldung unter L. I. N. 50. befördert Herr Rob. Frieße in Leipzig.

[58105] Zum 1. Dezember suche einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Magdeburg, November 1885.

L. Schaefer's Buchh.

A. Rüdiger.

[58106] Gesucht für 1. Jan. 1886 ein Buch- führungsgehilfe für ein Kommissionsgeschäft. Kenntnis der doppelten Buchführung erwünscht, aber nicht unbedingt nötig; rasches und sicheres Arbeiten, gute Handschrift sind Erfordernis.

Herrn, welche sich bereits in Stellungen von längerer Dauer bewährt haben, erhalten den Vorzug.

Offerten mit Gehaltsansprüchen erbittet Leipzig.

R. F. Koehler.

[58107] Für eine größere Sortiments- und Verlagsbuchhandlung der deutschen Schweiz wird zu sofortigem Antritte ein Lehrling oder Volontär gesucht. Für den Anfang 40 Frs. monatliche Vergütung.

Offerten mit Zeugnissen versehen werden unter Chiffre R. 39288. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58108] Ein Volontär wird zu baldigem Antritt von uns gesucht. Freie Wohnung und 30 Mt. per Monat.

Hannover (Goethestraße 24).

Rniep'sche Buchhandlung.

[58109] Für eine angesehenere Sortiment- buchhandlung einer großen Stadt Mitteldeutschlands wird zum baldigen Antritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter R. K. 98. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[58110] Ein lebhaftes Sortiment und Antiquariat in einer süddeutschen Uni- versitätsstadt sucht möglichst sofort unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit höherer Schulbildung. Nähere Auskunft erteilt

Wilhelm Opetz in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[58111] Ein älterer, sehr solider Sortiment-gehilfe, der sich, neben den andern Comptoirar- beiten, ganz besonders zur Führung der Buch- händlerstrazze eignet u. bei gefälliger Handschrift an selbst. Arbeiten gewöhnt ist, sucht pro Jan. 1886 dauernde, ev. Lebensstellung. Derselbe, gut empfohlen und militärfrei, würde auch für diesen Posten Stellung im Verlage annehmen. Gef. Off. unter H. K. # 12. befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig, der auch gern bereit ist Auskunft zu geben.

[58112] Ein Antiquar, Sohn eines Kollegen, der seine Lehrzeit in einem bedeutenden Anti- quariat beendet und soeben seiner einjährigen Dienstpflicht genügt hat, sucht Stellung.

Gefällige Offerten sub K. F. an A. Wien- brack in Leipzig.

[58113] Ich suche für einen jungen Mann, welcher vor drei Jahren seine Lehrzeit bei mir beendete, und welchen ich aufs beste empfehlen kann, eine Stellung als Gehilfe. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipz, 12. November 1885.

Oscar Langenberg.

[58114] Für einen jungen Mann, der seit längerer Zeit in meinem Verlage als Gehilfe thätig ist, suche ich zum 1. Januar 1886 eine Anstellung in einem angesehenem Verlage. Den sehr guten Empfehlungen von seiten seiner früheren Herren Chefs schließe ich auch die meinige gern an und erkläre mich zu jeder näheren Auskunft bereit.

Hannover, den 12. November 1885.

Carl Meyer (Gustav Prior),

Verlagsbuchhandlung.

[58115] Ein Buchhändler (Sortimenter), welcher sein Geschäft verkauft hat und 10 Jahre in seinem Beruf thätig ist, sucht eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechende Stellung. Suchender hat die besten Referenzen und Zeugnisse aufzuweisen. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten erbeten unter R. F. 39184. an die Exped. d. Bl.

[58116] Zum 1. Januar sucht e. jüngerer Ge- hilfe mit gutem Zeugnis, im Sortiment u. Anti- quariat, Musik- u. Papiergeschäft bewandert, Stellung. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub S. # 39114 durch d. Exped. d. Bl.

[58117] Ein junger Mann aus angesehenen Familie, der das Gymnasium bis Prima besucht, seine Lehrzeit beendet hat, sucht zu seiner wei- teren Ausbildung z. Januar Stellung in einer größeren Sortimentbuchhdlg. Deutschlands oder des Auslandes. Adressen unter P. N. 497 an Haasenstein & Vogler in Berlin W., Pots- damerstraße 135 erbeten.

[58118] Ein militärfreier junger Mann von 26 Jahren, der bei mir gelernt hat und den ich aufs beste als tüchtigen brauchbaren Ge- hilfen empfehlen kann, sucht zum 1. Jan. 1886 eine Stelle in einem größeren, womöglich mit Verlag verbundenen Sortimentgeschäft.

Ferner suche ich für einen jüngeren früheren Bögling, der gegenwärtig in einer Hofbuchhdlg. Thüringens als Gehilfe beschäftigt ist, zum 1. Januar 1886 eine Stelle in einem Sortiment- geschäft e. größeren, womöglich Universitätsstadt.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Halle a/S. November 1885.

Ed. Anton.

[58119] Für einen mir best empfohlenen Gehilfen, 28 Jahre alt, seit 5 Jahren in größeren Sortimentbuchhandlungen thätig, mit Kenntnis des Musikalienhandels und der Papierbranche, suche ich für 1. Januar oder später dauernde Stellung in einem größeren Sortimente. Primazeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter Chiffre S. # 25. bitte mir zugehen zu lassen.
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[58120] Ein jüngerer Gehilfe, mit Zeugnis eines abgelegten Abiturientenexamens, der letztere Zeit in einem Sortimente der franzöf. Schweiz arbeitete, sich dort in der franzöf. Sprache ausbildete und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wo es ihm möglich ist, seine Kenntnisse der franzöf. Sprache auszunützen, event. zu erweitern.

Gef. Offerten unter A. H. poste restante Linz a. D.

[58121] Ein durchaus erfahrener, an selbstständiges Arbeiten gewöhnter Verlagsgehilfe gefesteten Alters sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen, entsprechende dauernde Stellung. Suchender ist ev. bereit, bei Vertrauensstellung Kaution zu leisten.

Offerten sub F. Z. 39115. an d. Exp. d. Bl.

[58122] Für einen Gehilfen, der bei uns mehrere Jahre zu unserer Zufriedenheit gearbeitet hat und uns Krankheit halber vor einigen Monaten verlassen mußte, suchen wir jetzt, da seine Gesundheit vollständig wieder hergestellt ist, eine Stelle in Süddeutschland oder Oesterreich. Suchender ist fleißiger, treuer Arbeiter u. stellt bescheidene Gehaltsansprüche.

Riel, November 1885.

Lippius & Tischer.

[58123] Für einen unserer Gehilfen, welcher dem Buchhandel 7 Jahre angehört und mit guten Zeugnissen versehen ist, suchen wir zum 1. Januar 1886 anderweitig Stellung in einer Verlagshandlung. Derselbe war auch im Sortiments- und Kommissionsgeschäft thätig.

Zur näheren Auskunft sind gern bereit.
Breslau. **Maruschke & Berendt.**

[58124] Ich suche für einen jungen Mann, welchen ich auf das beste empfehlen kann und welcher zur Zeit noch als Gehilfe bei mir arbeitet, einen entsprechenden Gehilfenposten.

Offerten erbitte direkt.
Freiwaldau.

A. Blazef.

[58125] Wir suchen für einen jungen Mann, der nach beendeter Lehrzeit seit Oktober als Gehilfe bei uns arbeitet und den wir bestens empfehlen können, zum Januar anderweitig Stellung.

Hamburg. **Nestler & Melle's Sort.**

[58126] Lehrlingsstelle gesucht. — Für meinen 17jähr. Sohn, der Untersekunda besucht u. die Freiwilligenprüfung bestanden hat, suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft Mitteldeutschlands eine Stelle als Lehrling.

Gef. Offerten erbitte direkt.

Tetschen a/E.

Otto Grudel.

Bermischte Anzeigen.

[58127] Felix Stoll in Reudnitz Leipzig besorgt Musikalien-Sortiment m. 45 % Kreuzbandsendungen prompt.

„Die Gegenwart.“ Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[58128]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung litterarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Für

Weihnachten

empfehle ich besonders die

Nr. 48. vom 28. November.

„ 49. „ 5. Dezember.

„ 50. „ 12. „

„ 51. „ 19. „

u. erbitte gef. Anträge möglichst 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nrn.

Die *Inserate* bilden einen integrierenden Teil der „Gegenwart“, werden daher dauernd erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publikums.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} n. b. für die drei gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Beilagen nach Verabredung.

Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

[58129] Eine günstige Insertionsgelegenheit

bietet sich den Herren Verlegern mit der am 6. Dezember cr. erscheinenden Nummer unserer Zeitschrift

Grüss Gott!

Illustr. Sonntagsblatt für das christliche Haus.

Herausgeber G. Gerok.

Wir versenden diese Nummer außer an 8500 Abonnenten noch in weiteren 6000 Exemplaren direkt per Kreuzband

an Geistliche und Lehrer

zur Probe; es kommen also im ganzen

14500 Exemplare

in die Hände von Bücherkäufern.

Wir lassen den Zeilenpreis von 20 \mathcal{A} trotz der erhöhten Auflage in der Hoffnung bestehen, durch recht zahlreiche Aufträge entschädigt zu werden.

Zur Insertion seien Sie hiermit freundlichst eingeladen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, November 1885.

Greiner & Pfeiffer.

[58130]

Firmen,

welche in diesem Jahre eigene Weihnachts- bzw. Lagerkataloge herausgeben, bitten wir, uns davon in Kenntnis zu setzen.

Leipzig, November 1885.

Bibliographisches Institut.

Zur Notiz für Verleger!

[58131]

Der demnächst in meinem Verlag erscheinende III. Jahrgang der Pädagogischen Zeitschrift, Organ aller seminari- stisch gebildeten Lehrer an höheren Schulen, wird als Gratis-Beilage ein

Litterarisches Monatsblatt

erhalten. Nr. 1. erscheint Anfang Dezember d. J. Auflage 3000.

Verleger von Werken für Lehrer- und Schülerbibliotheken (anderes ausgeschlossen) bitte ich, mir ein Recensions- exemplar ihrer Novitäten u. hervorragender älterer Verlagswerke zugehen zu lassen, auch zum Abdruck passende Clichés (nicht über 17:22 Cm. Satzgröße) beizufügen.

Die letzteren, wie auch nichtbesprochene Werke erfolgen sofort zurück!

Gewissenhafte Besprechung wird garantiert!

Inserate pro 3gespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Beilagen nach Übereinkunft!

Das „Litterarische Monatsblatt“ ist nur für Lehrerkreise und deren Interessens- sphäre! Hierher nicht Gehöriges findet keine Aufnahme. Ich hoffe in dieser Beschränkung ein wirksames Publikationsmittel für alles Einschlagende zu finden. Die Versendung geschieht zum großen Teil per Kreuzband.

Leipzig, November 1885.

Woldemar Urban.

[58132] Bu Weihnachten

empfehlen hübsche Bilet-Kassetten mit 50/50 Briefbogen (ff. Glacé) und Couverts zu 75 \mathcal{A} .

In seinem chinesischen Porzellan-Papier Kassetten 85 \mathcal{A} . Selbige mit 25/25 Bogen und Couverts gefüllt 45 \mathcal{A} .

Wir liefern selbige nur direkt! Kisten dazu frei!

Muster stehen auch via Leipzig zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Gebr. Paffel in Düren.

[58133] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „ — „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „ — „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Abisfakturen 6 \mathcal{A} per Stück, 24 Explre.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , 50 Explre. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ,

100 Explre. 4 \mathcal{M}

H. Grevel & Co. in London

[58134] liefern, direkt oder via Leipzig,

Englisches Sortiment,

Zeitschriften etc.

[58135] In einigen Wochen erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Der zweite Jahrgang (1886)

der
Rang-Liste

der
sämtlichen angestellten
Ober-Assistenten u. Assistenten,
sowie der
Anwärter der Kaiserlich Deutschen
Reichspost- und Telegraphen-Ver-
waltung.

Herausgegeben

von

C. Behnke,

Ober-Telegraphen-Assistent
zu Hagen i. W.

Preis 75 \mathcal{M} ord.

Dieser Rangliste, welche in einer Auflage von mehreren Tausend Exemplaren erscheint, soll ein Inseratenanhang beigelegt werden, der für die Herren Inserenten bei der häufigen Benutzung der Rangliste weit mehr Erfolg haben muss als die postalischen Fachzeitschriften, welche ein Mal gelesen und dann in die Ecke gelegt werden.

Wir erlauben uns, Ihnen für diesen Inseratenanhang eine Offerte zu stellen und bitten Sie, davon Gebrauch zu machen.

Der Preis einer ganzen Seite stellt sich auf 20 \mathcal{M} ord.

Der Preis einer halben Seite stellt sich auf 12 \mathcal{M} ord.

Der Preis einer viertel Seite stellt sich auf 8 \mathcal{M} ord., auf welche Preisansätze wir 25% Rabatt gewähren.

Für Verleger, welche geographischen, postalischen, elektrotechnischen oder Kourbucher-Verlag besitzen, bietet sich hier eine Gelegenheit mit Erfolg zu inserieren!

Inserataufträge erbitten wir mit direkter Post.

Bestellungen auf das Büchlein liefert Herr K. F. Koehler aus A. cond. kann nur in sehr beschränkter Anzahl abgegeben werden. Wir bitten zu verlangen!

Hagen i/W. **Hermann Biesel & Co.**

Zu Sachen Hager, Handbuch.

[58136]

Eine Firma hat alsbald nach der Ankündigung der neuen wohlfeilen Ausgabe des Hagerschen Handbuchs Offerten zu billigeren Preisen versandt. Ich habe sofort interveniert, und hat die betr. Firma ihre Manipulationen eingestellt und mir genügende Zusicherungen für die Zukunft gegeben.

Ich mache diese Mitteilung anstatt besonderer Antwort auf die mir zugegangenen bezüglichen Briefe und Anfragen.

Berlin, 11. November 1885.

Julius Springer.

[58137] Habe Verwendung für

staatswissenschaftliche, medizinische und militärische Novitäten

und bitte die Herren Verleger um Zusendung eines Exemplars à cond. sofort nach Erscheinen.

Koblentz.

G. Buhl, Sort.-Buchh.

Pädagogischer Central-Anzeiger.

Gratisversand an höhere Schulen Deutschlands.

Probenummer gratis. 16. Jahrgang.

Wirksamstes Insertionsorgan.

Zeile 15 \mathcal{M} netto. — 1990 Beilagen: 6 \mathcal{M}

[58138] **G. Müllers Verlag** in Eberswalde.

[58139] Anzeigen finden in der Weihnachtsnummer der

Pädagogischen Revue

und

General-Anzeiger

für das ges. Unterrichtswesen
des Deutschen Reiches

die weitestgehende Verbreitung.

Notariell beglaubigte Auflage:
7000 Exemplare.

Preis der 4gespalt. Nonpareillezeile 40 \mathcal{M} ,
bei Wiederholung Rabatt.

Die Inserate werden im Text verteilt,
finden somit volle Beachtung!

Leipzig-Reudnitz, im November 1885.

Oswald Schmidt,

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

[58140]

Miniatur-Büsten

von Elfenbeinmasse in brillanter Ausführung, für Buch- und Kunsthandel gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Venus von Milo — Apollo — Diana — Hermes — Achilles 13 Cm. hoch, à St. 4 \mathcal{M} b.; Klytia u. Eros 11 Cm. hoch, à St. 3 \mathcal{M} b.; der berühmte Gigant u. d. Mädchen v. Pergamon, 2 zum ersten Mal kop. Köpfe aus d. Berl. Museum, 11 Cm. hoch à St. 3 \mathcal{M} — Dazu schwarz pol. Holzuntersätze 7 Cm. hoch à 1 \mathcal{M} b. Kiste f. 2 Büsten 50 \mathcal{M} , Porto 50 \mathcal{M} . — Zu beziehen v. **G. Michell** in Berlin, Schloßfreiheit. (Firma u. Wohnung genau zu beachten.)

Manufaktur.

[58141]

Ca. 100 Centner

Büttenpapier

in rohen Bogen sind zu verkaufen.

Direkte Offerten erbittet

die **Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.**

(E. Kahl) in Rostod.

[58142] Wir suchen zur Illustration des Sonntagsblatts zur Preussischen Lehrerzeitung (gut satiniertes Papier) geeignete Elisches oder Holzschnitte. Denjenigen verehrlichen Verlagsfirmen, welche uns solche leihweise zum einmaligen Abdruck überlassen wollen, bieten wir dafür die Inseratenteile der über ganz Nord- u. Mitteldeutschland verbreiteten täglich erscheinenden Preuss. Lehrerzeitung (Auflage 6500) und des Spandauer Lokalblattes: „Anzeiger für das Havelland“ (Aufl. 3400) zur erfolgreichen Annoncierung ihrer Verlagsartikel, sind auch event. bereit, einen Teil der Kosten bar zu begleichen.

E. Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei
in Spandau.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[58143] Auslieferungs- u. Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[58144] Das soeben vollendete, reich illustrierte Verzeichnis:

Empfehlenswerthe

Werke für Jung und Alt
aus

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Quart. 8 Seiten, flach Format 23/32 Cm.,
in der Mitte gefalzt 16/32 Cm.

empfehlen wir freundlicher Verbreitung. Durch die beispiellose Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit seines Inhaltes wird es sicher Erfolg bringen.

Bis 200 Exemplare liefern wir gratis,
500 mit Firma nur 4 \mathcal{M} Kostenbeitrag

Firmen, welche selbst Kataloge herstellen und das Verzeichnis in dieselben beilegen wollen, werden wir die nötige Anzahl in der entgegenkommendsten Weise gratis liefern. Dieselben wollen sich gütigst darüber direkt mit uns verständigen. Wir legen unserer letzten Novitäten-Sendung einige Exemplare dieses Weihnachtsprospektes bei, um Ihnen Gelegenheit zu bieten, denselben kennen zu lernen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

En gros.

Export.

Theodor Doebel in Leipzig,

Petersstraße 37, Peterskirchhof 5,
im Hofe quervor. der Kirche gegenüber.

Schreib-, Mal- und Zeichnen-
Requisiten.

[58145]

Verkauf sämtlicher Fabrikate

von

A. W. Faber in Stein b/Nürnberg
zu Original-Fabrikpreisen ab Leipzig,
inkl. Emballage.

Reisszeuge eigener Fabrik.

Großes Lager von:

Schiefertafeln u. Griffeln, Stahlfedern, Federhalter, Tuschkasten, Federkasten, ff. Aquarell-Farben, Briefcouverts und allen in das Fach schlagenden Artikeln.

Preiscourante gratis und franco.

Bei kompletten neuen Einrichtungen offeriere die entgegenkommendsten Bedingungen.

[58146]

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

Inserate 25 Pf., Reclamen 75 Pf.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

KÖLN.

J. P. Bachem.

[58147]

Die Kunst-Anstalt

für

Lichtdruck

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

→ Sprechsaal. ←

Zur Lesezirkelfrage.

I.

Nachdem man zuerst die Leihbibliotheken erbittert bekämpft — mit dem einzigen Erfolge, daß wohl die große Mehrzahl derselben auf das Vergnügen verzichtete das kostbare Weltensche Produkt aufzunehmen — hat man jetzt plötzlich die große Entdeckung gemacht, daß auch die Journalleserzirkel äußerst gefährliche Institute sind, denen die Existenz notwendig erschwert werden muß.

Da Herr Pfeilstücker speciell auch Lübeck als einen Ort bezeichnet, in dem die Lesezirkel wut bedenklich grassiert, und da er möglichst viele der zunächst beteiligten Lesezirkelinhaber zu hören wünscht, so sei es denn auch mir gestattet, meine Ansicht hier zum besten zu geben.

Die Auffassung des Herrn Pfeilstücker und des Herrn Rocco teile ich entschieden nicht. Mein Lesezirkel hat eine ganz ansehnliche Abonnentenzahl, zur Zeit 956. Trotzdem kann ich versichern, daß die Zeitschriften-Kontinuation meines Sortiments in den letzten acht Jahren, obgleich der Zirkel in dieser Zeit von 400 auf 956 Abonnenten gestiegen, durchaus nicht abgenommen hat. Mein Sortiment wird, das hoffe ich zuversichtlich, stets mein Hauptgeschäft bleiben; den Lesezirkel betrachte ich nur als Nebenbranche.

Herr Pfeilstücker behauptet, sich aus seiner früheren Praxis nicht entsinnen zu können, daß ein Lesezirkel-Abonnent jemals ein Buch gekauft hätte. Diese Behauptung beweist nach meinem Dafürhalten nur, daß entweder das Gedächtnis des Herrn Pfeilstücker nicht ganz zuverlässig oder seine erwähnten Abonnenten äußerst niederen Kreisen angehört haben müssen.

Wäre Herrn Pfeilstückers Ansicht richtig, so würde ich mit dem Zuwachse meines Zirkels auch in meinem Sortimente selbst schweren Schaden erleiden müssen. Das ist aber keineswegs der Fall. Es müßte allerdings traurig um daselbe bestellt sein, wenn diese 956 niemals ein Buch kaufen würden. Diese sind jedoch im Gegenteil sehr gute Bücherkäufer.

Die Zuschriften, durch die Herr Pfeilstücker beweisen will, daß die Lesezirkel bei vieler Arbeit nur lärglichen Gewinn bringen, beweisen garnichts. Ich mache mich anheischig, wenn ich es darauf anlege, durch andere Zuschriften genau das Gegenteil nachzuweisen. Diese Briefe rühren entweder von Kollegen her, die selbst einen Zirkel nicht führen oder deren Zirkel nur einen unbedeutenden Umfang haben. Daß erstere vielleicht etwas geschädigt werden, ist ja gern möglich; doch läßt sich das nicht gut ändern. Es wird am Ende keinem zugemutet werden können, seinen Zirkel aufzugeben, damit seine Kollegen am Plage einige Zeitschriften-Abonnements mehr gewinnen.

Wenn einzelne kleinere Zirkel nicht genügend rentieren, so liegt dies einestheils an der übermäßigen Konkurrenz, andernteils an den zu geringen Abonnementspreisen. Hat Kollege A mit vieler Mühe einen lebenskräftigen Zirkel zustande gebracht, dann muß natürlich auch Kollege B und C einem tiefgefühlten Bedürfnis abhelfen, und wo A ein hübsches Geschäft gemacht hätte, verdient nunmehr niemand.

Wenn, wie in der einen Zuschrift erwähnt wird, sich jemand dazu versteht aus 60 Journalen 12 beliebige auswählen zu lassen zum Quartalspreise von 2 M. 50 S., so ist das aller-

dings eine großartige Schleuderei, wohl nur darauf berechnet Kunden heran zu ziehen. Bei solchen Preisen kann allerdings keine Seide gesponnen werden. Doch das sind schädliche Auswüchse, nicht die Regel.

Daß die Zeitschriftenverleger durch die Zirkel geschädigt werden ist in dieser Allgemeinheit sicher eine starke Übertreibung. Die größeren Lesezirkel konsumieren ein ganz bedeutendes Quantum an Journalen. Ohne dieselben würden von den billigeren Journalen vielleicht einige Abonnements mehr zu erzielen sein; von den teureren Blättern würde nach meinem Dafürhalten der Verbrauch jedoch ein beträchtlich geringerer sein.

Die Lesezirkel sind ein Bedürfnis für das Publikum, das nicht einzudämmen ist. Würde man, was ich jedoch für unmöglich halte, dieselben vernichten können, so würden sich Private der Sache bemächtigen, und der einzige Erfolg wäre der, daß man dem legitimen Handel das Geschäft entrisse, um es Privatleuten in die Hände zu geben. Man wolle doch nicht vergessen, daß es Buchhändler sind, die die Zirkel führen, und ich wüßte in der That nicht, warum die Lesezirkel-Inhaber nicht gerade so existenzberechtigt sind wie die Zeitschriftenverleger. Lesezirkel gab es doch schon vor der Gründung des Schorerschen Familienblattes, also war doch bei der Rentabilitätschance desselben schon im vorhinein darauf Rücksicht zu nehmen. Mir will es nicht einleuchten, daß die Lesezirkel geschädigt werden müssen, damit einzelne Zeitschriften besser florieren. Haben denn diese ein größeres Recht als jene? Ich wüßte nicht warum. Jede neu entstehende Zeitschrift muß doch mit den bestehenden Verhältnissen rechnen und kann doch nicht verlangen, daß ihr zuliebe die Lesezirkel nunmehr einpacken sollen. Das Bedürfnis nach solchen ist jedenfalls größer als das nach neuen Zeitschriften, die wie Pilze aus der Erde wachsen. Letzteres ist auch wohl der wahre Grund, weshalb nicht alle Blätter die erwartete Abonnentenhöhe erreichen können, nicht die Zirkel.

Ich betone übrigens, daß meiner Meinung nach eine Schädigung der Verleger durch dieselben nicht vorhanden ist. Jetzt liest jeder Abonnent durchschnittlich zwölf verschiedene Journale. Festes Abonnement würde er, wenn überhaupt, vielleicht auf ein Blatt eingehen, das er sich dann mit Hausgenossen und Nachbarn eventuell noch gemeinschaftlich hält.

Könnte man die Lesezirkel aus der Welt schaffen, so würde doch auch nur dann ein Erfolg eintreten, wenn zugleich den Cafés, Restaurationen, Privatlesegesellschaften u. das Halten der Journale unmöglich gemacht würde; sonst würde gar nichts erreicht.

Der einzelne Verleger hat kein Mittel in der Hand dies zu erzwingen. Würde beispielsweise Herr Schorer — angenommen er hätte die Macht hierzu, was ich sehr bezweifle — mir verbieten, das Familienblatt in meinen Zirkel aufzunehmen, so wäre die einzige Folge, daß derselbe anstatt jetzt 95 dann 94 verschiedene Journale zählte und die Leser sich aus dieser Zahl ein anderes Blatt aussuchten. Die Exemplare die ich jetzt für den Zirkel gebrauche, fielen fort, den Schaden hätte nicht ich.

Daß eine größere Zahl von Zeitschriften-Verlegern sich zu gleichem Zwecke einigen werden, befürchte ich nicht; denn der sofortige Ausfall, der ihnen hierdurch entstünde, wäre ganz kolossal, und es doch noch recht fraglich, ob derselbe

durch andere Abonnements gedeckt würde. Ich möchte wenigstens in meinem Geschäfte nicht dafür garantieren, daß ich ein höheres oder auch nur annähernd gleiches Quantum Zeitschriften nach wie vor bezöge.

Wenn man irgend einem Unternehmen die Existenzberechtigung absprechen will, weil durch daselbe ein anderes geschädigt wird, so hätte auch das Schorersche Familienblatt gar nicht gegründet werden dürfen, und die jetzige Salon-Ausgabe mag nur sofort wieder zurückgezogen werden; denn durch dieselbe werden zweifellos andere Journale benachteiligt.

Lübeck, den 10. November 1885.

Edmund Schmerjahl.

II.

Über Herrn Beyers Entgegnung in Nr. 252 quittiere ich nicht als »sein Widersacher«, sondern — was er zur Notiz nehmen wolle — als sein Kollege, der in einer wichtigen buchhändlerischen Angelegenheit zugleich mit ihm Klarheit erstrebt. Ich korrigiere deshalb einige der in seiner Erwiderung nach meinem Erachten enthaltenen zahlreichen Irrtümer mit Vergnügen und ohne allen Ingrimm.

Herr Beyer hat sich, wie er selbst erklärt, die Mühe genommen, bei seinen festen Gartenlaubabonnenten anzufragen, was sie mit ihren alten Nummern machen! Mir scheint, daß der erstaunte Ausruf, dessen sich Herr Beyer zu Anfang seiner Entgegnung mir gegenüber bedient, hinter dieser seiner Erklärung besser am Plage wäre, als da, wo er ihn hingesezt hat. Außer Herrn Beyer sieht hoffentlich jedermann ein, daß es mir auf das spätere Schicksal alter, festabonnierter Daheim- und Gartenlaubnummern gar nicht ankommen kann und konnte. Ich wollte selbstverständlich nicht bezweifeln, daß fest abonnierte Daheim- und Gartenlaubnummern nachher handweise aufbewahrt werden, sondern wollte behaupten, daß die Zahl der Leute, die fest auf das Daheim und die Gartenlaube abonniert sind und infolge dessen alljährlich einen Daheim- und Gartenlaubband an den anderen reihen, gering ist gegenüber der Zahl derjenigen Leute, die beide Journale leihweise lesen, wollte behaupten, daß Herrn Beyers Pathos, in das er am Schlusse seines Artikels bewundernd ausbrach, durchaus nicht am Plage war. Ob und wie Herrn Beyers Gartenlaubabonnenten ihre Jahrgänge nachher binden lassen, ist mir einerlei. Die Herrschaften fallen mit Einschluß der Dame, die bloß die besten Romellen sammelt, in unserer Sache als überflüssig vollständig bei Seite.

Die Bemerkung mit den Münzen und dem Glacehandschuh ist, so hübsch sie klingt, ebenfalls unzutreffend. Herr Beyer übersieht, daß man Münzen angreifen muß, das Angreifen der Leihjournale und der Leihbibliotheksbände aber durch gelegentlichen Ankauf eines guten Buches oder Journalles wesentlich beschränken kann.

Zur Entgegnung auf meine Behauptung, daß das Verleihen von Dingen den Verkauf derselben reduciere, fährt Herr Beyer zu meinem Erstaunen einen Universitäts-Mietgaul, der als Vergleich auf allen Bieren hinkt, in die Arena des Sprechsaals! Er (Herr Beyer) steift sich darauf, daß meine Behauptung nach dem Wortlaute sich auf alle Dinge bezöge und daß das Verleihen von Pferden deshalb zu billigen sei, weil sich nicht jeder ein Pferd kaufen könne

Eine allerliebste Parallele das, auf die ich bloß diese Antwort habe: Wenn wir Buchhändler selber erst anfangen solche Vergleiche zu machen und damit den Kauf eines Buches für einen allzu kostspieligen Luxus zu erklären — den sich zwar jede Pariser Nähterin, aber nicht der Durchschnitts-Deutsche erlauben kann, dann können wir uns nur alle — sit venia verbo — begraben lassen!

Ich werde mich übrigens hüten, was auch Herr Beyer sagen möge, hier im Sprechsaal meine Ansichten über das Verleihen von Pferden, Droschken, Gondeln, Fracks und Operngütern auseinanderzusetzen.

Bezüglich meines nach Herrn Beyer den Lesezirkel »verachtenden« Standpunktes will ich nur noch folgendes bemerken. Ich stehe auf dem Standpunkte zu wünschen, daß die jetzige lebhafteste Erörterung der Frage zu Reformen, wenigstens aber zu Reformversuchen von seiten der zunächst beteiligten Verleger führt. Ob nach dieser Richtung etwas zu erwarten, müssen uns ja schon die nächsten vier Wochen lehren. Zeigen diese, daß man sich nicht gedrungen oder bemüht fühlt, auf irgend einem Wege die Bekämpfung unserer kläglichen Verhältnisse auch nur zu versuchen, resp. mit Interesse zu erörtern, so wird für mich und hundert andere Kollegen ein Hindernis mehr gefallen sein, den immer mehr überhand nehmenden bedauerlichen Mißbrauch mit ausschließlicher Rücksicht auf unsere Existenz mitzumachen. Es ist aber auch klar, daß wenn wir jüngeren Sortimentfirmen versuchen wollten, den älteren Lesezirkel-Domänen den Rang abzulaufen, wir das nur können, wenn wir im Verleihen noch einige Konsequenzen weitergehen. Stellt es sich heraus, daß die Herren Verleger sich gar nicht in der Zwangslage fühlen, durch irgend eine energische Willensbekundung etwas für gedeichlichere Reformen zu thun oder zu versuchen, so wird bei allen den noch denkbaren Erweiterungen des Verleihens ein Vorwurf ihnen gegenüber ja wegfallen.

Bremen.

Carl Rocco.

Weiteres zur neuesten Änderung im Börsenblatt.

I.

Es ist merkwürdig, daß bei den Buchhändlern, die doch im allgemeinen zur Fahne des Fortschritts schwören, jede neue Einrichtung im eigenen Hause alsbald auf Widerspruch stößt und daß die einen daselbe sofort als gefährliche Neuerung zu bekämpfen sich anschicken, was die anderen als heilsame Reform gepriesen haben. Fast könnte es scheinen, als ob das Lager der Reformen mit dem Eintritt der Reform jedesmal in die Minderheit käme; denn der gestrengen Kritiker sind es in jeglicher Sache nicht wenige, und ihre Redekunst ist männiglich fleißig und von großer Bereitschaft. Freilich verstummen oft nach der ersten Ausschüttung gar bald die Laute der Mißbilligung, und die Neuerer thun auf Grund dieser Erfahrung gar nicht übel daran, ihre Gegner zunächst ruhig ausreden zu lassen.

So sind denn auch diesmal, wo es sich um eine Änderung in den Satzvorschriften für die Börsenblatt-Annoncen handelt, fünf wohlgeappete Kämpen auf der Walfstatt erschienen, um in einigen Variationen die Weise von dem verderblichen Einfluß der Neuerung auf Sortiment, Verlag und Gesamtbuchhandel ertönen zu lassen. Man kann sich nun zu dieser Frage stellen, wie man will; eines wird man zugeben müssen: Daß Urteil über die Opportunität einer solchen Maß-

regel läßt sich nicht während der ersten vier Wochen ihres Daseins feststellen.

Als seiner Zeit der Postdebit des Börsenblattes aufgehoben wurde, erhob sich ebenfalls in kürzester Frist eine Opposition scheinbar in so weiten Kreisen, daß der Vorstand des Börsenvereins sich veranlaßt sah, eine Rundfrage zu erlassen, gerade so wie es jetzt Herr Minden verlangt. Was war das Resultat der Fragebogen und der darauf folgenden Abstimmung in der Ostermesse-Generalversammlung? Man sah sich, nachdem erst einige Monate (nicht wie jetzt einige Tage und Wochen) seit der Einführung der Neuerung verstrichen seien, noch nicht in der Lage, über den Nutzen oder Schaden derselben zu entscheiden und nahm sie daher nicht zurück. Und später? — da war die Frage von der Bildfläche verschwunden, man hat abgewartet und die Änderung gilt jetzt für die große Mehrzahl der Kollegen als bewährt.

Es wird also zunächst kaum zu den »Fragebogen« kommen, und die Prüfung der Gründe, welche die Gegner ins Feld führen, wird die Neigung dazu kaum vermehren; denn diese Gründe sind zum Teil lediglich Äußerungen des Geschmacks, dessen Pluralbildung zwar nicht in unserem lieben Deutsch, aber um so drastischer in der Wirklichkeit existiert. Also, nicht um etwas festzustellen, sondern nur um der kollegialen Gegnerschaft und ihren Meinungsgegnern zu zeigen, daß auch noch eine andere Geschmacksrichtung im Buchhandel vertreten ist, will ich hiermit sagen, daß mir und einer erheblichen Anzahl von Kollegen vom Sortiment und Verlag, die ich darüber befragt habe, die neue Einrichtung im Inseratenteil recht gut gefällt.

Die wir diese Ansicht vertreten, finden nicht, daß durch die Mannigfaltigkeit in Anordnung und Größe der Inserate die Übersichtlichkeit leide; uns kommt es im Gegenteil so vor, als ob nur die Einförmigkeit und damit die Langlebigkeit vermindert werde. Der Annoncenteil hat für uns an Reiz gewonnen, wir lesen die großen und die kleinen Inserate, und uns geben die größeren für Auge und Gedächtnis ganz erwünschte Anhaltspunkte, um auch die kleineren nachträglich wieder auffinden zu können, leichter als bisher. Wir sehen ferner nicht ein, warum nicht die Freiheit einem jeden gewahrt bleiben soll, für seine Inserate so viel oder so wenig Geld auszugeben, wie er Lust hat; und was den moralischen Zwang betrifft, den der üppige Konkurrent auf seinen schlichten Nebenmenschen ausübt, so wollen wir ihn zwar nicht in Abrede stellen; allein diese Mehrkosten werden meines Erachtens im Durchschnitt dadurch aufgewogen, daß der Verleger in Zukunft in vielen Fällen, wo er zuvor ohne oder neben Börsenblattinsertion ein Circular erlassen zu müssen glaubte, letzteres sparen und sich auf eine größere Anzeige im Börsenblatt beschränken kann. Dank der freundlichen Fürsorge des Börsenvereins für die Abonnenten ist das mit einer das Budget für Propaganda wenig belastenden Ausgabe verbunden.

Übrigens zeitigte dieser Überbietungsstreb außerhalb der Börsenblattgrenzen bekanntlich längst auffallende Blüten, und es muß doch jemand da sein, dem ein Prachtcircular mehr imponiert, als ein schlichtes Börsenblattinsertat strikter Observanz; denn man munkelt, daß einige, vielleicht um die schöne Einförmigkeit des Organes in keiner Weise zu stören, daselbe bisher unaufgeschnitten ins Geschäftsrarchiv abgeführt haben, und man glaubt andererseits, daß so viele kluge Geschäftsleute das Geld für die schönen Verlags-Circulars nicht lediglich zum Ruhme der eigenen Firma hinausgeben.

Ein Glück, daß wenigstens zwei der Herren Kritiker sich unter Umständen mit der neuen Einrichtung ausöhnen könnten! Herr H. S. wünscht nämlich zur Kompensation des Zeitverlustes, der ihm durch die Lektüre der Riesenannoncen erwächst, eine der bisherigen Rubrik »Erschienene Neuigkeiten« ähnliche Registrierung der in jeder Nummer angezeigten »künftig erscheinenden Bücher«, und der »alte Sortiment« (neben einer ähnlichen, aber minder praktischen und die Wirksamkeit wiederholter Anzeigen teils beschränkenden, teils ganz aufhebenden Klassifikation der Annoncen in Rubriken) die Rückkehr zu dem Gebrauch, die Abtheilung »Erschienene Neuigkeiten« statt drei- wieder zweispaltig zu setzen.

Diesen beiden Wünschen schließe ich mich gern an; denn der eine ergänzt die Neuerung in einer praktischen Weise und die Erfüllung des anderen macht die in manchem Buchhändlerbusen wogende Frage verstummen, worin eigentlich der Zweck jener Dreispaltigkeit bestand habe, wenn auch die Antwort dafür ausbleibt.

Und nun noch zwei Worte über etliche mehr oder minder schwere Bedenken der gegnerischen Herren Kollegen, um zum Schluß einen neuen »Vorschlag« daran zu knüpfen, wie es die Disposition eines echt buchhändlerischen Aufsatzes vorschreibt.

Zuerst die beiden wichtigsten: daß die Neuerung dem »Gesamtbuchhandel« nicht »fromme« und daß unser Vereinsorgan auf das Niveau eines »Reklameblatt« heruntergedrückt werde. Beide Bedenken beruhen auf einer optischen Täuschung über die Natur der Dinge; denn der Repräsentant des (dem Begriff »Sortimenter« und »Verleger« gegenübergestellten) Gesamtbuchhandels ist der Börsenverein, und der Endzweck einer jeden Annonce ist, trotz alledem, die — Reklame. Da nun der durch die Neuerung entstehende Mehrerlös des Börsenblattes in die Tasche des Börsenvereins fließt, so dient diese Neuerung dem Gesamtbuchhandel zum Frommen, und da schon bisher 90% des Raumes unseres Vereinsorgans mit Annoncen gefüllt waren, also der Reklame dienten, so wird das Niveau dieses Fachorgans dadurch, daß die Annoncen künftighin 99% des Raumes einnehmen, nicht herabgedrückt. Q. e. d.

Die Einwendung dagegen, daß das Kreuzbandsporto sich mit dem Anwachsen des Börsenblattes durch das Übergewicht auf 9 oder 10 S erhöhen werde, ist nicht so leicht zu widerlegen; sie ist überhaupt nicht zu widerlegen; wohl aber könnte diesem Mißstand durch die Ausführung des folgenden Vorschlags begegnet werden, der nicht meinem Gehirn, sondern dem eines Kollegen entsprungen ist, dessen Name mir zur Zeit entfallen, der aber verdient genannt zu werden und hiemit der freundlichen Beachtung der zuständigen Kreise empfohlen sei.

Man übertrage die Versendung des Börsenblattes vollständig der Bestellanstalt, und diese lasse den Herren Sortimentern nicht allein das Börsenblatt, sondern alle für sie eingehenden Drucksachen (Wahlzettel, Circulars etc.) in täglichen direkten Kreuzbandsendungen à 10 S zugehen. Dann wird der Sortimenter alle Ankündigungen möglichst rasch erhalten, und der bisher in wenigen Wochensendungen aufgespeicherte »Wust« wird gleichmäßig auf alle Tage verteilt, Vorteile, welche die Mehrausgabe von 4 S reichlich aufwiegen. Auch könnte vielleicht der Circularversand seitens der Bestellanstalt durch den Wegfall der Einzeladressierung vereinfacht und die Kosten dafür ermäßigt werden.

St.

E. B.

II.

Die Redaktion erhielt folgende Zuschrift:

Geehrte Redaktion!

Ich kann nicht umhin, Ihnen für die seit kurzem getroffene Neuerung im Arrangement des Anzeigenteils meinen vollen Beifall auszusprechen. Die neue Einrichtung gewährt eine viel größere Übersichtlichkeit als seither und gestattet ein rascheres Lesen des Börsenblattes.

Nach meinem Dafürhalten bietet die Neuerung nur Vorteile:

Erstens gestattet sie ein rascheres Überfliegen des Inseratenteils;

zweitens bietet sie dem Verleger die Möglichkeit, seine Anzeigen ins Auge fallender einrichten zu können;

drittens dürfte der Säckel des Börsenblattes — i. e. des Börsenvereins — eine erfreuliche Zunahme seines Inhaltes zu verzeichnen haben.

Ganz unfassbar sind mir die im Sprechsaal niedergelegten Äußerungen, welche sich gegen die Neuerung aussprechen. Sie zeugen von A—B von einer wunderbaren Engherzigkeit der Anschauung, einem Sträuben gegen eine praktische Neuerung, welche mich unwillkürlich an den Pöps erinnert. Und dann geben die Herren Opponenten sich auch einer thatsächlichen Selbsttäuschung hin: wenn dieselben einmal gewissenhaft prüfen wollten, so würden sie eingestehen müssen, daß das Börsenblatt, obwohl es jetzt meist einen Bogen stärker ist, sich rascher liest als früher!

Im übrigen sind alle diese Argumente vom viel beschäftigten Sortimenters u. entsehrlich verbraucht. Wer einmal den Beruf als Buchhändler ergriffen hat, muß auch die kleinen und großen unvermeidlichen Übelstände mit in den Kauf nehmen, und es giebt deren viel größere, als das Lesen der Circulare und des Börsenblattes. Wer nicht Lust hat, diese Arbeit, die ich für eine sehr wichtige und geschäftlich unbedingt notwendige halte, zu bewältigen, der möge lieber das Buchgewerbe an den Nagel hängen. Und im übrigen ist diese Arbeit gar nicht so schlimm; ich bekomme täglich ein Zettelpaket und außerdem durchschnittlich per Tag 15 direkte Postcirculare und benötige selten mehr als eine Stunde zur Lektüre dieses Materials; meist ist die Arbeit rascher gethan. Man muß nur nicht immer aus einer Mücke einen Elefanten machen!

Ich bin für jede Neuerung, sobald sie praktisch und nützlich ist — und für eine solche halte ich diese neueste — Verbesserung!

Hochachtungsvoll und ergebenst

Nachen, 9. November 1885.

M. Jacobi.

Die Sonntagsruhe und der Buchhandel.

Vielfach wird in letzter Zeit sowohl amtlich wie öffentlich die Frage der Sonntagsruhe angeregt und diskutiert. Es liegt sehr nahe, daß auch der Buchhandel sich mit dieser Frage befaßt, die für das kaufmännische Gewerbe eine wichtige ist.

Unter den bis jetzt bekannten Resolutionen der von der Regierung befragten Handels- und Gewerbetreibenden ist diejenige des Kreises Baden

eine solche, der ein gerecht und human Denkender nur zustimmen kann. Insonderheit wird da ausgeführt, daß in den allermeisten Fällen der Zwang der örtlichen Konkurrenz die einzige Ursache bildet, einen Ruhetag zu verhindern. Der Ladenbesitzer kleinerer und mittlerer Städte würde von Herzen gern »schließen«, wenn — der liebe Konkurrent nur nicht »offen« hätte und allenfalls dann die Erfolge davon mit einheimste.

So ist es bekannte Thatsache, — im buchhändlerischen Geschäftsbetrieb sogar von seiten sogenannter »feiner Firmen« — Jahr aus Jahr ein den ganzen Sonntag über, womöglich bis 10 Uhr nachts (Einsender kennt solche Fälle aus seiner Erfahrung!) »offen zu halten«, obwohl selbstverständlich — ausgenommen die Weihnachtszeit — ein kaum nennenswerter Gewinn in pekuniärer Hinsicht erzielt wird. Daß das Personal eine gewisse Berechtigung zu einem Ruhetag hat und von einem humanen Chef auch erwartet, wird gar oft mit der — schädigenden Konkurrenz des Buchbinders oder Bilderhändlers am Plage abgethan, als ob ein der höheren Besittung dienender Handelszweig auf einer Stufe mit Kleisterkünstlern und Kolporteurs stünde! Da ist keine freiwillige Abhilfe möglich, lokale Abmachungen zum gemeinsamen Geschäftsschluß sind in vielen Fällen nach kürzerer oder längerer Zeit wieder hinfällig geworden, nachdem die Verlockung zu einem Verdienst zuerst an der Hintertür, dann offen herankam und — siegte. Die Kollegen erhalten Wind, und aus ist's mit der Sonntagsruhe!

Bücher sind kein notwendiger Bedarfsartikel, wenigstens in der gebräuchlichen materiellen Beziehung; die Möglichkeit des sonntäglichen Ruhetages ist also gegeben. — Die Interessen der Sortimenters werden auch keinesfalls dann geschädigt, wenn eben jeder zur Sonntagsruhe gesetzlich verpflichtet wird.

So liegen die Verhältnisse zur Zeit im Königreich Sachsen, und man hat sich nach dem ersten Unbehagen schon daran gewöhnt, daß man gar nicht mehr anders weiß; und so wird es hoffentlich überall werden. Möge man doch in einem so edlen Beruf wie dem unsrigen es erkennen, daß die forcierte Ausnutzung der Kräfte nicht vereinbar ist mit dem für maßvoll Denkende gebotenen Standpunkt der sonntäglichen Ruhe.

Ein Sortimenters.

Weihnachtskataloge und kein Ende.

III.

Unter Beibehaltung dieser Überschrift knüpfen wir an die in Nr. 247 d. Bl. befindliche Auseinandersetzung an, die ihren Zweck darin sucht, die Vorteile eines gemeinsamen Verzeichnisses der katholischen Festlitteratur zu zergliedern. Uns haben die dort betonten Vorzüge eines derartigen Unternehmens weder von seiner Notwendigkeit noch von seinem Nutzen überzeugen können.

Notwendig dünkt uns ein solcher Katalog aus dem Grunde nicht, weil er in dieser Gestalt keinem Mangel abhilft. Was sich aber als eine thatsächliche Notwendigkeit aufdrängt, das ist ein Weihnachtskatalog, der in streng systematischer Zusammenstellung und unter kritischer Beleuchtung die Geschenklitteratur sichtet.

Daß ein kritischer Weihnachtskatalog einem dringenden Bedürfnisse Rechnung trägt, wird niemand in Abrede stellen, der da weiß, daß es mit der einfachen alphabetischen Aufzählung der Geschenklitteratur nicht abgethan ist, und daß es namentlich für Eltern eine sehr wichtige Sache bedeutet, an der Hand eines zuverlässigen Ratgebers die Büchereinkäufe zu Weihnachten vornehmen zu können. Einem solchen Ratgeber kann nur die Gestalt eines kritischen Weihnachtskatalogs zukommen.

Aus dem eben Gesagten ergibt sich von selbst, daß eine bloße Zusammenstellung von einzelnen Katalogen verschiedener Firmen nur geringen Nutzen gewähren kann.

Für den Sortimenters mag ein solcher Katalog wohl ein billiges Vertriebsmittel bilden, das räumen wir ein. Aber! Sind denn Weihnachtskataloge in erster Linie für den Gebrauch des Sortimenters bestimmt, oder ist es das Publikum, dessentwegen man dieselben erscheinen läßt? Wenn das letztere der Fall, — und wer dürfte das bezweifeln? — dann sollte man doch meinen, daß man dem Bedürfnisse des Publikums mit der Herausgabe einer trockenen Sammlung von Büchertatalogen keine Rechnung trägt.

Daß das Publikum einem solchen Bande, mag er auch noch so stattlich auftreten, mehr Beachtung zuwenden soll und wird, als den Sonderkatalogen, davon sind wir nicht überzeugt; denn was wird durch den stattlichen Sammelkatalog gewonnen? Gar nichts, als daß die früheren Einzelkataloge ohne alle Übersicht, ohne alle strenge Ausscheidung dessen, was gut und was nicht empfehlenswert ist, zu einem einzigen Katalog vereinigt werden, und daß die Schwierigkeit, die sich dem Publikum schon bei Benutzung eines einzigen Katalogs ergibt, sobald es sich um die Wahl eines geeigneten Buches aus der Flut der sich ihm aufdrängenden Büchertitel handelt, in eben dem Maße sich steigert, als Einzelkataloge in jenen Gesamtkatalog aufgenommen sind.

Außerdem fällt der Umstand nicht unerheblich ins Gewicht, daß zwar die bei dem Sammelkataloge beteiligten katholischen Verlagsfirmen die Hauptrepräsentanten des katholischen Verlagsbuchhandels in Deutschland darstellen, was sich jedoch keineswegs mit den Hauptrepräsentanten der Geschenklitteratur im allgemeinen deckt.

Die Hauptmerkmale eines wirklich brauchbaren Weihnachtskatalogs müssen unseres Erachtens sein: Anordnung der Materien in logischer Ordnung und eine streng kritische Zusammenstellung der den verschiedenen Litteraturgebieten angehörigen Erzeugnisse.

Ohne diese beiden Eigenschaften scheint uns ein Weihnachtskatalog für das Publikum geringen Wert zu haben.

O. D.

1 Mark = 62 Kreuzer österreichisch.

Da jetzt für Weihnachten eine Menge Prospekte und Kataloge gedruckt wird, so werden die Herren Verleger in Deutschland darauf aufmerksam gemacht, daß in Oesterreich die Mark zu 62 Kreuzer gerechnet wird, und daß Prospekte und Kataloge mit anderer Reduzierung nicht benutzt werden können, da sonst der Sortimenters in unangenehme Kollisionen mit dem Publikum kommt.

D.

F. A. Barthel in Leipzig.

[58148]

Buchbinderei und Gravieranstalt mit Dampftrieb, Zinkographie.

Russisches

Sortiment und Antiquariat

[58149] liefert

A. Zinserling in St. Petersburg, Newsky Prospekt 46.

Wichtige Novitäten!

[58150]

Anzeigen über solche erbitten vor der allgemeinen Versendung.

Schweiz. Vereinsortiment in Olten.

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund,
 [58151] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegismund & Co.
 Frankfurt a. M.,
 liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
 Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
 auf Wunsch.

[58152] Erste deutsche
Neostereotypie

von
E. H. Meyn,
 Schriftsetzer.

Berlin S., Wasserthorstr. 14.

Atelier zur Herstellung von Platten
 inkl. Satz.

Die Stereotypieplatten werden nur von neuen
 Schriften, die nie zum Druck benutzt,
 angefertigt.

Preis per □ Ctm. 1—2 s. — Größere Aufträge
 nach Vereinbarung.

Allgemeine Moden-Zeitung.

[58153] Ausgabe
 mit Stahlstichen und Modenkupfer.
 (87. Jahrg.)

Inserate finden wirksame Verbreitung.

Preis der 3gesp. Betitzeile 15 s.
 1700 Beilagen 7 M

Dürsche Buchhandlung in Leipzig.

**Anstalt für photographischen
 Pressendruck (Lichtdruck)**

[58154] mit Dampfbetrieb
 von

A. Naumann & Schroeder,
 Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl.
 Schwed. Hofphotographen
 in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.
 K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille
 „Literis et Artibus“.
 Königl. Württemberg. goldene Medaille
 für Kunst u. Wissenschaft.

**Zur Gründung oder
 Erweiterung eines Verlages**

[58155] er bietet sich ein tüchtiger, mit dem
 Verlagswesen völlig vertrauter, noch in Stel-
 lung befindlicher Buchhändler, der in der
 Lage ist, Anregungen zu neuen aussichts-
 reichen Unternehmungen gegen Zusicherung
 dauernder Anstellung zu geben. Grosse
 Kapitalien nicht erforderlich; ein Risiko
 fast ausgeschlossen. — Vornehmlich für eine
 Etablierung in Oesterreich oder für ein österr.
 Verlagsgeschäft passend. — Offerten unter
 J. K. 39289, durch die Exped. d. Bl.

Badische Schulblätter. Organ für die
 Interessen der Erziehung und des
 Unterrichts. Korrespondenzblatt für die
 badischen Gymnasien, Real-, Bürger- und
 Töchter Schulen.

[58156] Inserate 20 s pro gespaltene
 Betitzeile. — Change-Inserate. — Beila-
 gen. — Bücherbesprechungen.

Karlsruhe. S. Reuther's Verlag.

Inserate und Beilagen
 für die
Zeitschrift
 für
neufranzösische Sprache.

Bd. VII. Hft. 5.

erbitte ich baldigst.

Oppeln, im November 1885.

Eugen Franck's Buchhdlg.
 (Georg Maske).

Die Lichtdruckerei

[58158] mit
 Schnellpressenbetrieb
 der

Kunst-Verlagsanstalt in Glauchau,
E. Diener,

prämiert und patentiert,

hält sich zur sorgfältigen und schnellsten An-
 fertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.
 Kulante Preise und speisenfreie Anfertigung
 von Probedrucken.

Aufträge

[58159] zur Weigel'schen Bücher-Auktion am
 30. November 1885 [Bibliothek Dr. Nieder-
 müller u. Dr. Leo] übernimmt auf Grund der
 kulanten Bedingungen — cf. „Central-
 Bureau“ — der Auktions-Kommissionär
 Gustav Wolf in Leipzig.

[58160] **Nichts unverlangt!**

Kemscheid.

Hermann Krumm.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt 57895—58160. — Sprechsaal.

Wit in F. 57997.	Fischbacher 58086.	Dig in Th. 58076.	Riebiß 58006.	Brell in L. 58052.	Strauß' Sort. in Vo. 58061.
Winnahme 577898—99. 57901.	Fischer's med. Buchh. in Brln.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig	Rippert 58021.	Regenhardt 57936.	Strauß' Berl. in Vo. 57933.
57904. 58104. 58107. 58109.	58029.	58143.	Sipflus & T. 58122.	Reisner in Li. 58039.	57956.
58111 — 12. 58115 — 17.	Fischer, Gebr. 58079.	Hofmann, Th. in Brln. 57915.	Sif & F. 58059.	Reuther in R. 58156.	Stuhr 58063.
58120—21. 58155.	Fischhaber 58009.	57927.	Foreny in Le. 58034.	Rieger in W. 58054.	Thomas in L. 58133.
Winton in H. 58118.	Fleischer, C. F. in L. 58119.	Doiffetter 58065.	Forcher & S. 58032.	Riel & C. 58135.	Tige in L. 58042.
Wiber & C. in B. 58062.	Ferberg 57987.	Döhr in B. 58056.	Roewe in St. 58012.	Rohr 57900.	Terche in B. 58030.
Wachem 58146.	Frank in D. 58157.	Domann in R. 57952.	Ruh 57977.	Roth in W. 57960.	Topf & D. 58070.
Wadorff 58051.	Frank in S. 58075.	Dopf in Sp. 58142.	Raiser in St. 57984.	Rühle & Sch. 58043.	Trenwendt 57950. 57969.
Wahr 58027.	Frangen & G. 58083.	Dopier 58038.	Marische & B. 58123.	Sany 58011.	Trossen 58058.
Wier & C. in F. 58015. 58046.	Waillard in Berlin 57929.	Jacobsthal 58100.	Rattmann 58053.	Schaefer in Wa. 58105.	Trübner in Str. 57959. 58072.
Witzel in Leipzig 58148.	Wiesede & D. 57932.	Institut, Bibliogr. 58130.	Raufe in J. 57942.	Schaeffer in B. 57990.	Unfab in L. 57966. 58069.
Wauer in L. 58068. 58103.	Wlogau, C. in D. 57895. 57995	Jond & B. 58088.	Raurer 58074.	Schirmer in Nau. 58036.	Urban in L. 58131.
Wehrendt in Vo. 58018.	Woar J. St. 58041.	Jordan in F. 57913.	Reißner's Sort. in H. 58080.	Schmidt, D. in Leipzig 58139.	Velhagen & Kl. 57964.
Wertling, R. 57937. 57968	Wolbbach 57999.	Kafermann 57943.	Rende in E. 58044.	Schuch in Sch. 58082.	Vereinsort, Schweiz, 58150.
Wlajel 58124.	Wolfschmidt, K., in Berlin	Kasprowitz 57928.	Reper in Jan. 58114.	Schöningh, F. in W. 57905.	Verlag d. Chemiker-Vereinigung
Wong & C. 57949.	57974.	Kleinschmidt 57993.	Reun in Berlin 58152.	57941.	57962.
Worwers 57958.	Wardour in R. 58040.	Kniep'sche Buchh. 58108.	Richelt in Berlin 58140.	Schöningh, D. in W. 58095.	Voigt, H. F., in W. 57981.
Wrettinger 57911.	Greiner & Pf. 58129.	Koch in Florzheim 58147.	Rinben in Dr. 57972.	Schroeder in Brln. 57925.	Voigtländer, Verl. 57910.
Wreyner & C. 57946.	Wrebel & C. 58134.	Koch in Ronnebg. 57896.	Rittler & S. 57953. 57961.	Schulze, K. in Brln. 58064.	Weg' Sort. in L. 57963.
Wrochhaus 58050.	Wruhn's Berl. 57935.	Köhler in Da. 57931.	Ruchjal & S. 58078.	Schulze, W. in Brln. 56299.	Wortz 58067.
Wuchb., Christl., in Brestl.	Wsellus 58001.	Köhler in Dr. 58016.	Rüller's Berl. in Brem 58093.	Schulze in Gb. 58003.	Waltner & H. 57912. 57965.
57998.	Wünther in D. 57938.	Koehler's Sort. R. F. in Le.	Rüller's Berl. in Gb. 58138.	Schwelm 57989.	Welter, Gebr., 58022.
Wühl 58137.	58087. 58106.	Koeniger's Berl. 57918.	Rüller in We. 57903.	Serig 58019.	Weigel, G. in L. 58000.
Wültmann & G. 58017.	Wandke & L. 57957.	Kreßner in W. 58035.	Rünster in Ber. 58094.	Siegismund 58151.	Weigel, L. D., in L. 57919.
Walbe 58098.	Wansen in Bu. 58010.	Kröner, Gebr. 57955. 57970.	Rugel in St. 57951.	Silbermann 57923.	57924.
Wacfen & C. 57979.	Wartleben 58144.	Krumm in R. 57160.	Raumann & Schröder in Leipz.	Spamer 58055.	Weiß'sche Univ.-Buchh. in Det.
Wafe in T. 58025.	Wassel, Gebr. 58132.	Kuhn in B. 58066.	58154.	Spemann in St. 57908. 57954.	58026.
Wavids 57690.	Waude & Sp. 57980.	Kuhn in Brln. 57978.	Reßler & W., Sort. 58125.	Speyer & P. 57991.	Weiß & Sch. 58024.
Werkung 57994. 58028.	Wedenbauer 58008.	Kunst-Verlagsanstalt in Wl.	Reubner 58084.	Springer in Brln. 57907.	Weller in B. 58060.
Wesbel in Leipzig 58145.	Wenrichs in W. 57967.	58158.	Raumann's Berl. in L. 57909.	57921. 58136.	Welter 57992.
Worn in R. 58013.	Weld in B. 57988. 58073.	Langenberg 58113.	Opeß in L. 58110.	Stapelmoor 58005.	Wettbauer 57944.
Worn & W. 57906. 57947.	Welmich 59020.	Langewiesche's Nachf. 58049.	Oppenheim 58099.	Stargardt 58045.	Wichmann in D. 58039.
Dürsche Buchh. 58152.	Wendel 58126.	Laupp 58004.	Ostander 58091.	Staudt 57897. 57902.	Wiegandt & G. 57983.
Wflein in R. 58031.	Wermann in L. 58036.	Lechner's Univ.-Buchh. in W.	Palm, J. in W. 58048.	Staußer 58002.	Winkelmann's Filiale 58085.
Wfhermann 57916.	Weg in E. 58023.	58071.	Barrias 57926. 57948.	Steinacker in L. 58102.	Winterberg 58097.
Wifan 57914.	Wesse in G. 57973.	Wermann, F. & P., in B.	Boetel, Gebr., 57920. 57978.	Stefanski 57940.	Wolf, G., in Le. 58158.
Wifffen 57917. 58057.	57975.	57945.	Beppmüller 58092.	Stephanus 57996.	Wölfer 58033.
Wifgelmann in L. 57934.	Wierseman 58037.	Le Soubrier 58007.	Berthos, J., in G. 57971.	Stille 57930. 58128.	Woerl in W. 57922.
Wifich 58101.	Wintichs in L. 57982.	Leufchner & L. 57985.	Pfeffer'sche Buchh. in D. 58077.	Stiller in R. 58141.	Zinckling 58149.
Wifhienfeld in G. 58047.			Pörsler 58014.	Stoll, F., 58127.	Zuchschwerdt 58081.

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Wörsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Quertstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.